Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 223. Leipzig, Donnerstag den 25. September 1913. 80. Jahrgang.

Jung und Alt wird dieses Bändchen gerne lesen, Eltern werden es ihren Kindern, die Kinder den Eltern, der Freund dem Freunde schenken.

Ⓩ

Soeben erschien:

Aus der Jugendzeit

(Der „Lebensfreude" 7. Band)

Ausgabe A. Vornehmes, holzfreies Papier, hübsch in Leinw. geb. M. 1.—
Ausgabe B. Auf Büttenpapier in Kaliko mit Goldschnitt . . . . . M. 2.—
Ausgabe C. Auf Büttenpapier in Chagrin mit Goldschnitt . . . . . M. 4.—

Sie wissen, wie leicht die Bändchen abgesetzt werden. Ich unterstütze Ihre Bemühungen um die Einführung

mit 60% Rabatt

Prospekten und Inseraten

Alles, was dem Menschen in seiner göttlichen Jugend in der Seele klingt, das ist in dem 7. Bändchen:

Z

Aus der Jugendzeit

zu einer vollstimmigen, wundersamen Musik vereinigt und ein herrlicher Grundakkord geht durch das Ganze, die Liebe, die Liebe zum Menschen, zu allem Guten und Schönen. Wie ein Hauch aus dem verlorenen Paradies weht es aus diesen Blättern, und sie tauchen wieder auf, die goldenen Stunden der seligen Kinder- und Jugendzeit. Alle Phasen des Lebensfrühlings läßt uns das Büchlein durchwandern: die erste Kindheit, die Spiel- und Lernzeit bis hin zu den ins Unendliche schweifenden Tagen der Ideale. – Dies Büchlein ist einem Jungbrunnen zu vergleichen, aus dessen Fluten unser Herz in neuer Jugendfrische emporsteigt.

Mit hochachtungsvollem kollegialem Gruß

Köln, im September 1913. **P. J. Tonger.**

Band 1. Lebensfreude, Band 2. Wollen und Wirken, Band 3. Unser Leben, Band 1—6 bereits in 500 000 Exemplaren verbreitet.
„ 4. Musik, „ 5. Schiller, mein Begleiter, „ 6. Lieb Vaterland

Band 1. Lebensfreude, Band 2. Wollen und Wirken, Band 3. Unser Leben, Band 1—6 bereits in 500 000 Exemplaren verbreitet.
„ 4. Musik, „ 5. Schiller, mein Begleiter, „ 6. Lieb Vaterland

Romane berühmter Männer und Frauen

Marquise von Pompadour

Marquise von Pompadour

Ein Roman
aus galanter Zeit

von

Dora Duncker

Mit 28 historischen Illustrationen, Dokumenten usw.

Die auf neuen Forschungen beruhende Erzählung entwirft in spannender Weise das Bild einer Epoche aus dem Leben Ludwigs XV., die für das Hofleben jener Zeit und die französische Kultur ausserordentlich charakteristisch ist und wie das heitere Vorspiel zu dem düsteren Drama der Revolution anmutet, die später hereinbrach. Die Liebe des Königs zur Marquise von Pompadour und ihre Persönlichkeit bilden den Mittelpunkt der Handlung, auf den alle Fäden immer wieder zurücklaufen. Die schöne und kluge Frau zeigt sich in ihrer hohen und geistigen Bedeutung und als Heldin der Liebe. Sie erringt sich den König nicht allein durch ihre Jugendschönheit, sondern sie weiss sich im Kampfe mit hundert anderen Frauen durch ihren regen Geist, der dem König stets neue Anregung bietet, zu behaupten. Hierzu gehören auch Gründe künstlerischen Charakters, wie z. B. die Porzellanmanufaktur in Sèvres. Zugleich gewinnt sie einen starken politischen Einfluss, der sich in der Freundschaft zur Kaiserin Maria Theresia und in der Feindschaft gegen Friedrich den Grossen nicht zum Glück ihres Landes äussert. Auf diese Weise entrollt sich ein breites, farbengesättigtes Bild der französischen Geschichte. Den Schluss bildet die Trennung Ludwigs XV., der als Aussauger seines Landes den Titel „Der Vielgeliebte" längst verlor, von der Marquise von Pompadour.

Preis geheftet 4 M, elegant gebunden 5 M, in echt Pergamentband M 7,50 ord.

In Kommission mit 30%, bar mit 35% Rabatt

6 und mehr Exemplare geheftet oder gebunden, auch gemischt, mit 40% Rabatt.

Alle Vorausbestellungen bis zum 10. Oktober mit 40% Rabatt bar

Berlin-Leipzig

Verlag von Rich. Bong

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/4 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 223. Leipzig, Donnerstag den 25. September 1913. 80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Urheberrechtseintragsrolle.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 450. Die Firma **A. Weichert**, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Berlin, meldet an, daß die Schriftstellerin Maria **Mancke** in Berlin, geboren am 29. November 1847 in Leipzig, die Urheberin der nachgenannten, in ihrem Verlage unter dem Pseudonym Marie **von Felseneck** erschienenen Werke (Jugendschriften) sei:

	Erscheinungsjahr
1. Im Stieglitznest	1911
2. Frau Majors Töchterlein	1912
3. Pensionsmädel	1913
4. Amtmanns Älteste	1913
5. Märchen und Sagen	1913

Tag der Anmeldung: 8. September 1913. Eintr.-R. Nr. 27.

Leipzig, am 18. September 1913.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 225 vom 23. Sept. 1913.)

Gemeinsame Versendung von Drucksachen verschiedener Verleger durch Kommissionäre.

Dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ging unterm 18. September 1913 nachstehende Zuschrift der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Leipzig zu:

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
I¹. — 1288.

Zum diesf. Schreiben v. 5. März I¹ 219.

Über die Frage, ob die gemeinsame Versendung von Drucksachen verschiedener Verleger durch Kommissionäre mit der Rechtsprechung des Reichsgerichts zu Artikel 3 der Postgesetznovelle vom 20. Dez. 1899 im Einklang steht, hat das Reichs-Postamt unterm 10. d. Mts. Entscheidung getroffen. Danach soll gegen die Versendung von Prospekten verschiedener Verleger unter gemeinsamem Umschlage durch die Leipziger Kommissionäre nichts eingewendet werden, da durch die Prospekte Bestellungen für die Kommissionäre selbst gewonnen werden sollen, diese also als Absender der Prospekte gelten können.

Es wird ergebenst anheimgestellt, die Interessenten hiervon zu benachrichtigen.

Domizlaff.

Die ungarische Literatur im Jahre 1912.

Bibliographie. — Presse und Zeitschriftenwesen. — Buchhändleradreßbuch. — 8 Uhr-Ladenschlußgesetz. — Budapest als Kongreßstadt.

Das ungarische buchhändlerische Jahrbuch für 1912, betitelt: Magyar Köngvkereskedök Evkönyve, herausgegeben von Karl Steinhofer, ist soeben im Selbstverlag des Ungarischen Buchhändlervereins erschienen. Es umfaßt 25 Bogen in groß 8° und zerfällt in 3 Hauptabteilungen, von denen die erste die Bibliographie sämtlicher im Jahre 1912 erschienenen magharischen Bücher enthält, die zweite ein vollständiges Zeitungs- und Zeitschriftenverzeichnis und die dritte das Buchhändleradreßbuch.

Naturgemäß interessiert uns am meisten die erste Abteilung. Wohlverstanden enthält die Bibliographie nur die magharische Bücherproduktion des Jahres, schließt also die anderssprachlichen Publikationen des Landes, von denen ein beträchtlicher Prozentsatz noch auf die deutsche, kroatische, serbische und rumänische Literatur entfällt, vollkommen aus. Es war mir leider bisher unmöglich, genauere Angaben über die literarische Produktion der ungarländischen Nationalitäten zu sammeln, ein zahlenmäßiger Vergleich derselben mit der Hauptliteratur des Landes, der magharischen, wäre jedenfalls sehr interessant gewesen. Vielleicht komme ich später in die Lage, dieses Versäumnis nachzuholen.

Es erschienen im Jahre 1912 insgesamt 2032 selbständige Monographien; ich muß demgemäß meine vorjährige Angabe, in der ich die alljährliche Produktion auf zirka 3000 Titel schätzte, entsprechend korrigieren. Es muß aber hervorgehoben werden, daß gerade das Jahr 1912 ein buchhändlerisch sehr schlechtes, und die Bücherproduktion stockend und lustlos war. Jedenfalls dürfte dieses Jahr das vorhergehende an Neuerscheinungen überflügeln. Die einzelnen Werke verteilen sich auf die verschiedenen Wissenschaften wie folgt:

I.	Periodica, Kollektionen, Literaturgeschichte, Bibliographie	108
II.	Theologie	105
III.	Rechts- und Staatswissenschaft	376
IV.	Medizin	62
V.	Naturwissenschaften	66
VI.	Philosophie	24
VII.	Erziehung und Unterricht, Schulbücher	141
VIII.	Jugendschriften und Bilderbücher	60
IX.	Sprachwissenschaft	115
X.	Griechische und lateinische Klassiker	10
XI.	Geschichte, Biographie, Memoiren, Briefwechsel, Mythologie	120
XII.	Geographie, Ethnographie, Reisewerke, Karten	67
XIII.	Mathematik, Astronomie, Technik	68
XIV.	Kriegswissenschaft, Sport	22
XV.	Handelswissenschaft	79
XVI.	Haus- u. Landwirtschaft, Forst- u. Jagdwesen	97
XVII.	Gedichte	66
XVIII.	Romane, Novellen, Unterhaltungsschriften	239
XIX.	Theaterstücke, Dramaturgie	118
XX.	Kalender und Jahrbücher	29
XXI.	Verschiedenes	60
	Zusammen:	2032

Hervorstechend ist ohne weiteres die große Anzahl von rechts- und staatswissenschaftlichen Werken. Sie bleibt immer noch hoch im Verhältnis zu den anderen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, wenn man die darin enthaltenen verschiedenen Gesetzes-Ausgaben, Texte usw. in Abzug bringt. Es wird aber niemand verwundern, der die innerpolitischen Verhältnisse des Landes kennt, der weiß, daß in diesem Lande die Politik den meisten Stoff nicht nur für Zeitungsschreiber, sondern auch für ernsthafte Literatur abgibt. Die Zahl der übrigen wissenschaftlichen Werke ist deshalb so gering, weil viele ungarische Gelehrte ihre Bücher in deutscher Sprache herausgeben, um ihnen eine größere Verbreitung zu sichern. Hauptsächlich

trifft dies für die Medizin zu. An schöner Literatur haben wir absolut keine Überproduktion, ja sie erscheint selbst gering, wenn wir in Betracht ziehen, daß von den 20 Millionen Einwohnern Ungarns die Hälfte reine Magyaren sind, die andere Hälfte heute aber zu einem hohen Prozentsatz ungarisch lesen und schreiben kann. Welchen Anteil Übersetzungen aus fremden Sprachen an den genannten Zahlen haben, ist leider nicht angegeben, ihre Zahl dürfte immerhin ziemlich erheblich sein. Glückliches Land!, wird so mancher deutsche Buchhändler ausrufen, der unter der literarischen Überproduktion Deutschlands seufzend dies liest. Doch auch die »Unterproduktion« hat ihre Schattenseiten: der hiesige Buchhändler kann vom ungarischen Buche allein nicht leben, und wenn es die örtlichen Verhältnisse nicht erlauben, ausländische Literatur zu führen, so ist er stets auf Führung einer ganzen Reihe von Nebenbranchen angewiesen. In der Hauptstadt selbst setzen die großen Geschäfte weit mehr Bücher ausländischer, hauptsächlich deutscher Herkunft ab, als ungarischer.

Um nochmals kurz auf die deutsche Bücherproduktion des Landes zu sprechen zu kommen, so ist in einem früheren Börsenblattartikel: »Das Ausland in der deutschen Bibliographie« (vgl. Bbl. Nr. 142) die deutsche Bücherproduktion Österreich-Ungarns mit 3158 Werken angegeben. Nach den Verhältnissen dürfte hiervon etwa der fünfte Teil, also zirka 600 Werke, auf die Länder der Stefanskrone entfallen; die Zahl stellt sich wohl aber noch etwas höher, da gewiß ein großer Teil der deutschen Bücher ungarländischer Herkunft überhaupt nicht in die deutsche Bibliographie hineinkommt. Als Hauptproduktionsgebiet deutscher Bücher, die in vielen Fällen lokalen Charakter tragen, kommt neben der Hauptstadt und den größeren deutschen Städten des Landes Preßburg, Ödenburg, Temesvár natürlich das Land Siebenbürgen in Betracht.

Der zweite Teil des Jahrbuches enthält das vollständige Zeitungs- und Zeitschriftenverzeichnis des Landes. Da mich eine allgemeine Besprechung desselben zu sehr in die Weite führen würde, so beschränke ich mich lediglich auf die wichtigsten Angaben In Budapest erscheinen täglich 31 Zeitungen politischen Charakters, davon 8 deutsche; wöchentlich 36, darunter auch 8 deutsche. Den Charakter der Blätter bestimmt, genau wie bei uns in Deutschland, die Parteirichtung, zu denen sie Farbe bekennen, nur vielleicht in noch etwas leidenschaftlicherer Form. Die derzeitige innerpolitische Konstellation des Landes, in dem sich Regierungs- und Unabhängigkeitsparteien als Todfeinde gegenüberstehen, gibt natürlich auch der Presse Anlaß zu grimmigster Befehdung — wird ja doch der politische Kampf hauptsächlich in der Presse ausgetragen. Es ist aber zu beachten, daß die bedeutendsten Blätter vornehm und zurückhaltend sind; um so ungebärdiger und wütender benimmt sich aber die Boulevardpresse, deren Elaborate die geringsten Vorfälle ungehörig aufbauschen und die dann, mit Sensationstiteln versehen, von den Zeitungsburschen in hohem Diskant in den Straßen ausgerufen werden. Die verflossene Balkankrise bot ja Sensationsstoff in Hülle und Fülle, und es kann gesagt werden, daß in diesen ernsten Zeiten die Straßenpresse viel zur unnötigen Beunruhigung des ohnedies geängstigten Publikums beigetragen hat. Unter diesen Umständen ist es daher ganz erklärlich, wenn hier und da über ein Blatt ein zeitweises Kolportageverbot erlassen wird, hauptsächlich wenn es sich um verleumderische Ausfälle gegen die bestehende Regierung handelt. Man mag einwenden, daß derartige Beschränkungen der Preßfreiheit rückständig und bedauerlich seien, und daß Kritik in jeder Form erlaubt sein müsse, dem möchte ich aber gegenüberhalten, daß Kritik in erster Linie sachlich und anständig geübt werden muß, soll doch die Presse der Erzieher des Publikums sein. Gegen Verfehlungen, die den Stempel der Unwahrhaftigkeit an sich tragen, möge man energisch vorgehen, braucht doch ein kalter Wasserstrahl nicht zu schaden, wenn er seinen Zweck erfüllt, abzukühlen.

Der deutschen Presse in Budapest kommt große Bedeutung zu, hält sie sich doch durchweg in gemäßigten Grenzen. Und die bedeutendste ungarische Zeitung ist ein deutsches Blatt, der »Pester Lloyd«. Es ist auch das einzige, das täglich zweimal erscheint. Interessant zu erfahren ist noch, daß im Auslande 26 ungarische Zeitungen erscheinen, wovon die weitaus größte Anzahl auf Amerika fällt.

Illustrierte Zeitschriften erscheinen in Budapest 10, humoristische 12, Modeblätter 10, die meisten, wenn auch nicht in künstlerischer, so doch hübscher Ausstattung und zu billigen Preisen. Die Zahl literarischer, wissenschaftlicher, kaufmännischer und gewerblicher Zeitschriften ist sehr groß, ich kann sie nicht anführen, auch würde dies wenig Zweck haben, da sie doch einzeln nicht genannt werden könnten; deutsche Fachzeitschriften erscheinen ebenfalls eine ganze Reihe und auch in den verschiedensten Teilen des Landes den Bedürfnissen entsprechend; die meisten für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.

Das anschließende Buchhändleradreßbuch nennt zunächst in alphabetischer Reihenfolge die Namen derjenigen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, die dem ungarischen Buchhändlerverein angehören. Es sind deren 398, alles Firmen, die in Budapest einen Kommissionär haben. In dieser Zahl verkörpert sich also der beste Bestandteil des ungarischen Buchhandels, werden doch Firmen, die den Buchhandel nur als Nebenbranche betreiben oder die nicht von Buchhändlern geleitet werden, nicht in den Verein aufgenommen. Leider enthält das Adreßbuch nicht die ausländischen Kommissionäre der angeführten Firmen, so daß deren ausländische Beziehungen nicht ohne weiteres erkennbar sind. Außerhalb des Vereins stehende buchhändlerisch anerkannte Betriebe, nur zum Teil mit Kommissionär, gibt es noch 281; rechnet man dazu die Firmen, die im Nebenbetrieb Bücher führen, deren Zahl auf einige Hundert veranschlagt werden muß, so kann die Zahl der in Ungarn Bücher produzierenden und Bücher verkaufenden Firmen auf ca. 1000 veranschlagt werden.

Am 1. August d. J. ist für das ganze Land das Gesetz betr. die 8 Uhr-Ladensperre in Kraft getreten, das eine um so wohltuendere Regelung im geschäftlichen Verkehr herbeigeführt hat, als bisher die Sperrstunde eine schrankenlose war. Im Buchhandel war ja bereits die 8 Uhr-Sperre eingeführt, in den Sommermonaten wird vereinbarungsgemäß bereits um 7 Uhr geschlossen, nur die Zwergbetriebe, hauptsächlich die Antiquare, machten bisher hiervon eine Ausnahme und hielten ihre Lokalitäten bis 10 Uhr und später geöffnet, da sich bei ihnen in den hereinbrechenden Nachtstunden häufig noch ein reger Verkehr abzuwickeln pflegte. Der reguläre Buchhandel wird aber durch das neue Gesetz insofern berührt, als nicht nur um 8 Uhr geschlossen, sondern auch das gesamte Personal zu dieser Stunde entlassen werden muß. Die in Deutschland hier und da beliebte Einrichtung der Arbeit hinter geschlossenen Fenstern ist somit ausgeschlossen. Ist in geschäftsreger Zeit, wie jetzt während des Schulbüchergeschäfts, Nacharbeit notwendig, so muß eine polizeiliche Erlaubnis dazu eingeholt werden, die jedoch nur für die Dauer von höchstens 14 Tagen wirksam ist. Die Erfahrung muß lehren, ob das Gesetz, das auf Anregung aus Handlungsgehilfenkreisen zustande gekommen ist, die von ihm erwarteten wohltuenden Folgen bringt, oder ob es gewissen Handelszweigen, die bisher auf Nacharbeit angewiesen waren, durch seine Einschränkungen ernste Schädigungen zufügen kann.

Budapest gewinnt in neuerer Zeit immer mehr Ruf als Kongreßstadt. Kurz auf den internationalen Verlegerkongreß, der den Teilnehmern noch in angenehmer Erinnerung stehen wird, folgte der internationale Frauenrechtlerinnenkongreß, dessen Verhandlungen sich 14 Tage lang hinzogen. Obwohl durch die terroristische Richtung, die die englische Suffragettenbewegung immer mehr einschlägt, die Frauenrechtlerinnen sich allmählich die Sympathien der gesamten gesitteten Welt verscherzen, ward ihnen seitens unserer Stadt ein warmer und herzlicher Empfang. Nach außen hin wenig bemerkbar, vielleicht aber tiefer in seinen inneren Wirkungen, fand schließlich noch ein internationaler Kongreß für kaufmännisches Bildungswesen statt, der eine Reihe ausgezeichneter Vertreter des Handelsstandes in den Mauern unserer Stadt vereinigte.

Budapest. E. B.

(Fortsetzung auf Seite 9739.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Arbeiter-Turnverlag Backhaus & Diettrich in **Leipzig.**

Turner-Notiz-Kalender f. d. J. 1914. 10. Jahrg. (176 S. m. Abbildgn.) 16°. geb. in Leinw. n.n. —. 50

Aschendorff'sche Verlagsbuchh. in **Münster i. W.**

Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters. Texte u. Untersuchgn. In Verbindg. m. Geo. Freih. v. Hertling u. Matthias Baumgartner hrsg. v. Clem. Baeumker. XII. Bd. gr. 8°.
1. Heft. Gaul, Dr. Leop.: Alberts des Grossen Verhältnis zu Plato. Eine literar. u. philosophiegeschichtl. Untersuchg. (IX, 160 S.) '13. 5. 40
— dasselbe. Suppl.-Bd. gr. 8°.
Studien zur Geschichte der Philosophie. Festgabe zum 60. Geburtstag Clemens Baeumker, gewidmet v. seinen Schülern u. Freunden: Jos. Geyser, Geo. Wunderle, M. Wittmann u. a. Mit 1 Bildnis v. Clemens Baeumker. (VIII, 491 S.) '13. 16. —

A. Bath in **Berlin.**

Taschenkalender f. das Heer, begründet von Gen.-Maj. z. D. W. Frhr. v. Fircks, m. Genehmigg. des königl. Kriegsministeriums hrsg. von General z. D. Frhr. v. Gall. 37. Jahrg. 1914. (Dienstj. vom 1. 10. 1913—30. 9. 1914.) (576 S.) 16°. geb. in Ldr. b 4. —

Ad. Becker's Buchh. (Ed. Mikisch) in **Aussig a. E.**

Wolfrum, Handelsakad.-Dir. **Max:** Leitfaden der doppelten Buchhaltung nebst dem Wichtigsten aus der Lehre der Konto-Korrent-Zinsrechnung. Für kaufmänn. Fortbildungsschulen u. zum Selbstunterricht bearb. 5. Aufl. (112 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 1. 20
— Leitfaden der Handelskorrespondenz f. kaufmännische Fachschulen u. zum Selbstunterricht. 2., verb. u. erweit. Aufl. (IV, 175 S.) gr. 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. 2. 40

B. Behr's Verlag in **Berlin.**

Hebbel, Frdr.: Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausg., besorgt v. Rich. Maria Werner. (Säkular-Ausg. in 16 Bdn.) I. Abtlg. 8°. je 2. 50; geb. in Pappbd. je 3. 50; in Halbldr. je 4. 50; Liebhaberausg. auf Bütten, geb. in Ldr. b je 20. —
Bd. 12 ist noch nicht, 13 u. 14 sind schon früher erschienen.
9. Bd. Vermischte Schriften I, 1830—1840. Jugendarbeiten. Historische Schriften. Reiseeindrücke I. (XXXVII, 426 S.) ('13.)
10. Bd. Vermischte Schriften II, 1835—1841. Jugendarbeiten II. Reiseeindrücke II. Kritische Arbeiten I, 1839—1841. (XXX, 423 S.) ('13.)
11. Bd. Vermischte Schriften III, 1843—1851. Kritische Arbeiten II. (425 S.) ('13.)

J. H. Bon's Verlag in **Königsberg i. Pr.**

Hoppe, Kreisschulinsp. **H.:** 180 angewandte Aufgaben f. die Unter- u. Mittelstufe (Zahlenkreise 1 bis 20, 1 bis 100 u. 1 bis 1000) nebst Lösungen u. Fingerzeigen f. das Aus- bzw. Vorrechnen. Eine Ergänzg. zu jedem im Gebrauch befindl. Rechenwerk. 3. Aufl. (27 u. 4 S.) 8°. '13. —. 60

W. Düms in **Wesel.**

Goebel, Ferd.: Rübezahl, der Herr des Riesengebirges. Der Jugend von 8—14 Jahren neu erzählt. Mit (3) Farbendr.-Bildern v. W. Schäfer. (Neue Ausg.) (72 S.) kl. 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. —. 50

Schmid, Christoph v.: Jugendschriften. Das beste Erbteil. Titus u. seine Familie. 2 Erzählgn. m. (3) Farbendr.-Bildern v. W. Schäfer. (Neue Ausg.) (72 S.) kl. 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. —. 50
— Dasselbe. Kurze Erzählgn. Mit (3) Farbendr.-Bildern v. W. Schäfer. (Neue Ausg.) (72 S.) kl. 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. —. 50
— Dasselbe. Genoveva. Mit (3)Farbendr.-Bildern v. W. Schäfer. (Neue Ausg.) (71 S.) kl. 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. —. 50
— Dasselbe. Die Ostereier u. andere Erzählgn. Mit (3) Farbendr.-Bildern v. W. Schäfer. (Neue Ausg.) (72 S.) kl. 8°. ('13.) geb. in Halbleinw. —. 50

Düssel-Verlag G. m. b. H. in **Düsseldorf.**

»Ranken«, Bücher f. die Jugend. kl. 8°. b je —. 30
1. Bd. Pocci, Graf F(rz.): Schattenbilder m. Versen. (Umschlag: Kasperl bei den Menschenfressern u. andere Schattenbilder.) Mit Vorwort v. Graf F. Pocci (Enkel). (62 S. m. 1 Taf.) ('13.)
2. Bd. Bürger, Gottfried Aug.: Wunderbare Reisen zu Wasser u. zu
2. Bd. Bürger, Gottfried Aug.: Wunderbare Reisen zu Wasser u. dieselben bei der Flasche im Zirkel seiner Freunde selbst zu erzählen pflegt. Mit Bildern v. Ernst Aufseeser. (63 S.) ('13.)

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in **München.**

Einleg-Kalender f. 1914. (4 S.) kl. 8°. —. 10
Jahres-Taschenbuch. (II S., Schreibkalender u. 12 S.) kl. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 1. —
Kikeriki-Kalender, Münchener, 1914. 31. Jahrg. (100 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 40
Schreib-Kalender, Münchener, u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. J. 1914. 76. Jahrg. (XVI, 265 S.) kl. 8°. —. 90; geb. in Leinw. 1. 20; m. Goldschn. 2. —; in Ldrtasche n. 3. —
Taschen-Kalender, Münchener, f. d. J. 1914. 77. Jahrg. (64 S.) 9,6×6,6 cm. —. 12; geh. —. 20; m. Rückenstift —. 30; geb. in Leinw. —. 40; in Ldr. 1. 20; m. Spiegel 1. 20
Wand-Kalender, kleiner, f. 1914. (2 Bl.) 12,5×15 cm. —. 12; auf Pappe —. 20
— Münchener, f. 1914. 82. Jahrg. (2 Bl.) 24×38,5 cm. —. 45; auf Pappe —. 60

R. Friedländer & Sohn in **Berlin.**

Fauna, Die, der deutschen Kolonien. Hrsg. m. Unterstützg. des Reichs-Kolonialamtes vom zoolog. Museum in Berlin. gr. 8°.
V. Reihe. 5. Heft. Schädlinge, Die, der Kulturpflanzen. 5. Heft. Aulmann, Assist. Dr. Gg.: Die Schädlinge der Kautschukpflanzen. (V, 126 S. m. 99 Fig.) '13. 3. —

Geschäftstelle des Caritasverbandes zu **Freiburg i. Br.**

Werthmann, päpstl. Hauspräl. geistl. Rat Dr. **Lor.:** Italienischer Beichtspiegel m. italienischen Gebeten f. Kranke u. Sterbende sowie Ermahnungen f. den Empfang der hl. Kommunion, der letzten Ölung u. des Ehesakramentes. 3., verb. Aufl. (VII, 103 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 1. —

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in **Saarlouis.**

Aus Welt u. Leben. Sonderabteilung f. Auslesen aus den Klassikern der Weltliteratur, hrsg. v. Johs. Mumbauer. 8°.
Erzählungen, Spanische. Auf Grund älterer Übertraggn. bearb. u. eingeleitet v. Johs. Albrecht. 1. Cervantes. (179 S. m. 1 Bildnis.) ('13.) geb. in Bibliotheksbd. 1. 80
Kleist, Heinr. v.: Meister-Novellen. Mit e. Einleitg. hrsg. v. Heinr. Reintjes. (201 S.) ('13.) geb. in Bibliotheksbd. 2. —
Hector, P. **Jos.,** Obl. M. J.: O Herr, ich bin nicht würdig. Kommunionbuch m. 30 ausführl. Kommunionandachten u. den gewöhnl. Andachtsübgn. [Aus: »H.: Jesus, Licht u. Leben.«] Ausg. 2. (704 S. m. farb. Titelbild.) 16°. ('13.) geb. in Leinw. 1. 80
Kranich, P. **Timoth.,** O. S. B.: Gretel in der Heck. Skizzen u. Mären. (112 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 1. 25
— Licht u. Leid. Letzte Liederernte. (112 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 1. 25

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Kto. in **Leipzig.**

Beiträge zur Assyriologie u. semitischen Sprachwissenschaft, hrsg. v. Frdr. Delitzsch u. Paul Haupt. Mit Unterstützg. der Johns Hopkins-Universität. VII. Bd. gr. 8°.
2. Heft. Inschriften aus Syrien, Mesopotamien u. Kleinasien. Gesammelt im J. 1899 Mit Beiträgen v. Max van Berchem, Jul. Euting u. Bernh. Moritz. Hrsg. von Max Frhrn. v. Oppenheim. II. Syrische u. hebräische Inschriften. Bearb. v. Bernh. Moritz u. Jul. Euting. Mit 7 Abbildgn. u. 5 Handschriften-Fksms. (IV u. S. 157—179.) '13. 2. —
Schriftsteller, Die griechischen christlichen, der ersten drei Jahrhunderte. Hrsg. von der Kirchenväter-Commission der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften. gr. 8°.
24. Bd. Eusebius' Werke. VII. Bd. Die Chronik des Hieronymus Hieronymi chronicon. Hrsg. im Auftrage der Kirchenväter-Commission der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften v Prof. Dr. Rud. Helm. 1. Tl. Text. Mit e. Namenregister. (VII, 270 S.) '13. 12. —; geb. in Halbfrz n. 14. 50
Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. v. Adf. Harnack u. Carl Schmidt. III. Reihe. 8°.
IX. Bd., 4. Heft. (Der ganzen Reihe XXXIX, 4.) Martin, Dr. Jos.: Studien u. Beiträge zur Erklärung u. Zeitbestimmung Commodians. — Euagrios Pontikos, Des, Nonnenspiegel u. Mönchsspiegel. Zum ersten Male in der Urschrift hrsg. v. Prof. D. Dr. Hugo Gressmann. (VIII, 165 u. III S.) '13. 5. 50

Ferdinand Hirt, kgl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Hirt's, Ferd., deutsches Liederbuch f. Schulen. Ausg. C: Im Anschluß an die Neubearbeitg. der Ausg. E. v. 1898 v. Ferd. Hirt's deutschen Lesebüchern hrsg. in 2 Heften. 8°.

1. Heft. Für die Unter- u. Mittelstufe. 7. Abdr. (16.—18. Tausf.) (32 S.) '13. n.n. —. 15

Martin, Geh.-Reg.- u. Schulr. **Frdr.,** u. **Vorbrodt:** Schulgrammatik der deutschen Sprache. (In 2 Tln.) I. Tl.: Elementar-Grammatik f. Präparandenanstalten. 6., durchgeseh. Aufl. (74.—77. Tausf.) (XI, 147 S.) gr. 8°. '13. geb. 1. 75

— — dasselbe. 2 Tle. in 1 Bde. I. Tl.: Elementar-Grammatik f. Präparandenanstalten. II. Tl.: Lautlehre, Mundarten u. Sprachgeschichte f. Seminare. Mit 1 farb. Karte der Sprachen u. Mundarten Deutschlands u. 2 schwarzen Taf. erläut. Abbildgn. zur Lautlehre. 6. umgearb. Aufl. der Neubearbeitg. (XVIII, 147 u. 155 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50

Rechtschreib- u. Sprachübungen f. Mittel- u. Oberstufe der Volksschule. Unter besond. Berücksicht. schles. Verhältnisse bearb. v. Oppelner Schulmännern. I. Lehrerheft: Rechtschreibübungen. 3., durchgeseh. Aufl. (116 S.) 8°. '13. 1. 60

Rosenburg, Herm.: Methodik des Geschichtsunterrichts. 7., verb. Aufl. (160 S.) gr. 8°. '13. geb. in Halbleinw. n.n. 2. 25

Ferdinand Hirt & Sohn in **Leipzig.**

Heiligstedt, Dr. **Aug.:** Präparation zur Genesis m. den nötigen die Übersetzung u. das Verständnis des Textes erleichternden Anmerkungen. Unveränd. Abdr. der v. Dr. Max Budie hrsg. 5., verb. Aufl. (XII, 126 S.) gr. 8°. '13. 2. 20

Alfred Janssen in **Hamburg.**

Volksbücher, Wissenschaftliche, f. Schule u. Haus. Hrsg. v. Fritz Gansberg. 8°. in Pappbd. je 1. 50 (Partiepreise.)

24. Liebig, Just. v.: Chemische Briefe. Ausgewählt v. Adf. Gerlach. (164 S. m. 4 Taf.) '13.

25. Vasari, Giorgio: Leben u. Werke der berühmtesten italienischen Architekten, Bildhauer u. Maler. Von ihrem Zeitgenossen V. (Mit gütl. Erlaubnis der Verlagsfirma J. H. Ed. Heitz [Heitz & Mündel], Straßburg, dem Werke: Giorgio Vasari: »Das Leben der ausgezeichnetsten Maler, Bildhauer u. Baumeister« entnommen.) (16 S. m. 8 Taf.) ('13.)

Lothar Joachim's Verlag in **München.**

Techet, Carl: Völker, Vaterländer u. Fürsten. Ein Beitrag zur Entwicklg. Europas. (X, 480 S. m. 19 Fig., 6 eingedr. Kartenskizzen u. 1 Taf.) gr. 8°. '13. 10. —; geb. in Leinw. b 12. —

Junfermannsche Buchh. in **Paderborn.**

Hirtenbriefe des deutschen Episkopats anläßlich der Fastenzeit 1913. (VII, 181 S.) gr. 8°. '13. 1. 70

W. Langewiesche-Brandt in **Ebenhausen bei München.**

Schicksal u. Abenteuer. Lebensdokumente vergangener Jahrhunderte. 8°. kart. je 1. 80; geb je 3. —

8. Bd. [Sophie, Kurfürstin, v. Hannover.] Die Mutter der Könige v. Preußen u. England. Memoiren u. Briefe der Kurfürstin Sophie v. Hannover, hrsg. v. Rob. Geerds. (1.—30. Tausf.) (447 S. m. Bildnis.) ('13.)

G. Löhe's Buchhandlung, Aug. Horn in **Nürnberg.**

Eichner, Karl: Probe-Katechismus. Fragen u. Antworten zu dem kleinen Katechismus D. Mart. Luthers. (48 S.) kl. 8°. '14. —. 40

Maruschke & Behrendt (Sort.-Eto.) in **Breslau.**

Jahresheft des Vereins f. schlesische Insektenkunde zu Breslau. (Früher: Zeitschrift f. Entomologie.) 6. Heft. (XLIII, 11 S.) 8°. '13. 1. —

Rudolf Mückenberger in **Berlin.**

Mückenberger, Rud.: Handbuch der chemischen Industrie der außerdeutschen Länder. 5. Ausg. 1913. (XI, 504, 356, 141 u. 64 S.) gr. 8°. ('13.) geb. in Leinw. b. 30. —

Richard Mühlmann's Verlag (Max Grosse) in **Halle (Saale).**

Dennert, Prof. Dr. E.: Fechner als Naturphilosoph u. Christ. Ein Beitrag zur Kritik des Pantheismus. (72 S.) 8°. ('13.) 1. —

— Die Welt f. sich u. die Welt m. Gott. (66 S.) 8°. '13. 1. —

Georg Müller & Hans v. Weber in **München.**

Boccaccio, Giovanni di: Der Decamerone. Deutsch v. Heinr. Conrad. In 5 Bdn. m. den Kupfern u. Vignetten v. Gravelot, Boucher, Eisen der Ausg. v. 1757. 4. u. 5. Bd. (238 u. 229 S.) 8°. ('13.) geb. in Pappbd. je 12. 50; in Halbfrz. je 15. —; Luxusausg. b je 40. —; Subskr.-Pr. bis 10. 12. 1912 je 10. —; bzw. je 12. 50 u. b je 30. —

Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in **Eßlingen a. N.**

Jaennicke's Handbuch der Aquarellmalerei. 7. Aufl. Völlig neu bearb. v. Kunstgewerbesch.-Prof. Frz. Sales Meyer. Mit 10 Aquarell-Vorlagen u. 21 Abbildgn. im Text, sowie 3 Taf. m. Orig.-Farbaufstrichen u. 2 Aquarellpapiermustern. (XII, 240 S.) 8°. '13. 5. —; geb. 6. —

Linke, emer. Kunstgewerbesch.-Prof. Reg.-R. Dr. **Frdr.,** u. Kunstgewerbesch.-Prof. Laborat.-Leit. Emil **Adam,** Dozz.: Die Malerfarben, Mal- u. Bindemittel u. ihre Verwendung in der Maltechnik. Zur Belehrg. üb. die chemisch-techn. Grundlagen der Malerei f. Kunstschulen, Kunst- u. Dekorationsmaler. 3. Aufl. (XIII, 135 S.) Lex.-8°. '13. 3. 50; geb. 4. —

Gustav Neugebauer's Verlag in **Prag.**

°**Weden,** Anwalt Dr. **Mor.:** Die gegenwärtige Phase in der Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens. Vortrag. (27 S.) gr. 8°. '13. —. 90

Paul Parey in **Berlin.**

Sorauer, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. **Paul:** Handbuch der Pflanzenkrankheiten. 3., vollständig neubearb. Aufl., in Gemeinschaft m. Drs. Priv.-Doz. Prof. G. Lindau u. Abtlgs.-Vorst. L. Reh hrsg. v. Geh. Reg. R. Prof. Dr. P. Sorauer. 3. Bd. Die tier. Feinde. Bearb. v. Abtlgs.-Vorst. Dr. L. Reh. (XX, 774 S. m. 306 Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 33. —

R. Piper & Co. in **München.**

Rebensburg, Heinr.: Das deutsche Dorf. Süddeutschland. 1.—10. Tausf. (VIII, 203 S. m. 194 Abbildgn.) gr. 8°. ('13.) 1. 80; geb. 2. 80

Protestantischer Schriftenvertrieb, G. m. b. H., Abtlg.: Buchverlag in **Berlin-Schöneberg.**

Festpredigt, Die, des freien Christentums, unter Mitwirkg. inländ. u. ausländ. Prediger hrsg. v. Prof. Lic. P. Glaue. 8°. je 1. 20; geb. in Leinw. je 1. 50; Subskr.-Pr. b je 1. —; geb. je 1. 35

10. Bd. Reformationsfest-Predigten. (114 S.) '13.

Paul Schettlers Erben, Gesellschaft m. b. H. in **Cöthen (Anh.).**

Boës, Sem.-Lehr. **Geo.:** Die Anfänge des religiösen Lebens im Kinde. (Fingerzeige f. die erste Unterweisg.) Mit 18 ausgearbeiteten bibl. Geschichten als Unterrichtsbeispielen. (XI, 153 S.) 8°. '13. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Paul Schimmel in **Breslau.**

Haan, Otto Paul Hans: Phantasien im Schweidnitzer Keller zu Breslau. (40 S.) kl. 8°. '13. —. 50

J. Schwenkmezger, Buchdruckerei in **Bendorf a/Rh.** (Nur direkt.)

Erst, Wilh. v. d.: Der Einsiedler vom Kamillenberg. Romantische Dichtg. aus der letzten rhein. Kurfürstenzeit. (83 S.) kl. 8°. ('13.) —. 50

W. Spemann in **Stuttgart.**

Spemann's Alpen-Kalender 1914. (Abreißkalender.) (I, 127 Bl. m. Abbildgn.) gr. 8°. 2. —

Welt-Panorama, Das große, der Reisen, Abenteuer, Wunder, Entdeckungen u. Kulturtaten in Wort u. Bild. (13. Bd.) (VIII, 576 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 7. 50

Julius Springer in **Berlin.**

Cauer, Geh. Baur. Prof. W.: Personenbahnhöfe. Grundsätze f. die Gestaltg. grosser Anlagen. (VIII, 147 S. m. 101 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 6. —; geb. in Leinw. 6. 80

Fischer, Dr. **Alfons:** Ein sozialhygienischer Gesetzentwurf aus d. J. 1800, e. Vorbild f. die Gegenwart. [Aus: »Annalen f. soz. Politik u. Gesetzgebg.«] (41 S.) gr. 8°. '13. 1. —

Hülle, F. W.: Die Grundzüge der Werkzeugmaschinen u. der Metallbearbeitung. Ein Leitfaden. (VIII, 175 S. m. 208 Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —

Meyer, Maschinenbausch.-Ob.-Lehr. Dipl.-Ing. Prof. **Herm.:** Leitfaden der Werkzeugmaschinenkunde. (VII, 206 S. m. 312 Fig.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —

Wagner, Ob.-Ingen. **Paul:** Der Wirkungsgrad v. Dampfturbinen-Beschauflungen. (VIII, 129 S. m. 107 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '13. 6. —; geb. in Leinw. 6. 80

Verlag des Emmanuel in **Buchs, postlagernd Schaan.**

Emmanuel-Kalender 1914. Eucharistischer Kalender f. die Völker deutscher Zunge, hrsg. v. den Vätern vom allerheiligsten Sakramente in Bozen. 13. Jahrg. (105 S. m. Abbildgn. u. farb. Titelbild.) gr. 8°. —. 45

Eymard, P. **Pet. Julian:** Die hl. Eucharistie. Betrachtungen, entnommen aus den Schriften u. Vorträgen des ehrwürd. E., Stifters der Kongregation des allerhlst. Sakramentes. kl. 8°.

I. Serie. Die wirkliche Gegenwart. Nach der 7. französ. Aufl. hrsg. v. den Vätern vom allerhlst. Sakramente in Bozen. 3., verb. Aufl. (VIII, 323 S.) '13. 1. 20

II. Serie. Die hl. Kommunion. Nach der 8. französ. Aufl. hrsg. v. den Vätern vom allerhlst. Sakramente in Bozen. 2., verb. Aufl. (XV, 290 S.) ('13.) 1. 20

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag des Emmanuel in Buchs, postlagernd Schaan ferner:

Eymard, P **Pet. Julian:** Briefliche Seelenleitung. Wegweiser f. die christl. Frauenwelt im diesseits u. ins Jenseits. Hrsg v. den Vätern vom allerhlst. Sakramente in Bozen. (VII, 324 S.) kl. 8°. '13. 1. 20

Novene, Die, der 9 ersten Freitage. Hrsg. v. den Vätern vom allerhlst. Sakrament in Bozen. (80 S. m. Titelbild.) 16°. '13. —. 35

Verlag für Fachliteratur, G. m. b. H. in Berlin.

Bericht üb. den allgemeinen Bergmannstag in Wien 16.—19. 9. 1912. Hrsg. vom Komitee des allgemeinen Bergmannstages in Wien. (IV, 467 S. m. Abbildgn., 2 Tab., 7 [4 farb.] Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. '13. geb. in Leinw. 15. —

Hempel, Geh. Rat Prof. Dr. **Walth.:** Ausgewählte Vorträge u. Aufsätze. Hrsg. v. Dipl.-Ingen. Dr. Edm. Graefe. (III, 143 S. m. 6 Fig. u. Bildnis.) Lex.-8°. '13. 6. —

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

Klöcker, Dr. **Alois:** Die Konfession der sozialdemokratischen Wählerschaft 1907. (126 S. m. Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '13. 3. —

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

Biedermann, Erh.: Studien zur ägyptischen Verwaltungsgeschichte in ptolemäisch-römischer Zeit. Der *Βασιλικὸς Γραμματεύς.* (XI, 123 S.) gr. 8°. '13. 3. 60

Biese, Gymn.-Dir. Prof. Dr. **Alfr.:** Pädagogik u. Poesie. Vermischte Aufsätze. 3. Bd. (VII, 440 S.) gr. 8°. '13. 7. —; geb. 9. 20

Müller, Gymn.-Ob.-Lehr. Dr. **Frz.:** Die antiken Odyssee-Illustrationen in ihrer kunsthistorischen Entwicklung. (VIII, 155 S. m. 9 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 6. —

Pohlenz, Max: Aus Platos Werdezeit. Philologische Untersuchgn. (428 S.) gr. 8°. '13. 10. —

Sophokles: Die Spürhunde. Ein Satyrspiel. Frei übers. u. ergänzt v. Carl Robert. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 2 Taf., 12 Textabbildgn. u. 2 Vignetten. (43 S.) 8°. '13. 1. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Georg D. W. Callwey in München.

Kunstwart u. Kulturwart, Der. Halbmonatschau f. Ausdruckskultur auf allen Lebensgebieten. Hrsg. u. verantwortlich: Dr. Ferd. Avenarius. 27. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 24 Hefte. (1. Heft. 96 u. Musikbeilage 8 S., 25,5×33,5 cm, m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. 50; einzelne Hefte —. 80

Gustav Fischer in Jena.

Archiv f. Protistenkunde, begründet v. Fritz Schaudinn, hrsg. v. M. Hartmann u. S. v. Prowazek. 30. Bd. 1. Heft. (124 S. m. 21 Fig. u. 20 Taf.) gr. 8°. 35. —

Handwörterbuch der Naturwissenschaften. Hrsg. v. E. Korschelt, G. Linck, F. Oltmanns, K. Schaum, H. Th. Simon, M. Verworn u. E. Teichmann. 58. u. 59. Lfg. (8. Bd. VII u. S. 913—1210 m. Abbildgn.) Lex.-8°. je 2. 50

Carl Heymann's Verlag in Berlin.

Berichte üb. Handel u. Industrie. Zusammengestellt im Reichsamt des Innern. 20. Bd. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. '13. b 12. —

Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Budwinski's Sammlung der Erkenntnisse des k. k. Verwaltungsgerichtshofes. 37. Jahrg. 1913. Administrativrechtlicher Tl. Über Auftrag zusammengestellt von Verwaltgsger.-Sen.-Präs. Dr. Aug. Ritter v. Popelka. 1913. (1. Heft. 160 S.) gr. 8°. '13. für 80 Bog. 13. 60

Franz Michaelis in Hermannstadt.

Archiv des Vereines f. siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge. 39. Bd. Hrsg. vom Vereins-Ausschuss. 1. Heft. (S. 1—246.) gr. 8°. '13. 2. —

Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Eßlingen a. N.

Rundschau, Architektonische. Unter Mitwirkg. v. Dr.-Ing. Walt. Curt Behrendt hrsg. v. Archit. Dipl.-Ing. Otto Voepel. Verantwortlich: Walth. Schreiber. 30. Jahrg. 1914. (Oktbr. 1913—Septbr. 1914.) 12 Hefte. (1. Heft. 8 u. XVI S. m. Abbildgn. u. 20 [2 farb.] Taf.) 33,5×25,5 cm. b 24. —; einzelne Hefte 3. —

Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier.

Pastor bonus. Monatsschrift f. kirchl. Wissenschaft u. Praxis, hrsg. v. Priestersem.-Prof. geistl. Rat Dr. C. Willems. 26. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. halbjährlich 2. 50; einzelne Hefte n.n. —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 9700/01

Müller-Bohn: Des Deutschen Vaterland. Bd. I—II. Geb. 40 ℳ.

Rich. Bong in Berlin-Leipzig. U 2

Romane berühmter Männer u. Frauen. VIII.
Duncker: Marquise von Pompadour. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 9731

*Hauser: Der liebe Augustin. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

A. Buchholz in München. 9708

Heinemann: Thanatos in Poesie und Kunst der Griechen. 3 ℳ.

Calmann-Lévy, Editeurs in Paris. 9718. 9730

*de Heidenstam: Marie-Antoinette, Fersen et Barnave, Leur Correspondance. 3 fr. 50 c.
*Marais: Les Trois Nuits de Don Juan. 3 fr. 50 c.
de Vigny: Cinq Mars. 95 c.
— Servitudes et Grandeurs militaires. 95 c.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. I. 9729

*Über Land und Meer. Großfol.-Ausg. 1914. I. Quartal (Nr. 1—13). 4 ℳ.
*Landlexikon. Herausgegeben von K. zu Putlitz und Meyer. Band V in Halbfranz geb. 20 ℳ.

Dyksche Buchhandlung in Leipzig. 9726

*Kosch: Theater und Drama. 4 ℳ; geb. 4 ℳ 80 ₰.

L. Ehlermann in Dresden. 9728

*Stutzer: Lesebuch zur deutschen Staatskunde. Geb. 1 ℳ 40 ₰.

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart. 9715

*Marden: Der Prinzipal wie er sein soll. Geb. 2 ℳ.
*— Der Angestellte wie er sein soll. Geb. 2 ℳ.

S. Fischer, Verlag in Berlin. 9725

*Shaw: Pygmalion. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.

Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr). 9699

Keiter: Die Kunst Bücher zu lesen. Sechste Aufl., neubearbeitet und erweitert von Dr. Aug. Wibbelt. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.
Wibbelt: Im bunten Rock. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.

Carl Georgi, Universitätsbuchdruckerei und Verlag, G. m. b. H. in Bonn. 9714

*Amtlicher Taschen-Fahrplan der Kgl. Eisenbahndirektion Cöln. 30 ₰.

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau. 9711

Châtelain: Im Lande der Erinnerungen. 1 ℳ; in Ganzl. geb. 1 ℳ 50 ₰.
Garlepp: Rheinsberger Tage Friedrichs des Großen. 90 ₰; kart. 1 ℳ; in Ganzl. geb. 1 ℳ 50 ₰.
Niederhausen: Mit deutschen Reitern in Südwestafrika. 90 ₰; kart. 1 ℳ; in Ganzl. geb. 1 ℳ 50 ₰.
Weyher: Allerlei aus dem Osten. In eleg. Ganzl. geb. 1 ℳ 20 ₰.

Richard Hermes Verlag in Hamburg. 9724

*Niedersachsenbuch. 1 ℳ.

Karl W. Hiersemann in Leipzig. 9728

*Das spanische Schachzabelbuch des Königs Alfons des Weisen vom Jahre 1283. In 2 eleg. Leinwandmappen 300 ℳ; in 2 Schweinsledermappen 400 ℳ.

Aug. Hirschwald in Berlin. 9699

Jacobsohn: Klinik der Nervenkrankheiten. 19 ℳ; geb. 21 ℳ.

C. L. Hirschfeld in Leipzig. 9710

Doerr: Deutsches Kolonialstrafprozessrecht. 4 ℳ 20 ₰; geb. 5 ℳ 20 ₰.

Ernst Hofmann & Co. in Berlin. 9731

*Wilhelm II. Von Prof. Meinhold. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Axel Juncker Verlag in Berlin. 9706

François: Erinnerungen an Maupassant. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.
*Thomsen: Religion und Religionswissenschaft. 1 ℳ 80 ₰.

J. Lang's Buchhandlung in Karlsruhe. 9702

Langs Badischer Geschäftskalender. 1914. 1 ℳ 30 ₰; durchschossen 1 ℳ 50 ₰.

Macmillan & Co. in **London.** 9715
Wells: The Passionate Friends. 6 sh.
Hewlett: Bendish. 6 sh.
Collected Poems. By A. E. 6 sh. net.
Frazer: The Golden Bough. Part VI. The Scapegoat. 10 sh. net.
Encyclopaedia of the Philosophical Sciences. Ed. by Windelband and Ruge. English ed. by Jones. Vol. I. Logic. 7 sh. 6 d. net.
Knoop: Outlines of Railway Economics. 5 sh. net.

Otto Maier, Verlag in **Ravensburg.** 9718
*Die Welt der Künstler. Herausgeg. von Bredt.
Band I. Madonna mit musiz. Engeln. Bd. II. Albrecht Dürer. Bd III. Herkules. Bd. IV. Amoretten und Putti. Jeder Bd. 90 ₰.
*Fröbelsche Kinderarbeiten. Von Denzer.
Nr. 6001. Erbsenlegen. Nr. 6002. Stäbchenlegen. Nr. 6003. Ausschneiden. Nr. 6004. Verschränken. Nr. 6005. Täfelchenlegen. Nr. 6006. Stäbchenformen. Nr. 6007. Tierpark. Pro Mappe 50 ₰.

Georg Merseburger in **Leipzig.** 9716
*Glass: Giorgione. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

Neufeld & Henius in **Berlin.** 9727
Weil-Fulda: Tausend und eine Nacht. 4 Bde. 45 ℳ.

J. Neumann in **Neudamm.** 9718
*Deutsche Jäger-Zeitung. Bd. 62, Nr. 1 ff. pro Oktober bis Dezember 1913. 2 ℳ 40 ₰.

Moritz Perles Verlag in **Wien.** 9717. 9712
*Gelber-Temple: Auf Griechischer Erde. 7 ℳ; geb. 9 ℳ.
Wiener Medizin. Wochenschrift. Festschrift zur 85. Versammlung deutscher Naturforscher. 1 ℳ.
— — Dermatologen-Festnummer. 1 ℳ.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in **Gotha.** 9707
*Friedrichs: Klass. Philosophie u. Wirtschaftswissenschaft. 12 ℳ.
*Historia Philosophiae Graecae. Ediderunt Ritter et Preller. Editio IX, quam curavit Wellmann. 12 ℳ; geb 13 ℳ.

Friedrich Emil Perthes in **Gotha.** 9732
*Rocholl: Die Völkerschlacht bei Leipzig. Ein Volksabend. 2. Aufl. 80 ₰.

Pommernverlag Max Mallin in **Stargard (Pomm.).** 9725
*Pommersche Volksbücherei für Schule und Haus. Geb. je 1 ℳ 25 ₰.
Band. 1. Koeppen: Das letzte Spiel.
Band 2. 3. Guhlke: Pommersche Lyrik
Band 4. Maß: Aus Sturm und Not.
Band 5. Brunk: Volkshumor und Volksweisheit.
Band 6. Droß: Die Liebelose, Erzählung aus Pommerns alter Zeit.
Band 7. Reepel: Heimat und Heimatschutz.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Wehner in **Leipzig.** 9723
*Höntsch's Gärtner-Kalender 1914. 1 ℳ.

Schuster & Loeffler in **Berlin.** 9719/21
*Ludassy: Die trennende Brücke. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.
*— Die heilige Schlange. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in **Leipzig.** 9708
v. Oettingen: Das duale Harmoniesystem. 10 ℳ; geb. 12 ℳ.

Theodor Steinkopff in **Dresden.** 9723
*Smiles-Herzog: Chemische Konstitution u. physikal. Eigenschaften. Etwa 20 ℳ.

P. J. Tonger in **Köln.** U 1
Aus der Jugendzeit (der Lebensfreude 7. Bd)
Ausg. A. Vornehmes, holzfreies Papier, hübsch in Leinw. geb. 1 ℳ.
Ausg. B. Auf Büttenpapier in Kaliko m. Goldschn. 2 ℳ.
Ausg. C. Auf Büttenpapier in Chagrin. m. Goldschn. 4 ℳ.

Verlag des Bücherwurms in **Dachau.** 9707
Der Bücherwurm. Septemberheft. 20 ₰; Liebhaberausg. 50 ₰.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in **Einsiedeln.** 9714
*Gspann: Das goldene Buch vom Sonntag. 1 ℳ 30 ₰; geb. 2 ℳ.
*— Die Lebensfreude. 1 ℳ 30 ₰; geb. 2 ℳ.
*Muff: Die hl. Sühnungsmesse. In Kaliko m. Rotschnitt 75 ₰; m. Feingoldschnitt 1 ℳ; in Leder mit Feingoldschnitt 1 ℳ 80 ₰.
Barthet: St. Augustinus Tugendschule. In Kaliko m. Hohlrotschnitt 2 ℳ 20 ₰; in Leder m. Feingoldschnitt 3 ℳ; m. Hohlgoldschnitt 4 ℳ 50 ₰.

Verlagsanstalt Alexander Koch in **Darmstadt.** 9722
Stickerei-Zeitung und Spitzenrevue XIV, (Okt. 1913). 1 ℳ.
Stickereien und Spitzen. Jahresband XIII der St.-Zeitg. und Sp.-R. In Ganzleinen 16 ℳ.

Chr. Friedr. Vieweg, G. m. b. H. in **Berlin-Lichterfelde.** 9732
Otto: Perlen alter Tonkunst. I. 40 ₰.

Adolf Weigel, Abt. Verlag in **Leipzig.** 9704
*Meursius: Elegantiae latini sermonis. Geb. in Ganzpergament 20 ℳ; Luxusausgabe 525 ℳ.

Carl Winter Universitätsbuchhdlg. in **Heidelberg.** 9732
*Vierordt: Deutsche Ruhmesschilder u. Ehrentafeln. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ 50 ₰.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Andreas Lonczyk** in Gleiwitz, Große-Mühlstraße 4, wird am 17. September 1913, nachmittags 12 Uhr 45 Min., das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann J. Rund jr. in Gleiwitz. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den 21. Oktober 1913. Erste Gläubigerversammlung am 14. **Oktober** 1913, vormittags 11 Uhr, und Prüfungstermin am 28. **Oktober** 1913, vormittags 11 Uhr, vor dem Amtsgericht hier, Gerichtsstraße, Zimmer Nr. 140, im ersten Stock. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 25. Oktober 1913 einschließlich. (1. N. 22a/13.)

Gleiwitz, den 17. September 1913.

Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 224 vom 22./IX. 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Sonnabend, den 27. September, verlegen wir unsere Geschäftsräume nach

Bülowstraße 56, Berlin W. 57.

Wir machen darauf aufmerksam, daß infolgedessen am 27. und 29. September eine Auslieferung unseres Verlages nicht erfolgen kann.

Berlin, den 24. September 1913.

Leonhard Simion Nf.

Allgemeine Medizinische Verlagsanstalt G. m. b. H.

Politik, Verlagsanstalt und Buchdruckerei G. m. b. H.

Kommissions-Wechsel in Stuttgart.

Herr **St. Streiff-Marti in Thun** übertrug uns seine Vertretung am hiesigen Platze von heute ab.

Stuttgart, 16. Sept. 1913.

Neff & Koehler.

Ich übernahm die Kommission für die Firma
H. & C. Tietz
Abt. Buchhandel.
Chemnitz, Sachsen.
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Klein. Antiquariat, erweiterungsfähig, in günstiger Lage Münchens, Verhältnisse halber zu verkaufen. Anfragen unter München, hauptpostlagernd: W. B. 237.

München.

Ich bin beauftragt, ein seit längeren Jahren in München bestehendes Sortiment und wissenschaftliches Antiquariat zu verkaufen. Der Umsatz hat sich in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. Ein treuer, vornehmer Kundenstamm, sowie sehr lebhafter internationaler Fremdenverkehr stellen noch weitere Hebung des Geschäftes in sichere Aussicht.

Notwendiges Kapital ca. 50 000 M., das durch vorhandene Waren reichlich mehr als gedeckt ist.

Rasch entschlossene Herren wollen sich betreffs näherer Auskunft direkt an mich wenden unter Nr. 712.

Leipzig.

K. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

In vorgerückten Jahren stehend suche ich für meine von mir vor fast 50 Jahren gegründete Buchhandlung einen Käufer. Namhafter Umsatz mit entsprechendem Reingewinn vorhand. Kaufpreis für Lager, Inventar und Kundschaft ℳ 15 000.— bar. Kauflustige bitte ich, Näheres unter O. Nr. 3409 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu erfr.

Verkauf: Volksliteratur

Seit Jahren in hohen Auflagen dauernd nachgedruckte Serie von Bändchen zu verkaufen, weil aus der Richtung des Verlags fallend. Umsatz jährl. 1½ Millionen Bändchen, Reingewinn 1912 ℳ 15 000.—, nachweisbar leicht verwertbare Vorräte unter Herstellungswert ℳ 55000.—, Preis ℳ 90000.—.

Berlin-Friedenau **Carl Büchle**
Niedstr. 19

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 ℳ für je 4 Wochen von der **Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** portofrei direkt als Drucksache bezogen werden

Verkauf: Landw. Familienblatt.

Große Firma will betreffende ill. Zeitschrift mit hoher Auflage und in 1912 ℳ 13500.— Reingewinn abstoßen, um sich anderen Zweigen des Geschäfts besser widmen zu können. Preis ℳ 90000.— Da Druckauftrag etwa ℳ 45000.—, besonders für Druckerei geeignet.

Berlin-Friedenau **Carl Büchle**
Niedstr. 19

Kaufgesuche.

Ankauf: Jurist. Zeitschrift

Rechts- und staatswissenschaftl. angesehenes Organ, nur mit nachweisbar guter Rente, für norddeutsche Spezialfirma gesucht, ev. mit zugehörigem Buchverlag.

Berlin-Friedenau **Carl Büchle**
Niedstraße 19

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.
Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Ich suche zu kaufen:
Für **mehrere** sehr **bemitt. Herren Verlagsbuchhandlungen streng wissenschaftlicher Richtung.** Kaufpreis von 200 000 bis 500 000 ℳ oder mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Ich suche mittl. Sortiment in Gross- oder Mittelstadt Deutschl. zu kaufen. Anlage 10—15000 M. Abschl. nach Übereinkunft. Gef. Anerbieten — nicht von Vermittl. — unt. „Strebsam" Nr. 3408 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ankauf: Schul- und Hochschulbücher

Gangbarer, nicht an den Ort gebundener Verlag von süddeutschem Kollegen zu erwerben gesucht. Auch große Objekte kommen in Frage.

Berlin-Friedenau **Carl Büchle**
Niedstraße 19

Ich suche mich mit Mark 15—30 000.— anzukaufen und mit dieser Anlage eine Buchhandlung, event. mit Kunsthandel oder Nebenartikeln zu übernehmen. Abschluß möglichst bald, da frei, sonst nach Übereinkunft. Auf gute Entwicklungsmöglichkeit lege ich großes Gewicht, es sind mir auch kleinere Objekte erwünscht. Gef. Vorschläge erbeten unter „Vorwärts" ⌗ 2964 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ankauf: Buchverlag

Firmen jeder Richtung suche ich, gute Rente vorausgesetzt, unter Anzahlung bis zu mehreren hunderttausend Mark zu kaufen.

Berlin-Friedenau **Carl Büchle**
Niedstraße 19

Buchhandlung
oder Beteiligung an größerer Buchhandlung in Nord- oder Mitteldeutschland zu kaufen gesucht. Angebote unter U. S. 1516 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ich suche zu kaufen:
Einen modernen ingenieurwissenschaftlichen oder sonstigen technischen Verlag für tüchtigen Fachmann, der über ca. 200000 ℳ Barmittel verfügt.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Buch- und Kunsthandlung suche ich im nächsten Jahre zu übernehmen, um mich nach langjähriger Gehilfentätigkeit selbständig zu machen. Norddeutsche Plätze bevorzugt. Baldiger Abschluß möglich. Angebote unter „Norddeutsch" Nr. 3065 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittlung nicht erwünscht.

Ich suche zu kaufen:
Eine **größere, gutgehende Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Antiquariat in Köln, Düsseldorf, Bonn** oder **Frankfurt a. M.** Für meinen Interessenten, einen **tüchtigen Kollegen,** dem **größere Mittel** zur Verfügung stehen, käme auch ein **umfangreiches Objekt** in Betracht.

Zu **persönlicher Rücksprache** bin ich **gern bereit.**

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Teilhaber: Verlag schöner Bücher

Junge Firma in süddeutscher Großstadt, mit guten Umsätzen aus gediegenen Werken, sucht tätigen Teilhaber für Vertrieb mit 50 000 ℳ Sehr aussichtsreiche Werke sind vertragsmäßig gesichert.

Berlin-Friedenau **Carl Büchle**
Niedstraße 19

Teilhaber ev. Verkauf: Verlag und Druckerei billiger Kinderbücher

Viel für Export arbeitende, gut eingerichtete Steindruckerei mit etwa ℳ 140000.— Umsatz, ℳ 30000.— Gewinn und ℳ 200000 — Geschäftswert sucht Teilhaber für techn. Leitung mit ℳ 60000.— Einlage, da der bisherige Techniker sich zurückzieht. Ev. wird das Geschäft für ℳ 200000.— ganz abgegeben.

Berlin-Friedenau **Carl Büchle**
Niedstr. 19

Fertige Bücher.

In neuer Auflage
und erweiterter Gestalt sind
Ⓩ erschienen:

Im bunten Rock

Aus meinem Tagebuche
Von **Augustin Wibbelt.**
Dritte, stark vermehrte Auflage.
Geheftet 1.50 ℳ,
in Ganzleinen geb. 2 ℳ.

Das beliebte Büchlein erscheint gerade rechtzeitig vor der Rekruteneinstellung. Es ist für die jungen Soldaten eine treffliche Mitgabe, da es in seiner lebensfrischen Eigenart über manch unangenehme Stunde hinweghilft und vor allem zeigt, welche Stütze die Religion im Soldatenleben bietet.

Die Kunst, Bücher zu lesen

Von **Heinrich Keiter.**
Sechste Auflage
neu bearbeitet u. erweitert von
Dr. Augustin Wibbelt.
Geheftet 1.50 ℳ,
in Leinen geb. 2 ℳ.

Herr Dr. Wibbelt hat den Text des allgemein geschätzten Büchleins durch Änderungen, Erweiterungen u. Ergänzungen so umgestaltet, daß diese neue Auflage als eine Neubearbeitung bezeichnet werden muß, wenngleich an den bewährten Grundsätzen des trefflichen Büchleins nichts geändert worden ist.

Weißer Bestellzettel.

Fredebeul & Koenen,
Essen-Ruhr.

Verlag von **August Hirschwald** in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Klinik der Nervenkrankheiten.

Ein Lehrbuch für Aerzte und Studierende.

Mit Vorwort von Prof. G. Klemperer

von Dr. **Leo Jacobsohn.**

1913. Gr. 8°. Mit 367 Textfig. u. 4 Taf. in Farbendruck.

Preis: **19 M.,** gebunden **21 M.**

Dieses neue klinische Lehrbuch wird allen **praktischen Ärzten** sehr willkommen sein und sich auch als Nachschlagewerk für die **Nervenspezialisten** von grossem Nutzen erweisen. Ich bitte um gef. umfangreiche tätige Verwendung.

Berlin, Ende September 1913

Ⓩ Soeben erschien:

Band 2 von

Des Deutschen Vaterland

Deutschland in landschaftlicher, geschichtlicher, industrieller und kulturgeschichtlicher Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung des Volkstums

Unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller herausgegeben von

Hermann Müller-Bohn

Mit Originalzeichnungen und Kopfleisten von Franz Stassen und Georg Eichbaum, Federzeichnungen von F. Fennel, einem Gemälde von R. Hellgrewe, farbenphotographischen Aufnahmen von Hanz Hildenbrand und nahezu tausend Abbildungen, davon 17 Dreifarbentafeln, 8 Duplextafeln und 16 Doppeltontafeln.

45 Bogen 4°. In Prachtband gebunden M. 20.—

Dem ersten Bande, der in der Presse eine so günstige Aufnahme gefunden, ist nach wenigen Monaten der zweite gefolgt. Der glückliche Gedanke des Herausgebers, die Gauen unseres deutschen Vaterlandes durch hervorragende Schriftsteller behandeln zu lassen, die in der betreffenden Gegend bodenständig sind, ist auch im zweiten Bande durchgeführt. Unter den Mitarbeitern befinden sich: Dr. Dreyer, Ludwig Ganghofer, Professor Dr. Gradmann, Professor Dr. Pfaff, Heinrich Hansjakob, Franz Como, Professor Dr. Sturmhoefel, Geh. Hofrat A. Trinius, Emil Herold, Wilhelm Scheuermann, Fritz Lienhard, Fritz Hupfer, Arthur Fürst, Ottomar Beta, Dr. Hugo Boettger, Professor Heinrich Sohnrey, Professor Dr. Hoeniger, Peter Rosegger und Fritz Droop.

Die Illustrierung des zweiten Bandes übertrifft die des ersten an Schönheit und Reichhaltigkeit. Auch im zweiten Band weht Heimatluft dem Leser entgegen. Die Schilderungen sind erschöpfend und bei aller wissenschaftlichen Gründlichkeit im fesselnden Erzählerton geschrieben. Das Werk zeugt in Wort und Bild von Deutschlands Größe und Herrlichkeit und wird dazu beitragen, ein neues Band um Nord und Süd zu schlingen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Einige Urteile über „Des Deutschen Vaterland“:

Generalfeldmarschall Freiherr von der Goltz schreibt:

„Ein Werk echt vaterländischen Geistes voll! Möge es in die deutschen Gaue hinausziehen und sich zahlreiche Freunde erwerben!“

Regierungsdirektor Dr. **Hieber** urteilt:

„. . . In dem vorliegenden Buche wird uns in Wort und Bild die Eigenart des deutschen Landes und Volkstums in allen Gauen vortrefflich anschaulich dargestellt. Wie kann, wie muß Heimats- und Vaterlandsliebe bei Jung und Alt, bei Gebildeten und Ungebildeten dadurch geweckt werden! Das Werk kann zur Anschaffung bestens empfohlen werden.“

Schulrat Dr. **Mosapp** rezensiert:

„. . . Und so stehe ich nicht an, von meinem Standpunkt als Schulmann aus dieses gediegene und prächtige Werk zur Anschaffung für Schulbibliotheken wärmstens zu empfehlen.“

Die **Norddeutsche Allgemeine Zeitung 1913,** No. 51 schreibt:

„. . . Die zusammenwirkende Leistung des Herausgebers, des Verlegers und der Mitarbeiter ist so großartig, daß es schwer ist, ihre Würdigung so aus der Menge der Bücherbesprechungen herauszuheben, wie dies literarische Nationaldenkmal über andere Prachtwerke herausragt. Wahrlich bis jetzt liegt keine verlegerische Tat vor, die dem Gedenkjahre für 1813 und dem silbernen Regierungsjubiläum unseres Kaisers glänzender gerecht wird, als „Des Deutschen Vaterland“. Wo es in diesem Jahre gilt, Festgeschenke zu machen, wo Preise für wahres Streben und wohlverdienten Erfolg zu verteilen sind, wo deutscher Heimatstolz nach einem Ausdruck sucht — da erinnere man sich des grunddeutschen Werkes „Des Deutschen Vaterland“ von Hermann Müller-Bohn.“

Eckart, ein deutsches Literaturblatt 1913 No. 11, urteilt:

„Ein solches Werk hat uns bis heute gefehlt. Hier begrüßen wir ein ebenso patriotisch verdienstliches wie wissenschaftlich bedeutsames Unternehmen, indem sich Schriftsteller und Künstler aus allen Gauen ein Stelldichein geben zur gemeinsamen Schilderung ihrer Heimat. Fürwahr, wir dürfen stolz sein auf des Deutschen Vaterland wie auf dieses Werk, dem wir die weiteste Verbreitung wünschen und auf dessen Vollendung wir gespannt sind.“

Vorzüglich geeignet für jeden Vaterlandsfreund, für die große Zahl von Naturfreunden, für das Reisepublikum, die Mitglieder der Wander- und Gebirgsvereine, für Lehrer-, Schul- und Volksbibliotheken, die Interessenten für Volks- und Länderkunde, Industrielle, Politiker, Ärzte, Verkehrsvereine, für die Jungdeutschland-Vereinigungen, für die Deutschen im Ausland usw.

Nachdem nun das bedeutsame Werk vollständig vorliegt, bitten wir, dasselbe genannten Interessenten vorzulegen und an dessen Verbreitung mitzuwirken. In einer großen Anzahl Zeitungen wird erneut durch Besprechungen darauf hingewiesen, was neben entsprechenden Anzeigen in Weihnachtskatalogen rege Nachfrage zur Folge haben wird. Wir sehen Ihren Aufträgen durch die beigefügten Bestellzettel entgegen.

Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Z

1870/71

Erinnerungen und Betrachtungen

Von

Prof. Dr. **Heinr. Fritsch**

Preis geb. Mk. 5.—.

Für Handlungen mit militärischer Kundschaft!

Stuttgarter militärische Blätter: . . . Wer das Buch zur Hand nimmt, wird es so bald nicht wieder fortlegen.

Militärzeitung (Berlin): Wir können unseren Lesern das Buch aufs allerwärmste empfehlen.

Der Hessische Kamerad: . . . Wir können das Buch des geist- und gemütsvollen Verfassers nur empfehlen.

A. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Ahn) in Bonn.

J. Langs Buchhandlung, Karlsruhe.

Ⓩ Soeben gelangte der 37. Jahrgang von:

Langs Badischer Geschäftskalender

für das Jahr 1914

zur Ausgabe.

Der Inhalt dieses alteingeführten und als zuverlässigst anerkannten Taschenbuches ist dieses Jahr wieder erheblich vermehrt und durch wertvolle Originalbeiträge gemeinnützigen Inhalts bereichert.

Gemeinde- und Staatsbeamte sowie Kaufleute sind Abnehmer.

Preis (mit Einnahme- und Ausgabe-Tabelle) ℳ 1.30 ord., ℳ —.90 netto.
" " " " " " durchschossen ℳ 1.50 ord., ℳ 1.05 netto.
Freiexemplare 11/10.

Bestellzettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Das moderne Tanzalbum, wie **es sein soll** und wie es vom Publikum **verlangt wird.**
Ein **Zugartikel** für das Sortiment, an dem es schnell u. leicht **glänzend verdient.**

Pavillon Mascotte

enthaltend 20 der modernsten und beliebtesten Tänze

Ⓩ nebst Tanzbeschreibung des Argentinischen Originaltango

Preis nur M. 2.— netto

bei 70 Seiten Umfang und hocheleganter, künstlerischer Ausstattung

Aus dem Inhalt sei erwähnt:

Jessel, „Félicité", (Polonaise)
Crémieux, „Enchantement" (Valse Boston)
Villoldo, „El Choclo" (Argentin. Original-Tango)
Clutsam, „Oh, ma Babby" (Two-Step)
Clutsam, „Kecker Tanz" (Cake-Walk)
Corbin, „Santiago" (Valse Espagnole)
Gabriel-Marie, „Retraite Croate" (Polka)
Scotto, „Petite Tonkinoise" (Rheinländer)
Goublier, „L'Amour au Chili" (Apachentanz)
Marchetti, „Captivante" (Valse lente)
Oliveira, „Brasilian. Mattchiche"
Ganne, „Le Père la Victoire" (Marsch)

Schon diese Namen sprechen für die **tadellose Zusammenstellung.**

Jede Tanzart des modernen Ballsaals ist dabei berücksichtigt:

Polonaise — Walzer — Rheinländer — Tango — Two-Step — Tango-Two-Step-Polka — Polka brazileira — Tango-Polka — Polka-Mazurka — Cake-Walk — Apachentanz — Brasilianische Mattchiche (Tango-Mattchiche) — Wackeltanz — Quadrille — Marsch.

Als Tanzprogramm kann es bei jeder Tanzgeselligkeit direkt in der Reihenfolge seines Inhalts benutzt werden.

Durch das hochaparte, künstlerische Titelblatt eignet es sich zu einem prächtigen Geschenkartikel und ist spielend verkäuflich.

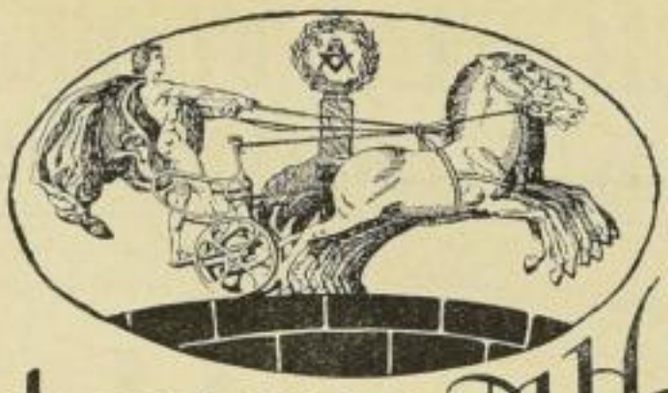
Billiger Ladenpreis:

20 Schlager (Einzelpreis M. 35.—) für M. 2.— netto.

Hoher Verdienst bis zu 55%! Verlangzettel anbei.

Verlag von Otto Junne, Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.



Polytechnischer Verlag H. Hittenkofer Strelitz-Alt G.m.b.H.

MECKLENBURG

Ein Brotartikel

selbst für das kleinste Sortiment ist bei tätiger Verwendung

Bennewitz, Staffagezeichnen

VI. Auflage mit 93 Abbildungen und 4 Tafeln. Preis 4.— M. ord.

Warning, Aquarellmalerei

V. Auflage mit 40 Abbildungen u. 11 Farbentafeln. Preis 6.— M. ord.

Z

50%

Z

50%

Zwei gute Werke über den Baumschlag in Strich- und Maltechnik

Fred Hood schreibt in „Der Zeichner" Nr. 22 vom II. Jahrgang:

„Es ist immer erfreulich sich mit einem Werke der technischen Literatur zu beschäftigen, das von einem Praktiker geschrieben ist, der ohne langes Brimborium frisch an seinen Gegenstand herantritt und denselben kurz und in klaren, ungesuchten Worten zur Darstellung bringt. Die Hittenkofer'schen Werke zeichnen sich durch diese natürliche Frische aus und vermögen ihre Aufgabe trefflich zu erfüllen. Das gilt auch von den beiden mir vorliegenden Büchern, welche sich mit dem Baumschlag in Feder- und Malmanier beschäftigen. . ."

Jeder Architekt, Bautechniker, Zeichner und Kunstgewerbeschüler ist Käufer
Ich liefere bar mit 50% Rabatt bis Weihnachten

Roter Zettel anbei!

ADOLF WEIGEL, ABTEILUNG FÜR VERLAG
LEIPZIG, WINTERGARTENSTRASSE 4

Soeben erschien auf Subskription:

Ⓩ

Joannis Meursii Elegantiae latini sermonis

seu

Aloisia Sigaea Toletana De arcanis amoris et Veneris.

Adjunctis fragmentis quibusdam eroticis.

Editio nova. Ad fidem editionis Lugduni Batavorum MDCCLVII accurate edita, Praefatione Notitia litteraria Lectionum varietate Cura Viri librorum Amatoris doctissimi Adornata.

28½ Bogen gr. 8°.

Die Ausgabe ist auf eigens angefertigtes englisches Büttenpapier gedruckt und kostet in einem geschmackvollen Interims-Ganzpergamentband M. 20.—

LUXUSAUSGABE: Nur 10 in der Presse numerierte Exemplare auf echtem und feinstem Pergament (wie es die Doves Press für ihre Drucke verwendet, mit doppeltem Zustand des Titelkupfers, von der unverstählten Platte gedruckt, und von R. Grimm-Sachsenberg mit handgemalten und Gold gehöhten Initialen geziert. In einem nach Zeichnung von demselben Künstler bei E. A. Enders-Leipzig handgefertigten Ganzlederband: elegantes rotes Ecraséleder, echte Bünde und Goldschnitt M. 525.—

Die Luxus-Ausgabe ist bis auf 4 Exemplare vergriffen. Die Namenseintragung könnte in die noch verfügbaren Exemplare von Künstlerhand eingezeichnet werden; in die vorher vergebenen Exemplare ist der Name mit eingedruckt worden.

Bezugsbedingungen: **Die gewöhnliche Ausgabe mit 33⅓% Rabatt, von 5 Exemplaren an 40% und bei Bezug von 12 ein Freiexemplar (13/12), also bei Partiebezug mit annähernd 50%. — Die Luxusausgabe vorläufig noch mit 25% Rabatt, Preiserhöhung bleibt vorbehalten.**

Intensive Verwendung in Kreisen von Bibliophilen, Juristen, Medizinern, besonders: Psychiatern, Neurologen, Gynäkologen, Dermatologen, ferner Philologen, Kulturhistorikern und Folkloristen ist infolge der günstigen Bezugsbedingungen äusserst lohnend.

Subskriptionsscheine in beliebiger Anzahl auf besonderes Verlangen.

Die Gespräche der Aloisia Sigaea sind als kultur- und sittengeschichtliches Meisterwerk anerkannt und bedürfen keiner besonderen Hervorhebung. Dem Literarhistoriker sind sie unentbehrlich als Quellenwerk der Belletristik der galanten Zeit, dem Kulturhistoriker und Sexualforscher bieten sie eine nicht zu erschöpfende Fülle interessanten und brauchbaren Materials; aus demselben Grunde wird auch der Jurist und Mediziner reiche Belehrung finden, während jeder philologisch Gebildete, wenn nicht am Stoffe, so doch an dem entzückenden Latein seine Freude haben muss. Das Buch tritt den berühmten „Apophoreta“ Forbergs würdig an die Seite. **Der bekannte Bibliophile und Literarhistoriker Dr. G. A. H. Bogeng widmet dem Werke auf Seite 195/96 in dem Beiblatt zum August/Septemberheft der „Zeitschrift für Bücherfreunde“** eine eingehende Besprechung, der die nachfolgenden empfehlenden Ausführungen entnommen sind:

„Diese neue Ausgabe, der auch eine wohlgelungene Wiedergabe des wahrscheinlich von Gravelot gezeichneten Titelkupfers beigegeben ist, **auf vortreffliches Papier gut gedruckt,** in einer gefälligen Pergamentkartonnage **ist die schönste „Meursius“-Ausgabe, die wir besitzen** und nach meinem Geschmack ihrem Vorbilde wegen ihrer ansehnlicheren Buchgestalt vorzuziehen. Da sie die von dem Herausgeber der Pariser Ausgabe als Füllstücke für den zweiten Band angefügten Fragmenta erotica ebenfalls neudruckt, darf sie als ein verbesserter und erheblich verbilligter Ersatz der von den späteren Ausgaben der Chorier'schen Satira sotadica wohl am meisten gesuchten Ausgabe gelten. Dass dem wissenschaftlichen Gebrauch, dem unterrichteten Liebhaber der lateinische Originaltext durch die neue Ausgabe zugänglicher geworden ist, **ist ein Verdienst des Verlages.** . . . Und so gibt das hier aufgefrischte lateinische Gewand der Chorier'schen Dialoge die sicherste Gewähr dafür, **dass ihnen die Unberufenen ferngehalten bleiben.**“

Der lateinische Meursius in einem vornehmen ungekürzten und kritischen Neudruck nach der besten Ausgabe.

Neues Vortragsbuch

Vom Guten das Beste

Von **Willy Becker=Köln.** Drei Bände

Bd. III

Bd. I

Bd. II

Band I. Ernstes und Heiteres. 9.—11. unveränderte Aufl. 1913. — **Band II. Ernstes und Heiteres. Neue Folge.** 2. unveränderte Aufl. 1913. — **Band III. Kindermund.** 3.—4. unveränderte Aufl. von „Von den Kleinen für die Großen".

Jeder Band elegant geheftet M. 2.—, in Ganzleinen gebunden M. 3.—;
•••••••• in Kommission 30%, gegen bar 40% und 11/10 gemischt ••••••••

Für die bevorstehende Wintersaison bitten wir, Ihr Lager rechtzeitig mit den ausgezeichneten Beckerschen Vortragsbüchern zu versehen, und empfehlen besonders den **Bezug einer gemischten Partie** (Rabatt 45¾%).

Kleines, dreiteiliges, künstlerisches Schaufensterplakat!

„Beckers Deklamatorium ist vor allen Vortragsbüchern dasjenige, aus dem man spricht, ja wir glauben sagen zu dürfen, daß es die freundliche Kunst der Rezitation, die bisher fast nur noch berufsmäßig ausgeübt wurde, wieder populär gemacht hat. Und das sei ihm hoch angerechnet, denn es bedeutet eine Bereicherung der gesellschaftlichen Unterhaltung, wenn das ewige Klaviergeklimper und die oft mehr gefährlichen als gefälligen Gesangsvorträge hin und wieder durch eine ernste oder heitere Deklamation unterbrochen werden". Märkische Zeitung.

Wir bitten, auf beiliegenden Verlangzetteln zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Köln a. Rh., im September 1913. **Hoursch & Bechstedt.**

Axel Juncker Verlag Berlin W. 15 Kurfürstendamm 210

In unserem
Verlage erschien soeben:

Ⓩ

Erinnerungen an Guy de Maupassant

von

seinem Kammerdiener François

4.— M. ord., 3.— M. no., 2.65 M. bar, geb. 5.— M. ord., 3.75 M. no., 3.45 M. bar.

Diese „Memoiren" von Maupassants Kammerdiener, die bei ihrem Erscheinen im französischen Urtext großes Aufsehen erregten, sind nicht nur von großer literarhistorischer Bedeutung, sondern ihr Wert liegt in den außergewöhnlichen Qualitäten ihres Autors, von dem Maupassant zu seiner Mutter sagte, „Weißt du Mutter, er kann mir später einmal ganz nützlich sein . . . sein Gedächtnis ist verläßlich und er hat auch einen richtigen Blick und versteht zu schildern, was er gesehen hat."
Daß François zu sehen und zu „schildern" versteht, beweist dies Tagebuch — gleichsam ein lebendiges Notizbuch seines Herrn. — Wir sehen Maupassant in den tausend kleinen so charakteristischen Dingen des Alltags, unter seinen Gästen, mit Frauen, im Segelboot, wir hören ihn über „Flaubert und Zola" sprechen und über die jungen Literaten. Vor allem von des Dichters Arbeit weiß François zu erzählen, fast alle Romane und Novellen der letzten 10 Jahre sieht man entstehen — — dann wieder ist er auf dem Schießstand, bei seinen Katzen, die er zärtlich liebt, bei den Hühnern und Enten . . .
Das Buch ist um so wertvoller als Maupassant in seinem Werk mehr wie jeder andere Dichter persönlich bewußt zurücktritt; hier erfährt man, wie François im Vorwort sagt: „damit alle es wissen mögen, daß mein Herr — als Mann von großem Talent anerkannt — mehr war als das: er war im wahren Sinn des Wortes ein guter und edler :=: Mensch." :=:

Vorzugsangebot: Bis 5. Okt. bestellt 2 Expl. mit 40% und 7/6 = 50% (Einbände netto.)

Für Leihbibliotheken — Bahnhofsbuchhandlungen!

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Ⓩ Folgende Neuerscheinungen unseres Verlages auf dem Gebiete der Philosophie und Wirtschaftswissenschaft empfehlen wir zur gef. Verwendung:

Klassische Philosophie und Wirtschaftswissenschaft.

Untersuchungen
zur Geschichte des deutschen Geisteslebens im neunzehnten Jahrhundert
von
Dr. **Arno Friedrichs.**

Preis: broschiert ℳ 12.—.

Dieses Werk zur deutschen Geistesgeschichte im neunzehnten Jahrhundert schildert den Einfluss des gesamten deutschen Idealismus von Kant bis Hegel auf die deutsche Wirtschaftswissenschaft. In geistvoller und tiefgründiger Darstellung untersucht der Verfasser, wie die deutsche klassische Philosophie in Kant, Schelling, Fichte und Hegel darauf angelegt war, auf die Wirtschaftspolitik und die Wirtschaftstheorie des neunzehnten Jahrhunderts bestimmenden Einfluss auszuüben, und wie sie tatsächlich auf sie eingewirkt hat. Das Buch wird für alle, **Gelehrte wie Laien,** die sich geschichtlichen, philosophischen und besonders wirtschaftswissenschaftlichen Studien hingeben, wegen seines Reichtums an Gedanken und Tatsachenmaterial eine lehr- und aufschlussreiche Lektüre zur Geschichte eines der wichtigsten Abschnitte des deutschen Geisteslebens bilden.

Historia Philosophiae Graecae.

Testimonia
auctorum conlegerunt notisque instruxerunt
H. Ritter et **L. Preller.**
Editio nona,
quam curavit **Eduardus Wellmann.**

Preis: broschiert ℳ 12.—; gebunden ℳ 13.—

Dieses für eingehende **philosophische Studien** auf dem Gebiete der griechischen und römischen Philosophie **unentbehrliche Quellenwerk** erfreut sich in den Kreisen der gelehrten Welt ungeteilter Anerkennung und zahlreicher Benutzung. Das beweist die Tatsache, dass das Handbuch, das erstmalig im Jahre 1838 erschienen ist, fortdauernd seinen Platz in der philosophischen Literatur behauptet hat. Das Werk liegt jetzt in **neunter Auflage** vor, verbessert und durch Einfügung alles dessen, was inzwischen aus neu erschlossenen Quellen sich ergeben hat, bereichert.

Als Abnehmer kommen in Betracht die **Dozenten** und **Studierenden der Philosophie, Philologie** und **Geschichte**; ferner **Lehrer an höheren Lehranstalten, Privatgelehrte, Bibliothekare** sowie alle, deren Studien sich auf dem Gebiet der klassischen Altertumswissenschaft bewegen.

Gotha, den 18. September 1913.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.

Ⓩ Ⓩ

Der Bücherwurm

Eine Monatschrift für Bücherfreunde. September-Heft, letztes Heft des Jahrgangs. Aus dem Inhalt: Walter Weichardt: Über moderne illustrierte Bücher; mit einer großen Liste moderner Illustratoren und vielen Abbildungen. Peter Hemecker: Über Herbert Eulenberg; mit einer Bildniszeichnung Eulenbergs von Emil Preetorius. Justinus Kerner von Herbert Eulenberg. Friedrich Huebner, Erlebnis und Bekenntnis. Dr. A. Mundt, Das baukünstlerische Erbe der deutschen Vergangenheit. Besprechungen. Liste neuer Bücher. Der neue Jahrgang des Bücherwurms beginnt mit Oktober;

Jahresabonnement M. 2.—, einzelne Hefte 20 Pf.
Liebhaberausgabe M. 6.—, einzelne Hefte 50 Pf.

Verleger

machen wir besonders auf die Herbsthefte des Bücherwurms aufmerksam. Da die hohe Auflage bis auf wenige Exemplare bar vorausbestellt ist und ausschließlich in die Hände wirklicher Bücherfreunde gelangt, ist die Wirkung sicher; besonders da wir nur wenige Inserate aufnehmen, sodaß jedes beachtet werden muß.

Der Verlag des Bücherwurms in Dachau.

Z

Im Juli d. J. wurde versandt:

Die Schulzahnpflege

Ein Wegweiser und Berater für Behörden, Zahnärzte und Ärzte
von
Dr. W. Friedemann
prakt. Zahnarzt
Direktor der städt. Schulzahnklinik in Duisburg

Preis brosch. ℳ 3.60 ord., ℳ 2.70 no., ℳ 2.50 bar
Frei-Exemplare 13/12

Der Verfasser hat in diesem Buche alles, was zum Verständnis der Kinderzahnpflege und deren Einführung in die Gemeinden erforderlich ist, eingehend behandelt.

Firmen, welche das Werk noch nicht erhielten, bitte ich auf beiliegendem Zettel gef. zu verlangen.

Berlin, September 1913. **Georg Siemens.**

Ⓩ Soeben erschien:

Das duale Harmoniesystem

von

Arthur von Oettingen

Doktor der Physik
Professor ord. hon. an der Universität Leipzig
ehemals Professor der Physik an der Universität Dorpat

Mit Figuren im Text und einer Tafel.

Preis broschiert M. 10.–, in Leinen gebunden M. 12.–.

Bezugsbedingungen auf beigefügtem Zettel.

Das duale Harmoniesystem von A. von Oettingen liegt in neuer Ausgabe vor. Diese Nachricht dürfte für alle Musiktheoretiker von grösster Wichtigkeit sein, ist doch anerkannt, dass die erste Ausgabe des Werkes aus dem Jahre 1866 für die Ausgestaltung der modernen Musiktheorie von höchster Bedeutung geworden ist. Das Erscheinen der Neuauflage erweist sich um so mehr als ein Ereignis, da es sich dabei nicht um eine einfache Neuauflage des ersten Werkes, sondern um eine zum grössten Teil vollständige Neuschöpfung handelt. Das Grundprinzip des Dualismus, der Tonizität und Phonizität kann natürlich kein anderes geworden sein. Aber so Vieles, was über Dissonanz, Umdeutung der Akkorde, Modulation, über die sogenannten alterierten Akkorde gesagt wird, ist so neu, so wesentlich, dass auch von diesem Werke über den Dualismus gar bald eine bemerkenswerte Beeinflussung der Musiktheorie zu verspüren sein wird. Der berühmte Physiker beschränkt sich auch bei Besprechung der reingestimmten Instrumente nicht darauf, die bisher gebauten Harmoniums zu beschreiben, er entwirft den Plan zum Bau eines neuen Reininstrumentes. Anregungen in grosser Zahl gehen von dem mit jugendlichem Feuer geschriebenen Buche aus.

Interessenten sind Bibliotheken, Musikprofessoren, Komponisten. Physiker etc.

Bitte höfl. um tätige Verwendung.

Verlangzettel anbei.

Verlag von C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann), Leipzig

Ⓩ Ⓩ

Dostojeffsky, Raskolnikoff

(mit einem seltenen Dostojeffsky-Porträt)

Leinenband mit Goldprägung 3,— M. (bar 1,95)
Vorzugsausgabe in Buckram 3,60 M. (bar 2,35)

Band 6 unserer „Meisterromane der modernen Weltliteratur", von denen wir Partien, auch gemischt, 11/10 abgeben und nicht verkaufte Exemplare binnen Jahresfrist gern umtauschen

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W.

Soeben erschienen:

Benelli, G.. Firenze nei monumenti domenicani (ein reizend illustrierter Spezialführer durch die Florentiner Ordenskunst der Dominikaner).
Lire 2.—, auch à cond.

Demnächst erscheinen:

Zùccoli, La freccia nel fianco. Roman. L. 3 50 25%.

Sighele, Morale privata e morale politica. L. 3.50 25%.

Elena di Francia, Duchessa d'Aosta, Viaggi in Africa. Mit 487 Illustr. L. 30.— 25%.

Succi. B. Seeber, Florenz.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Thanatos in Poesie und Kunst der Griechen

von

Kurt Heinemann.

Mit 11 Tafeln. ℳ 3.—.

München, 23. Sept. 1913.

A. Buchholz.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Denken Sie darüber nach,

daß Sie mit unsern neuen Herbst-Prospekten alle Kreise wirksam bearbeiten, da auf denselben neben unsrer „Neuen illustrierten Frauen-Zeitung" zugleich auch unsre „Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus" angekündigt ist, für diejenigen Kreise, die auf eine Sterbegeld-Versicherung keinen Wert legen.

Die 2 Zeitschriften, die in diesem Jahre das Herbstgeschäft beherrschen werden, sind:

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Wöchentlich 15 Pfg.

Die Hefte bringen abwechselnd:
1) *Moden für Erwachsene und Handarbeitsvorlagen,*
2) *Moden für Kinder und Wäsche für Erwachsene und Kinder.*

Jedes Heft enthält einen **Schnittmusterbogen** zur Selbstanfertigung der Garderobe und Wäsche für Erwachsene und Kinder, außerdem jährlich **12 Handarbeitsbogen.** — Für Unterhaltung und Belehrung sorgen gediegene Romane, Novellen, illustrierte Artikel und hauswirtschaftliche Ratschläge.

Allgemeine Bezugs-Bedingungen:

Wöchentlich ein Heft à **15** Pfg. ord., **9** Pfg. **netto.**
Bei 1—10 Exemplaren **Heft 1 gratis.**
Bei 11—50 Exemplaren **Heft 1 und 2 gratis.**
Von 51 Exemplaren ab Heft 1 bis 3 gratis.

Für neue Abonnenten über die Höhe Ihrer bisherigen Abonnentenzahl hinaus, jedoch ohne rückwirkende Kraft, liefern wir Ihnen

vom 10. September 1913 ab:

Heft 26 bis 30 à 15 Pfg. ord. gratis,

was einem Zuschuß von 75 Pfg. für jeden neuen Abonnenten entspricht.

Neue illustrierte Frauen-Zeitung.

Wöchentlich 20 Pfg.

Die „Neue illustrierte Frauen-Zeitung" ist **inhaltlich übereinstimmend mit der „Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus",** gewährt aber ihren Abonnentinnen außerdem

100 Mark Sterbegeld,

das im Todesfalle der Abonnentin an die Hinterbliebenen von der Lebensversicherungsbank „Arminia" in München gemäß den vom Kaiserl. Aufsichtsamt genehmigten Versicherungs-Bedingungen gezahlt wird, wenn der Nachweis eines mindestens einjährigen ununterbrochenen Abonnements (während der letzten 12 Lebensmonate) geführt wird.

Allgemeine Bezugs-Bedingungen:

Wöchentlich ein Heft à **20** Pfg. ord.
Bei 1—50 Exemplaren à 13 Pfg. netto.
Bei 51—299 Exemplaren à 12½ Pfg. netto.
Von 300 Exemplaren ab à 12½ Pfg. netto u. franko Frachtgut.

Für alle Ihre Abonnentinnen, alte wie neue,

liefern wir Ihnen in diesem Jahre

Heft 1, 2 und 3 à 20 Pfg. ord. gratis.

Hierzu kommt noch die Einnahme aus der von uns Ihnen gratis gelieferten Police, für die jede neue Abonnentin **80 Pfg.** an Sie zu zahlen hat, so daß Sie **Zuschuß von 1.40 Mk. haben. für jede neue Abonnentin einen**

Neue Prospekte, auf denen unsre **„Neue illustrierte Frauen-Zeitung"** sowie unsre **„Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus"** angekündigt sind, liefern wir Ihnen auf Wunsch mit Aufdruck Ihrer Geschäftsadresse zur Verteilung von Haus zu Haus **kostenlos,** ebenso **Mustermappen** mit **mehreren** aufeinanderfolgenden Heften zur Vorlage durch Ihre Reisenden. — **Probehefte** können nur in beschränkter Anzahl geliefert werden und sind nur zur Anlieferung an **neugewonnene** Abonnenten bestimmt, da die rationelle Verbreitung unsrer elegant ausgestatteten Prospekte wesentlich wirkungsvoller ist.

Mit Hochachtung

Leipzig. W. Kohlhammer & Co.

Jetzt, zu Beginn des neuen Semesters,
bitten wir um erneute Verwendung für

Der deutsche Student

Z Von Z

Professor Dr. Theobald Ziegler

Elfte und zwölfte, umgearbeitete Auflage
18½ Bogen 8°. In Leinwand gebunden M. 3.50 ord.

Bezugsbedingungen:
bedingt und fest mit 30%, Freiexemplare: 11/10.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H.
in Berlin und Leipzig

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Z

Deutsches Kolonialstrafprozessrecht.

von

Dr. Friedrich Doerr
Privatdozent an der Universität in München.

Preis M. 4.20, gebunden M. 5.20.
In Rechnung 25% und 13/12, bar 30% und 11/10.

Die kolonialrechtliche Literatur hat sich bisher in der Hauptsache mit staats- und verwaltungsrechtlichen Fragen befasst. Hier wird zum erstenmal ein Teil des Justizrechts erschöpfend behandelt. Es werden nicht nur die kolonialrechtlichen Abweichungen vom Reichsstrafprozess übersichtlich dargestellt, sondern mit dem für Reich und Kolonien gleichmässig geltenden Rechte nach Art eines Lehrbuchs zu einem systematischen Ganzen bearbeitet. Die Ordnung und Gliederung des Stoffes schliesst sich der in Lehrbüchern des Reichsstrafprozesses üblichen an.

Der I. Teil behandelt die Strafgerichtsverfassung der Schutzgebiete, der II. die Prozessparteien und der III. das Strafverfahren in seinen verschiedenen Stadien in der ersten und in der Rechtsmittelinstanz, sowie die besonderen Verfahrensarten, die Vollstreckung usw. Das Buch wendet sich sowohl an die Doktrin wie an die Praxis und berücksichtigt auch die einschlägigen Reformfragen.

Wir bitten um baldige Aufgabe Ihrer Bestellungen auf diese neueste Novität.

Leipzig, im September 1913. **C. L. Hirschfeld.**

Franz Goerlich ❖ Breslau ❖

Neu! **Prof. Dr. Aug. Châtelain** Neu!

Im Lande der Erinnerungen

Ⓩ Autorisierte Übersetzung von

Professor Dr. A. Mühlan

144 Seiten.
M. 1.—, in elegantem Ganzleinenband gebunden M. 1.50.

Früher erschienen von demselben Verfasser:

Zwölf Meistererzählungen. Mit Dr. Châtelains Bildnis. 2 Auflage. 133 Seiten. M. 1.—, in eleg. Ganzleinenbd. M. 1.50.

Alte Freunde und fünf andere ausgewählte Erzählungen. Für die gebildete deutsche Jugend. 144 Seiten. M. 1.—, in eleg. Ganzleinenband M. 1.50.

Das Mädchen vom Lande und neun andere Erzählungen. Für die gebildete deutsche Jugend. 148 Seiten. M. 1.—, in eleg. Ganzleinenband M. 1.50.

Neu! **Therese Weyher** Neu!

Allerlei aus dem Osten

Erzählt für die liebe Jugend

Photographische Aufnahmen aus Oberschlesien
von **Josef Groetschel.**

In elegantem Ganzleinenband gebunden M. 1.20.

Früher erschien von derselben Verfasserin:

Aus froher Kinderzeit. Erzählungen für unsere lieben Kleinen. Mit Zeichnungen von Alfred Borkert. In eleg. Ganzleinenband M. 1.20.

Empfohlen von den Königl. Regierungen zu Oppeln, Danzig und Allenstein.

Patriotische Erzählungen

für die heranwachsende deutsche Jugend und für das deutsche Volk.

Durch Reskripte vieler hoher Ministerien und Behörden zur Anschaffung für Jugend- und Volksbibliotheken empfohlen.

Durch Verfügung des Herrn Kriegsministers
in der ganzen Armee zur Anschaffung für die Mannschafts-Bibliotheken empfohlen.

Bisher erschienen 28 Bände.

Jeder Band broschiert M. —.90, kartoniert M. 1.—, in dauerhaftem Bibliothekseinband M. 1.15, in eleg. Leinwandband geb. M. 1.50.

Ⓩ Neu! Neu!

Band 27: **Rheinsberger Tage Friedrichs des Großen**

Von
Bruno Garlepp.

Band 28: **Mit deutschen Reitern in Südwestafrika**

Von
Ernst Niederhausen.

Bitte umgehend zu bestellen. Weißer und roter Verlangzettel mit Nettopreisen anbei.

In meinem Verlage ist soeben ausgegeben worden die

Ⓩ

Festschrift

der

Wiener Medizinischen Wochenschrift

aus Anlass der

85. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte

in Wien 21.—28. September 1913

Preis M. 1.—

die schon rein äusserlich durch ihren Umfang **von 80 Seiten 4°** und ihren illustrativen Schmuck von zahlreichen Porträts und wissenschaftlichen Abbildungen, noch mehr aber durch die grosse Zahl der Beiträge der hervorragendsten Kliniker und Gelehrten geradezu **sensationell** wirkt. Aus der langen Liste der Mitarbeiter nenne ich bloss einige Namen, die auf die wissenschaftliche Bedeutung der Festschrift das beste Licht werfen: die Professoren **Dr. Anton Weichselbaum, Max Neuberger, Ottokar Chiari, F. Dimmer, A. Haberda, Adolf Lorenz, Gust. Gärtner, Rud. Matzenauer, Julius Neumann, J. Pál, C. Freih. v. Pirquet, A. Politzer, L. Réthi, A. v. Reuss, Herm. Schlesinger** u. a.

In der vorhergehenden Woche erschien die den

Teilnehmern des Wiener Dermatologenkongresses

gewidmete

Wiener Medizinische Wochenschrift No. 38

Dermatologen - Festnummer

Preis M. 1.—

welche ebenfalls **72 Seiten** stark und mit zahlreichen Porträts und wissenschaftlichen Abbildungen geziert ist.

Auch dieser Nummer ist durch die Beiträge der namhaftesten Kliniker, wie **Finger, Lang, Ehrmann, Nobl, Paschkis, Zumbusch, Brandweiner, Freund, Kyrle, Luithlen** u. a., eine weit über den Tag und die Woche hinausgehende Bedeutung gesichert.

Bei der Eröffnung des Kongresses hielt der **Unterrichtsminister Dr. v. Hussarek** eine Rede, in der er u. a. bemerkte: **In der schönen Festschrift,** die mir überreicht wurde, sehen wir die Porträts der Meister der Wiener und österreichischen Dermatologie.

Von beiden Nummern ist, obwohl sie in **ungewöhnlich grossen Auflagen** hergestellt wurden, nur ein ganz geringer Vorrat zur Verfügung; ich liefere bar mit 25% und empfehle, die Bestellung **direkt** zu machen.

Wien I,
Seilergasse 4

Moritz Perles
k. u. k. Hofbuchhandlung
Verlagskonto

Meyer, Vom Mädchen zur Frau

Neueste Auflage: 47.—49. Tausend

Ein glänzend geschriebenes Buch, das jeder denkende Mensch mit Befriedigung lesen wird.

Klar und deutlich zeichnet diese erfahrene Ärztin und warmherzige, feinfühlende Menschenfreundin den Weg, der heraus aus dem sittlichen Elend zur Höhe führt. Edelmenschen sollen wir werden, durch Selbstzucht und Maßhalten erstarken. Mann und Weib, gleich geistig entwickelt, beide gleichwertig auch im Kampf um den Lebensunterhalt. Es sind strenge Anforderungen, die die Verfasserin an das Pflichtgefühl, an die Selbstzucht, an die Moralität, an den Willen des einzelnen stellt, und fast will es uns scheinen, als wäre der Weg, den sie uns führen will, gar zu steil. Aber wir haben die Empfindung, ja die Überzeugung, es ist der richtige, es ist der einzige Weg, der zur Besserung, zur Erlösung aus unhaltbaren, trostlosen Zuständen führt. „Vom Mädchen zur Frau." Wie viele tun diesen wichtigsten Schritt ohne klares Bewußtsein dessen, was ihrer wartet an Pflichten, an Anforderungen und Aufgaben, vielleicht auch an Gefahren. Diejenigen, die dieses in jeder Beziehung empfehlenswerte Buch gelesen haben, werden nicht mehr mit verbundenen Augen in ein neues Leben hineintaumeln; sie werden, wenn sie die weisen Ratschläge befolgen, wohlgerüstet und zielbewußt ihrer Aufgabe gegenüberstehen, sie werden ein Segen sein für den Mann, den sie beglücken, und für die Menschheit, die sich durch sie weiterentwickelt.

Generalanzeiger (Reutlingen).

Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart

Z

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

Zur bevorstehenden Jahrhundertfeier 18. Okt. 1913 bitten wir um rechtzeitige Lagerergänzung der einschlägigen Bände unserer Xenien-Bücher:

24. Henrich Steffens: Breslau 1813. Mit einem Bilde Henrich von Steffens. Ein interessanter Abschnitt aus den Aufzeichnungen des Breslauer Professors aus der Zeit der Erhebung des deutschen Volkes. Als Steffens von dem Aufruf vom 3. Februar Kenntnis erhielt, ließ er sein Kolleg ausfallen und sprach, aufs tiefste ergriffen, zu 200 Breslauer Studenten und forderte sie auf, mit ihm den Anfang zur Rettung des deutschen Vaterlandes zu machen. Diese politisch erregten Tage des Anfangs der Erhebung in Breslau und Schlesien behandeln die Schilderungen von Steffens.

25. Paul Burg: Lützower in der Völkerschlacht. Eine kräftige Schilderung einzelner Episoden aus dem großen Ringen der Völker am 18. und 19. Oktober in und um Leipzig. Prächtig zeichnet Burg die markanten Gestalten in den einzelnen Scharmützeln und größeren Gefechten. Geschickt ist in dieses einverwoben die Entstehung des Körnerschen Liedes von Lützows wilder, verwegener Jagd, und mit viel Anteilnahme erleben wir den Tod des Freiheits- und Vaterlandsängers.

26. Karl Koberstein: Der böse Baron. Es ist die Geschichte der letzten Jahre aus dem Leben Heinrich von Krosigks, den die Franzosen seinerzeit in und um Magdeburg unter dem Titel „le mauvais baron" kannten und fürchteten. Es ist ein Blatt aus den Büchern des preußischen Waffenruhms und heldenhaften Stolzes, das uns Karl Koberstein und seiner trefflichen lebhaften Arbeit hier schenkt. In Heinrich von Krosigk verkörpert sich noch der große Sinn der alten Zeiten.

27. Dr. J. C. Groß: Die Franzosenzeit in Leipzig Persönliche Erinnerungen an 1813. Ein Auszug aus den „Erinnerungen aus den Kriegsjahren" des Geheimen Justizrats Dr. J. C. Groß, der von 1808 an Stadtrat und dann Bürgermeister zu Leipzig war und in hohem Alter 1866 zu Dresden starb. Am interessantesten dieses zweifellos sehr wichtigen Beitrages zur Geschichte der Zeit vom Jahre 1792 bis 1815 sind die Gespräche der Leipziger Deputationen mit Napoleon, die Groß teils nach den Aufzeichnungen des Handelsdeputierten Dufour-Feronce, teils wie sie ihm in der Erinnerung waren, wiedergibt. Diese Gespräche sind in das Bändchen aufgenommen worden; ferner enthält es die Schilderung der Schlacht bei Lützen und die überaus lebhafte Darstellung der Ereignisse des 18. und 19. Oktober. Die Großschen Erinnerungen sind ein zeitgenössisches Dokument allerersten Ranges und dürften gerade jetzt in diesem gedrängten Auszug sehr willkommen sein.

Wie bekannt, können wir die Xenien-Bücher nur bar liefern. Wir gewähren bei Bezug von zwölf Exemplaren obiger Bände einen einmaligen Vorzugsrabatt von 50 % (siehe beiliegenden roten Zettel).

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh., Straßburg i. Els.

Soeben bringen wir zum Versand:

Ⓩ **Gspann,** Dr. Johannes Chrys., Prof., **Das goldene Buch vom Sonntag.** Für stille Stunden gläubiger Christen geschrieben. Mit 9 Orig.-Kopfleisten.
184 Seiten. 8°.
Broschiert ord. ℳ 1.30, netto ℳ —.97, fest bezw. bar ℳ —.90
Gebunden ord. ℳ 2.—, netto ℳ 1.50, fest bezw. bar ℳ 1.40
} Freiexemplare 7/6.

— **Die Lebensfreude.** Der modernen Welt zum Nachdenken. Mit 7 Original-Kopfleisten. 176 Seiten. 8°.
Broschiert ord. ℳ 1.30, netto ℳ —.97, fest bezw. bar ℳ —.90
Gebunden ord. ℳ 2.—, netto ℳ 1.50, fest bezw. bar ℳ 1.40
} Freiexemplare 7/6.

Zwei neue Nummern unserer größeren Serie „Apologetische Schriften über religiöse Zeitfragen" aus der bewährten Feder Prof. Dr. Gspanns, und beides Büchlein, die auf dem Gebiete religiöser Literatur für lange bevorzugte Erscheinungen bleiben dürften. — „Das goldene Buch vom Sonntag" zeichnet den Tag des Herrn als einen der größten Wohltäter für uns Menschen in bezug auf die Seele, das körperliche Wohlbefinden und das irdische Glück. Es ist ein echtes Sonntagsbuch voll goldenen Sonnenscheins, in dem die Feinheit des Stils und der geistreiche Gehalt wetteifernd um die Gunst des Lesers werben. — Das andere Buch „Die Lebensfreude" zeichnet ein farbenreiches Bild unserer Jetztzeit. Unserer so freudenarmen Zeit möchte es eine fröhlichere Lebensauffassung bringen, dem Leser echte Herzens- und Lebensfreude vermitteln, die sich einzig in der katholischen Religion finden.

Muff, P. Cölestin, O. S. B, **Die hl. Sühnungsmesse** oder der Engeldienst des katholischen Volkes. Mit Titelbild.
208 Seiten. Format VII. 75 : 120 mm.
Gebetbuch Nr. 1673. In Kaliko mit Rotschnitt ord. ℳ —.75, fest bezw. bar ℳ —.55.
In Kaliko mit Feingoldschnitt ord. ℳ 1.—, fest bezw. bar ℳ —.75.
In Leder mit Feingoldschnitt ord. ℳ 1.80, fest bezw. bar ℳ 1.35.

In echt populärem Ton, wie er P. Coelestin zu eigen, lehrt der Autor im ersten Buchteile Zweck, Verpflichtungen und Vorteile der Erzbruderschaft der Sühnungsmesse kennen. Der zweite Teil enthält die gewöhnlichen Andachtsübungen, worunter vier Meßandachten, sowie Beicht- und Kommuniongebete. Nach Gehalt und Gestalt ist das Büchlein ganz dazu angetan, die Erzbruderschaft der Sühnungsmesse „populär" zu machen.

Tonna-Barthet, P. M. Antoninus, S. O. Aug. **St. Augustinus' Tugendschule** oder aszetische Goldkörner aus den Werken dieses großen Kirchenlehrers gesammelt. Ins Deutsche übertragen von P. **Evodius Wallbrecht,** O. S. Aug. Mit 2 Stahlstichen.
632 Seiten. Format IX. 77 : 129 mm.
Gebetbuch Nr. 1655. In Kaliko mit Hohlrotschnitt ord. ℳ 2.20, fest bezw. bar ℳ 1.60.
In Leder mit Feingoldschnitt ord. ℳ 3.—, fest bezw. bar ℳ 2 25.
In Leder mit Hohlgoldschnitt ord. ℳ 4.50, fest bezw. bar ℳ 3.35.

In diesem Büchlein wird eine möglichst getreue und zugleich gute Übersetzung geboten von dem in unserm Verlage bereits erschienenen lateinischen Werklein „Sancti Patris Augustini doctrina ascetica". Für Priester und Ordensleute ist das Werklein ein gediegenes Betrachtungsbuch, für Beichtväter und Seelenführer eine reiche Fundgrube praktischer Ratschläge, für das Volk — Jünglinge, Männer, Jungfrauen und Frauen — ein bestes Exerzitien- und Missionsbuch.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese Neuerscheinungen. Bestellzettel liegt bei.

---

30 Pf. Ⓩ **Winter** **1913/14** **33⅓%**

In einigen Tagen kommt zur Ausgabe:

Amtlicher Fahrplan der Eisenbahn-Dir. Cöln

In handl. Taschenformat — Übersichtliche Anordnung — Leichte und schnelle Orientierung über alle Strecken des Direktionsbezirks Cöln, die wichtigsten Strecken der angrenzenden Bezirke, wesentliche Stationen des In- u. Auslandes. Ferner Kleinbahnen, Dampfschiffe, Tarife, Sonntagskarten.

Deutliche Karte — Besondere Zusammenstellung über durchgehende Wagen

Amtlich bearbeitet und herausgegeben — Alle übrigen westdeutschen Kursbücher und Fahrpläne sind lediglich als **Privatunternehmen** anzusehen!

Wir liefern bar mit 33⅓%, 11/10, ½, Porto und ganz Umtausch.

11/10 Verkauf bringt Ihnen **kein Risiko,** da alles umgetauscht.
Verlangen Sie reichlich, auch kleine Plakate. — Zettel anbei.

CARL GEORGI, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKEREI UND VERLAG, G. M. B. H. **BONN**

½ Porto und ganz Umtausch-Recht.

Macmillan's New Books.

Ⓩ

The Passionate Friends. By **H. G. Wells.** 6sh.

Mr. W. L. Courtney in the *Daily Telegraph:* "This is a fine novel, broad in its treatment, wide in its interests, full of acute perception, abundantly clever, and admirably written."

Bendish: A Study in Prodigality. By **Maurice Hewlett.** 6 sh.

*** A novel of love and politics which opens in the year when William IV. became King of England.

Collected Poems. By **A. E.,** Author of "The Divine Vision, and other Poems." Crown 8vo. 6 sh. net.

This volume contains poems collected from "Homeward," "Songs by the Way," "The Earth's Breath," and "The Divine Vision," with such new verses as "A. E." has considered to be of equal mood.

Part VI. Just Published.

The Golden Bough. A Study in Magic and Religion. By **J. G. Frazer,** D.C.L., LL.D., Litt.D. Third Edition. Revised and Enlarged. 8vo.

Part VI. **The Scapegoat.** 10 sh. net.

Previously published:

Part 1. **The Magic Art and the Evolution of Kings.** Two vols. Second impression. 20 sh. net.

Part 2. **Taboo and the Perils of the Soul.** 1 vol. Second impression. 10 sh. net.

Part 3. **The Dying God.** 1 vol. Second impression. 10 sh. net.

Part 4. **Adonis, Attis, Osiris.** 1 vol. Second edition. 10 sh. net.

Part 5. **Spirits of the Corn and of the Wild.** 2 vols. 20 sh. net.

Vol. I. Just Published.

Encyclopædia of the Philosophical Sciences. Edited by **Wilhelm Windelband** and **Arnold Ruge.** English Edition under the Editorship of **Sir Henry Jones.** 8vo.

Vol. I. **Logic.** By Arnold Ruge, Wilhelm Windelband, Josiah Royce, Louis Couturat, Benedetto Crocé, Federigo Enriques, and Nicolaj Losskij. Translated by B. Ethel Meyer. 7 sh. 6 d. net.

Outlines of Railway Economics. By **Douglas Knoop,** M.A., Lecturer on Economics in the University of Sheffield. Crown 8vo. 5 sh. net.

*** Macmillan's Autumn Announcement List post free on application.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.
in Leipzig

zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 22. Sept. 1913.

Macmillan & Co., Ltd.

Z Soeben erscheinen in unserem Verlag:

Die deutsche Freimaurerei

von **Johannes Tiedje**

Der Prediger der Freireligiösen Gemeinde in Königsberg hat in der „Christlichen Welt" ein begeistertes Wort eingelegt für das deutsche Freimaurertum und seine Ideale. Diese Ausführungen, die großes Interesse erregt haben, erscheinen hier im Sonderdruck. Die Schrift will zugleich auf die freimaurerischen Kreise selbst wirken im Sinne zeitgemäßer Reform und reiht sich damit an die verwandten Veröffentlichungen von Horneffer und anderen an. Eine genaue und umfassende Besprechung der heutigen deutschen Freimaurerliteratur ist als Anhang beigegeben.

Interessenten: Freimaurer, Antifreimaurer, Gebildete überhaupt.

Die Wahrheitselemente in der Mystik

von **Johannes Herzog**

Mystik ist heut an der Tagesordnung. Es fehlt aber viel, daß die moderne Mystik den Beweis des Geistes und der Kraft schon geführt hätte. Die alte echte Mystik hat das getan. In ihr Verständnis führt der schwäbische Pfarrer durch seine feinsinnige Untersuchung ein.

Interessenten: die Freunde und Abnehmer der mystischen Bücher des Diederichsschen Verlags, Theologen, sonstige Gebildete.

Ladenpreis von beiden Broschüren je 80 Pf. ord., 60 Pf. à cond., 55 Pf. bar und 11/10

Marburg i. H. **Verlag der Christlichen Welt**

Zwei neue Bücher von O. S. Marden

Demnächst erscheinen:

Orison Swett Marden

Der Angestellte wie er sein soll

Der Prinzipal wie er sein soll

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Englischen von **Dr. Max Christlieb**

In reizendem Einband je M. 2.—

Netto je Mark 1.40 = 30%
Bar „ „ 1.30 = 35%
„ „ 11/10 = 41%

Ⓩ

Näheres in unserem Rundschreiben, das Ihnen bereits zuging.

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart

Giorgione lebt, der Staatsanwalt hat ihn

mit seiner Venus in der Dresdner Galerie, zusammen mit des Leipzigers Otto Greiner leichtsinnigen Sirenen auf Museumskarten konfiszieren lassen. Siehst du, Giorgione Barbarelli, warum starbst du aber auch nicht, wie sichs gehört, damals im Jahre 1511 richtig mausetot sondern gehst noch immer unter uns harmlosen braven Staatsbürgern herum, stiftest Unheil und vergiftest die arme kochende Volksseele mit deinen unsterblichen Werken. Jetzt hat dich der Herr Staatsanwalt! Was soll nun werden? Zur rechten Zeit erscheint dir als Retter ein Buch, dem der preußische Staatsanwalt ohne es zu wollen, den Stempel „Aktuell" aufgedrückt hat.

In einigen Tagen wird ausgegeben:

Ⓩ

Max Glass
Giorgione

Roman aus der italienischen Renaissance

Mit acht Kunstbeilagen in Lichtdruck

Preis 5 Mark brosch., 6 Mark geb.

— „Der bekannte Wiener Kunsthistoriker Prof. Dr. Max Glass hat hier ein Werk geschaffen, das sich dem großen Lionardoroman Mereschkowskis ebenbürtig zur Seite stellt. Aus heller Begeisterung und tiefstem Durchdringen der Werke des großen Meisters Giorgione und der wundersamen Zeit der italienischen Renaissance, ist hier ein Werk entstanden von einer Reinheit und Schönheit, wie es wenige gibt. In schwungvoll edler Sprache führt uns das Buch mitten hinein in Venezias Glanzepoche. Da lernen wir die großen Maler Tizian, Bellini, Dürer usw. kennen. Der gefürchtete Pamphletist Aretino und viele andere Große und Kleine der Renaissance werden vor uns lebendig. In atemloser Spannung verschlingen wir Seite um Seite und merken es gar nicht, daß wir dabei kultur- und kunstgeschichtlich unser Wissen bereichern. Ein Buch, das seinen Weg machen muß, weil es eine Lücke ausfüllt."

Zur Beachtung:

Ängstlichen Gemütern zur Nachricht, daß sich die konfiszierte Venus allerdings unter den Kunstblättern des Romans befindet. Die Konfiskation von Berlin erstreckt sich aber nur auf Postkarten.

Nun, meine Herren, jetzt zeigen Sie wenigstens den guten Willen, dem großen Buche die Wege ebnen zu helfen. Ich werde es selbst an Propaganda nicht fehlen lassen.

Verlangen Sie **bar zur Probe mit 40% und 7/6** (auf Wunsch in O.-M.-Rechnung 1914).

Leipzig. **Georg Merseburger.**

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Nummer 70. Leipzig, den 25. September 1913. 80. Jahrgang.

Räumen Sie Ihr Schaufenster aus

und pflastern Sie es mit unserm

Z

Buch der modernen Tänze!

(Stark verkleinerte Reproduktion des farbigen Umschlags.)

Ca. 200 reizvolle Bilder bekannter Künstler, sowie Schritt-Tableaux zum **Selbstunterricht** im **Tango, Boston** und allen modernen Tänzen

Preis brosch. (2.—) bar 1.30
„ gebd. (3.—) „ 2.—
u. 11/10 Expl. auch gemischt gegen Einbandberechnung des Freiexemplars.

2 brosch. Expl. zur Probe m. **50%**

Der **„Roland von Berlin"** schreibt in Heft 34 d. J.:

„Im Zeitalter der Tango-Konkurrenzen kommt ein modernes Tanz-Brevier wie gerufen; es war einfach eine Kulturnotwendigkeit und mit einem Schrei des Entzückens wird es begrüsst von den Mädchen im Stübchen und den Damen im Salon. Herr F. W. Koebner, der Zeremonienmeister der „Eleganten Welt" und Verfasser des erfolgreichen Herren-Breviers „Der Gentleman", hat dieses Tanz-Brevier gemeinschaftlich mit R. L. Leonard und anderen parkettkundigen Lebe-Aestheten zusammengestellt und soeben im Verlag Dr. Eysler & Co. zu Berlin herausgegeben. Elegante Zeichner und erste Photographen haben es reichlich mit Bildern ausgestattet. Das zeitgemässe Brevier kennzeichnet sich mit einem Wort als eine Ausstrahlung der **„Eleganten Welt"**, des tonangebenden deutschen Luxusblattes. Der Tanz ist zur Kunst und zum Sport geworden, und in internationalen Turnieren messen sich die Gegnerpaare im One und im Two Step, Boston, Rag, den verschiedenen Arten des Tango. So amüsant das Brevier geschrieben und illustriert ist, so ernst und lehrhaft befleissigt es sich in den theoretischen **Anleitungen**, sachlichen Ratschlägen und Aufklärungen über das musikalische Wesen der neuen Tänze, die nämlich nur von wahrhaft musikalisch empfindenden Leutchen getanzt und erlebt werden können."

Weitere Pressstimmen folgen!

Verlag Dr. Eysler & Co., G. m. b. H., Berlin W. 68.

Deutsche Verlags-Anstalt
Berlin Stuttgart Leipzig

Ⓩ

Über Land und Meer

Chefredakteur: Rudolf Presber

56. Jahrgang 1913/14

Die sorgfältige Auswahl des Roman- und Novellenstoffes, der sachliche und ethische Gehalt der zahlreichen der Unterhaltung und Belehrung gewidmeten Artikel und Kunstbeiträge, die klangvollen Namen der Mitarbeiter bürgen dafür, daß „Über Land und Meer" auch weiter seine wohlerworbene Stellung unter den hervorragenden Wochen-Unterhaltungs-Zeitschriften behaupten wird. Wir sind in der erfreulichen Lage, den neuen Jahrgang mit

dem neuesten Roman von

Ludwig Ganghofer:
„Der Ochsenkrieg"

eröffnen zu können, einem der schönsten und reifsten Werke des Dichters, der hier mit der ganzen Frische seiner Kunst ein überaus farbiges Bild deutscher Vergangenheit entrollt. Die Veröffentlichung dieses Romans wird nicht nur die seitherigen Abonnenten an die Zeitschrift fesseln, sondern Ihnen auch die Zuführung neuer Bezieher ganz wesentlich erleichtern. Über die weiteren Darbietungen des neuen Jahrgangs belieben Sie sich aus dem Ihnen zugehenden Rundschreiben zu unterrichten. Eine weitere starke Anziehungskraft werden

Blüchers Vortrab erblickt den Rhein bei Caub

Stark verkleinerte Wiedergabe des den Abonnenten von „Über Land und Meer" für den neuen Jahrgang gebotenen farbigen Kunstblattes.

zwei in Farben ausgeführte Kunstblätter großen Formats

Blüchers Vortrab erblickt den Rhein bei Caub.
Farb. Faksimiledruck auf Kupferdruckkarton nach dem Gemälde von Rob. v. Haug. Bildgr.: 60,0×34,3 cm, Papiergr.: 87,5×60,0 cm

Ein Spaziergang. Farbiger Faksimiledruck auf Kupferdruckkarton nach dem Gemälde von Robert v. Haug. Bildgröße: 60,0×37,5 cm, Papiergröße: 87,0×65,0 cm

ausüben, die wir den Abonnenten des neuen Jahrgangs von „Über Land und Meer" gegen Ersatz der Verpackungs- und Versandspesen von M. 1.– pro Bild liefern.

Jeder Abonnent von „Über Land und Meer" hat das Recht zum Bezug je eines der beiden Kunstblätter.

Wir berechnen Ihnen jedes Bild in Rolle verpackt mit 70 Pfennig netto bar, Partien von mindestens 20 Exemplaren eines oder beider Kunstblätter auf Wunsch auch flach verpackt (ohne Rolle) zu nur 40 Pfennig pro Bild netto bar, so daß Ihnen durch die Lieferung der Kunstblätter immerhin noch eine angemessene Vergütung für Ihre Mühewaltung verbleibt. Die Kunstblätter werden ausschließlich an die Abonnenten von „Über Land und Meer" abgegeben, während der Verkauf an Nichtabonnenten ausgeschlossen ist. Wir bitten Sie deshalb, die Kunstblätter nur an Ihre Abonnenten der Zeitschrift zu liefern.

Erhalten Sie auch dem neuen Jahrgang von Über Land und Meer Ihr Interesse

und nehmen Sie sich des Vertriebs nachdrücklichst an. Bei Durchführung besonders aussichtsreicher Vertriebsvorschläge dürfen Sie stets auf unsere Unterstützung rechnen, soweit eine solche im Rahmen unseres Propaganda-Budgets möglich ist. Sammelmaterial stellen wir in ausreich. Maße zur Verfügung.

Bestellzettel liegen bei.

Ein Spaziergang
Stark verkleinerte Wiedergabe des den Abonnenten von „Über Land und Meer" für den neuen Jahrgang gebotenen farbigen Kunstblattes.

Bezugsbedingungen für „Über Land und Meer":

a) **Nummern-Ausgabe:** Jährlich 52 Nummern. Preis d. Quartals (13 Nrn.) M. 4.– ord., M. 2.70 bar. Freiexpl. 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 56/50, 115/100

b) **Heft-Ausgabe:** Jährlich 26 Hefte à 65 Pf. ord., 43 Pf. bar. Freiexpl. 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 56/50, 115/100

Gratishefte: Heft 1 gratis, bei Bezug von 22/20 Exemplaren ab Heft 1 und 2 gratis. Wir schreiben Heft 2 auch dann gut, wenn der Bezug von 22/20 erst nach und nach erreicht wird.

Direkte emballagefreie Zusendung erfolgt – auf Verlangen – **bei einem Gewicht von 20 Kilo an.**

Gratisdruck der Firma auf dem Heftumschlag bei einer Kontinuation von 200 Exemplaren.

Liegen bleibende Hefte vom laufenden Jahrgang nehmen wir – unter Berücksichtigung der Freiexemplare – **binnen 3 Monaten** nach dem Datum der Faktur gegen bar zurück.

SLUB
Wir führen Wissen.

Schattenbilder

geschnitten von

Minna Saalwächter

zu

Friedrich Rückerts „Fünf Märlein"

Inhalt:

Vom Büblein, das überall mitgenommen hat sein wollen.
Vom Bäumlein, das andre Blätter hat gewollt.
Vom Bäumlein, das spazieren ging.
Der Spielmann.
Das Männlein in der Gans.

Die bekannten Rückertschen Kinderfabeln feiern in diesem Jahre ihren 100. Geburtstag. Rückert widmete sie seinem Schwesterlein zum Christfest 1813. Zu diesen Lieblingen unserer Kinderwelt hat Minna Saalwächter, bekannt durch ihre Silhouetten zu „Andersens Bilderbuch", ihre Fensterbilder und sonstige Schattenrisse im „Kunstwart" und anderen Zeitschriften, allerliebste, lebensvolle Schattenbilder geschnitten, die jeden Kunstfreund erfreuen und jedes Kinderherz entzücken müssen. Diese Schattenbilder sind echt volkstümlich aufgefaßt und von feinem Empfinden für das Landschaftliche beseelt. Die hier beigefügten Abbildungen sind um $^1/_3$ verkleinert.

Bezugsbedingungen:

Gebunden M. 2.50 ord.,
M. 1.85 no., M. 1.70 bar
Partie 7/6

Bei Vorausbestellung bis 10. Oktober bar mit 40%

Walter Serno, Wanderer-Verlag, Magdeburg

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

In den nächsten Tagen erscheint bei mir ein illustriertes Reisewerk von ganz hervorragender Bedeutung:

Auf griechischer Erde — Im Sommer 1912, vor dem Kriege

Von **Adolf Gelber** — Illustriert von **Hans Temple**

16 Bogen Gross-Oktav. Auf Kunstdruckpapier
Mit zahlreichen Textillustrationen und vier Kunstdruckbildern

Preis elegant broschiert in starkem Umschlag mit Farbendruckbild 7 M., gebunden 9 M.

Anlässlich des Abdruckes eines Kapitels aus diesem Werke in der „Zukunft“ gibt

Maximilian Harden

den Eindruck, den das ihm in den Aushängebogen vorgelegene Werk verschaffte, in folgenden Worten wieder:

„Ein schönes Buch, von einem ernsten, zum Schauen geschaffenen Menschen, der von den höchsten Mustern, von der Bibel, von Shakespeare, von den Erzählern des alten Orients, die Kunst plastischer Darstellung gelernt hat. Ein an Lehre und Freude reiches Buch (dem der Wiener Maler Herr Hans Temple Bilder beigab). Die Liebe hat es diktiert; Liebe zu Hellas, auch dem neuen, das Europa jetzt wieder den Beweis seiner Lebenskraft gibt, liess es in einem Künstlerkopf wachsen.

Nach diesen Bemerkungen **Hardens** kann ich mir, was den literarischen Wert des Werkes betrifft, jede weitere Empfehlung ersparen. Doch möchte ich erwähnen, dass dem Werke auch eine

aktuelle Bedeutung

zukommt; die zahlreichen eingestreuten Gespräche des Verfassers mit den griechischen Staatsmännern geben wichtige politische und kulturgeschichtliche Aufschlüsse; hier findet sich die Erklärung für manche überraschenden Ereignisse der jüngsten Gegenwart.

Der Vorabdruck des Kapitels „Delphi“ in der „Zukunft“ hat mir bereits feste Vorausbestellungen aus den verschiedensten Teilen des Deutschen Reiches verschafft und ich darf annehmen, dass die für das bücherkaufende Publikum massgebenden Tages- und Wochenblätter ausnahmslos die Besprechung des Gelberschen Buches als literarische Herzenspflicht ansehen werden. Jede Besprechung wird eine Empfehlung sein. Der Kreis der humanistisch Gebildeten, die vom Gymnasium her für Griechenland schwärmen, ferner der politisch Interessierten, die den griechisch-türkischen Krieg mit Spannung verfolgten, ist so gross, dass es wohl keine Sortimentsfirma gibt, für die der Bezug von

Zwei Probeexemplaren mit 40% bar

(nur auf beifolgendem Zettel, und nur bis 15. Oktober)

ein Risiko bedeuten würde. Weitere Exemplare liefere ich mit 33⅓% und 11/10 (Einband mit 10%).

Ich sehe Ihren Bestellungen entgegen

Wien I, Seilergasse 4.

Moritz Perles
K. u. k. Hofbuchhandlung, Verlags-Konto.

C · L

Soeben erscheint:

Ⓩ

Jeanne Marais

Les Trois Nuits de Don Juan

— Roman Parisien —

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

Calmann-Lévy,
Editeurs, **Paris**

Verlagsbuchhandlung J. Neumann, Neudamm

Ⓩ Ab 1. Oktober 1913 erscheint in meinem Verlage der **62. Band** der

Deutschen Jägerzeitung

Organ für Jagd, Schiesswesen, Fischerei, Zucht und Dressur von Jagdhunden.

Preis pro Vierteljahr vom 1. Oktober ab
2.40 M. ord., **1.80 M.** bar
= Freiexemplare 11/10 =
(Früherer Preis 2.— ℳ pro Vierteljahr)

Ich bitte um Angabe Ihrer Kontinuation und um fernere tätige Verwendung für die in Jägerkreisen bestens eingeführte Zeitschrift.

Probenummern stehen auf Wunsch gern kostenlos zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Neudamm, September 1913.

J. Neumann.

C · L

Ⓩ

Soeben erscheint:

O. G. de Heidenstam

Marie-Antoinette, Fersen et Barnave

Leur Correspondance

un volume in-18

3 fr. 50 c. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen

Calmann-Lévy,
Editeurs, **Paris**

Wichtige Novität für Kindergärten, Fröbelschulen u. fürs Haus

Ⓩ Soeben erscheint:

Fröbelsche Kinderarbeiten

Fünf Seriengaben mit einer großen Zahl Mappen in Heftform

Herausgegeben unter Mitwirkung von Fachgenossen

von Hans Denzer

Ladenpreis jeder Mappe 50 Pf.

Folgende Mappen sind bisher erschienen:

Erbsenlegen — Stäbchenlegen — Ausschneiden — Verschränken
Täfelchenlegen—Stäbchenformen—Tierpark (Ausschneiden v. Tierformen)

Mit diesem groß angelegten Serienwerk eröffne ich Ihnen ein dankbares Absatzfeld für die Gewinnung zahlreicher **Abonnenten** und außerdem einen lohnenden Artikel für den **Einzelverkauf.**

Getreu den Prinzipien Fröbels, unter Verwendung der Hilfsmittel der Neuzeit, bietet hier ein Kreis von Fachleuten unter Führung Hans Denzers einen **Zyklus von Kinderbeschäftigungen,** wie sie in solch sachgemäßer methodischer Güte **bisher noch nie geboten wurden.**

Eine solche Sammlung von Vorlagen, die vor allem die Neigungen und Fähigkeiten des Kindes berücksichtigen und ganz im Interesse des Kindes ausgearbeitet sind, ist überall in Schule und Haus willkommen.

Interessenten sind: Kindergärten und Fröbelschulen in Stadt und Land, deren Vorstände und Lehrerinnen — Hilfsklassen an Elementarschulen — Unterklassen von Volksschulen — Privatkinderschulen — Privatlehrer und -Lehrerinnen. Jede Mutter, die diese hübschen Vorlagen sieht, ist Käuferin.

Die Hefte verkaufen sich spielend leicht aus dem Schaufenster, und so haben Sie sicherlich Gelegenheit zum Partiebezug.

Bezugsbedingungen: 40% bar u. 11|10 auch gemischt.

In Kommission 30%. **Bar zur Probe liefere ich die 7 Mappen mit 50% Rabatt.**

Ich bitte um tätige Verwendung. Bestellzettel liegt hier bei.

Otto Maier, Verlagsbuchhandlung in Ravensburg

Wir versandten folgendes Rundschreiben:

Im Oktober 1913 erscheint bei

Schuster & Loeffler, Berlin W. 57

Die trennende Brücke

Ein Wiener Roman aus dem Vormärz

von

Julius von Ludassy

Umschlag und Einband von Carl Zander

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Die Heldin dieses 1847 spielenden Romans ließe sich als Gegenbild zur Berlinerin Jettchen Gebert bezeichnen, wenn in der Gestalt der schönen und reichen Jüdin Rebekka Moreno selbst wie in der gedrungenen architektonischen Wucht der Dichtung nicht grundsätzliche Unterscheidungsmerkmale zutage träten. Man wird im modernen epischen Schaffen lange suchen müssen, ehe sich eine weibliche Gestalt offenbart, die sich dieser wundersamen Erscheinung an die Seite stellen ließe. In ihr verbindet sich Anmut mit Größe, und der kunstvolle Aufbau des Romans wirkt in seiner wohldurchdachten und technisch meisterlichen Formung, die, noch strenger als in Flauberts Frau Bovary, zum mitschwingenden dichterischen Faktor wird, so hinreißend, daß hier wirklich einmal die Verschmelzung von Inhalt und Gefäß zur engsten Geschlossenheit gerühmt werden darf. — Im Kampf gegen eine Umwelt, die ihrer Seele fremd bleibt, geht Rebekka zugrunde. Die äußere und innere Kluft zwischen dem österreichischen Adel und dem Wiener Judentum, über die sie keine Brücke fand, fordert sie als Opfer. Nach Überwindung furchtbaren Herzensaufruhrs, der sich in den Katakomben des Stefansdoms entlädt, verläßt sie ihre irdische Bahn, geklärt, geläutert und geheiligt. Das Leben hat sie getötet.

Vor Erscheinen bestellt, liefern wir mit **40% und 7/6**

Bestellzettel anbei

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe in neuer Ausstattung und zu ermäßigten Ladenpreisen, nachdem von uns aus dem Verlag von Georg Müller, München, erworben:

Die heilige Schlange

Ein moderner Wiener Roman von

Julius von Ludassy

Umschlag und Einband von Carl Zander

Dritte Auflage

Geheftet jetzt 4 M., gebunden jetzt 5 M.

„Meisterhaft ist die Charakteristik der einzelnen Personen, meisterhaft ist die Komposition des Buches, meisterhaft ist die Schilderung der Örtlichkeit, der Zeit, in der die Ereignisse sich abspielen. Wir hören einen gedankenvollen, empfindungsreichen und sprachgewaltigen Mann." Rheinischer Courier.

„Der Autor verleugnet in keinem Augenblick sein starkes Talent; mit der heiligen Schlange ist ihm ein großer Wurf gelungen. Das deutsche Lesepublikum wird ihm dafür dankbar sein, daß er ihm ein Werk bot, mit dem der Verfasser eines Sprunges in die vorderste Reihe der deutsch-österreichischen Erzähler gerückt ist." Österreichische Rundschau.

„Ein eigenartig fesselnder, gehaltvoller, abwechslungsreicher und doch einheitlich gestalteter Roman. Das ist nämlich das Köstliche an diesem Erzähler, daß er des Lebens goldenen Schimmer in seinen Worten festzuhalten weiß, daß er ernste Dinge mit der Miene des lachenden Philosophen vorzutragen versteht und die Trübsal menschlicher Leiden durch den Glanz und die Pracht seiner Naturschilderungen ausgleicht." Hamburger Nachrichten.

„Ein die Alltagsliteratur überragendes, künstlerisch ziseliertes Werk eines Psychologen, der in die Tiefe schürft, bis in jene grauenvolle Tiefe, wo Psychologie und Pathologie in rätselhaftem Dunkel weben; also ein nachdenkliches Werk, das den ernsten Leser fesselt, das in seiner Seele nachhallt und ihn zum Nachdenken reizt." Neues Wiener Tagblatt.

„Unter den vielen Wiener Romanen der letzten Jahre ist dieser sicher einer der bedeutendsten. Der Stil zeigt schlichte Kraft und Gegenständlichkeit, er hält sich frei von aller Affektation moderner Stimmungspoeten, die rechte Form für seinen mächtigen seelischen Gehalt." Wiesbadener Tagblatt.

„Der Roman ist eine glänzende dichterische Leistung, voll Geist und Temperament, und so voll Glut und Leben, daß der Leser der mitreißenden Kraft der Erzählung unmöglich widerstehen kann." Mainzer Tagblatt.

„Diese wahrhaft tragische Figur ganz aus ihren innerlichen Prozessen entwickelt zu haben, ebenso fern von Moralisation wie von Frivolität, das ist das große, unbestreitbare Verdienst dieses Werkes."
Wissen für Alle.

„Es ist ein Werk voll bedeutender Geschehnisse und psychologischer Feinheiten .... Die Schlußszene gehört zu den ergreifendsten Kapiteln des Buches, das an dramatischen Peripetien, prächtigen Naturschilderungen und lebenswahren Figuren überreich ist."
Wiener Bilder.

„In diesem Buche ist so viel Hohes, so viel Gutes, so viel Schönheit und Unglück, daß die Wirklichkeit davor verstummen muß."
Badischer Generalanzeiger.

„Das Kapitel ist eines der schönsten und ergreifendsten, das in einem Wiener Buch der letzten Jahre zu finden ist ... Figuren wie die des Musikers Heidegger erinnern an Anzengrubersche Art. Ein schön empfundenes Buch für ernste und nachdenkliche Leser."
Neue Freie Presse.

„Neben diesen Hauptfiguren beleben noch manche andere diesen besten Wiener Roman; alle kennzeichnet ein gemeinsamer Zug; sie sind aus sich selbst heraus geworden und leben in Fleisch und Blut wie wir."
Berliner Tageblatt.

„Die Sprache ist meisterhaft, der Gang der Handlung überaus spannend erzählt, herrliche Naturschilderungen sind eingestreut und vielfach ist sogar ein köstlicher Humor vorhanden."
Linzer Tagespost.

„Der eigentliche Wert dieses eigenartigen, das Interesse kraftvoll festhaltenden Werkes liegt in seinem lebensphilosophischen und künstlerischen Reichtum. Eine Fülle reifer, tiefer Gedanken und Stimmungen strömt uns daraus entgegen. Sie sind alle in eine Form von seltener Prägung, Klarheit und schöner Kraft geschlossen, der Ausdruck eines männlich gütigen, hochstrebenden und darum die Frauenseele am tiefsten erfassenden Geistes."
Wiener Mode.

„Diese und viele andere Figuren sind urwüchsige, bis in jeden Nerv wurzelechte Ausschnitte aus dem Wiener Leben, manche wie mit der wuchtigen Faust Anzengrubers modelliert."
Der Zirkel.

„Ludassy hat sich mit seinem ersten Roman in die erste Reihe der deutschen Meistererzähler gestellt. Stofflich von starker Wirkung, fesselt der Roman den Leser von der ersten Seite an in steigendem Maße. Dieses mit der Beherrschung vollendeter Technik aufgebaute Drama des Sündenfalles ist nirgends in plätschernde Erzählung aufgelöst, es ist im Fluß der Handlung dargestellt und wird mit Leichtigkeit Herr des Zeitraumes von zwanzig Jahren, die zwischen Anfang und Ende liegen. ‚Die heilige Schlange' ist ein Buch, das über dem Tag steht und über den Tag bestehen wird."
Der Morgen.

Wir liefern auch dieses Werk, wenn vor Erscheinen bestellt, mit

40% und 7/6,

gemischt mit dem vorseitig angezeigten Roman:

40% und 9/8

Bestellzettel anbei

INHALT:

Stickereien
jeder Art
Spitzen
Klöppelei
Weberei
Gobelins
Perlarbeiten
Makramé
Filetarbeiten
Monogramme

Nur künstlerisch
einwandfreie
Darbietungen.

Ein Schatzkästlein weiblicher Künste!

Jede Dame wird Abonnentin!

Mit dem dieser Tage zur Ausgabe kommenden OKTOBER-HEFT beginnt der 14. Jahrgang unserer altbeliebten

STICKEREI-ZEITUNG
UND SPITZEN-REVUE

Der Abonnementspreis musste wegen des stetig zunehmenden Umfanges und der damit verbundenen Steigerung der Herstellungskosten eine kleine Erhöhung erfahren, von der wir Kenntnis zu nehmen bitten.

JAHRES-ABONNEMENT M **10.—** (früher M 8.—)

DAS EINZEL-QUARTAL M **3.—** (früher M 2.50)

OKTOBER-EINZELHEFT (nur dieses Heft ist einzeln zu haben) M **1.—**

Abgeschlossene Jahresbände in Ganzleinen gebunden je M 16.- ord.

Unsere Lieferungs-Bedingungen bleiben die alten, so dass sich durch die Preiserhöhung auch der Verdienst des Sortimenters erhöht

20 und mehr Exemplare		mit 40%
10 bis 19 Exemplare		mit 35%
2 bis 9 Exemplare		mit 30%
— Einzeln mit 25% —		

DAS OKTOBER-HEFT (XIV. 1.) mit 70 Abbildungen, Tondrucken und einer farbigen Beilage steht reichlich in Kommission zur Verfügung, weisser Bestellzettel. (Z)

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT

Ⓩ In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Höntsch's Gärtner-Kalender.

Taschenbuch für Gärtner, Gärtnerei-, Gewächshaus- und Villenbesitzer.

13. Jahrgang 1914.

Preis in Leinenband M. 1.— ord.

Höntsch's Gärtner-Kalender ist der einzige Kalender, welcher für Besitzer und Erbauer von Gewächshäusern, Wintergärten, Palmenhäusern usw. existiert. Er verkauft sich leicht durch Vorlage an: Berufsgärtner, Architekten, Villenbesitzer, Rittergutsbesitzer usw. Wir liefern gern reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.

Leipzig, 25. September 1913

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung
Hans Wehner

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN UND LEIPZIG

Ⓩ Binnen kurzem erscheint:

CHEMISCHE KONSTITUTION UND PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

VON

Dr. S. SMILES,
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT LONDON

AUS DEM ENGLISCHEN ÜBERSETZT VON
DR. P. KRASSA

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN VON

Dr. R. O. HERZOG
o. ö. PROFESSOR AN DER DEUTSCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN PRAG

Umfang ca. 40 Bogen. Preis geheftet etwa M. 20.— ord.

Das Buch entstammt der bekannten von W. Ramsay herausgegebenen Sammlung „Text books of Physical Chemistry"; es wendet sich weniger an den Physikochemiker, als in erster Linie an den Organiker. Das Buch soll dazu dienen, dem durchschnittlich ausgebildeten Chemiker die Kenntnis der physikalisch-chemischen Wege in ihrer Bedeutung für die Lösung von Konstitutionsfragen zu vermitteln, und behandelt in dieser Richtung die Raumerfüllung, die mechanischen, thermischen, optischen, elektrischen und magnetischen Eigenschaften der Stoffe.

Damit wird also ein gerade für die gegenwärtigen Aufgaben des Chemikers aktuelles Gebiet in einer zur Orientierung geeigneten Weise zusammengefasst.

Nie waren diese Themen aktueller bei den Organikern als jetzt!

Käufer sind: Chemiker, Physiker, Physikochemiker und besonders alle Organiker und die betreffenden Institute an Universitäten und Hochschulen.

Ich bitte zu verlangen. Verlangzettel befindet sich anbei.

Dresden, 16. September 1913 **THEODOR STEINKOPFF**

Ein niederdeutsches Jahrbuch

Niedersachsenbuch

Ein Jahrbuch für niederdeutsche Art

Mit künstlerischer Umschlagzeichnung von Nikolaus Bachmann

Z

Inhalt:

Was ist niederdeutsch? Von Adolf Bartels / Die norddeutsche Dichtung. Grunderkenntnisse von Hanns Martin Elster / Niederdeutsche Sprache und Literatur. Von Dr. Friedrich Castelle, Prof. Dr. Richard Dohse, Otto Weltzien

Essays über Otto Ernst (Dr. Müller-Rastatt) / Gustav Falke (Dr. Friedrich Castelle) / Johann Hinrich Fehrs (Jakob Bödewadt) / Adolf Stuhlmann (Dr. Kuhlmann) / Gustav Frenssen (Kurt Küchler) / Richard Dehmel (Dr. Hans W. Fischer) / John Brinckman (Otto Weltzien) / Timm Kröger (Jakob Bödewadt)

Skizzen und Gedichte als Proben niederdeutscher Dichtung von Otto Ernst / Gustav Falke / Johann Hinrich Fehrs / Timm Kröger / Hans Friedrich Blunck / Hermann Claudius / Gorch Fock / Ludwig Frahm / Julius Havemann / Iven Kruse / Adolf Stuhlmann / Helene Voigt-Diederichs / Karl Wagenfeld

Aus der Frühzeit des niederdeutschen Buchdrucks (Prof. Dr. Borchling) / Niedersachsentum in der Großstadt (Hans Ossig) / Knicks (Iven Kruse) / Plattdeutsch in der Großstadt (Paul Wriede) / Zwei niederdeutsche Ausstellungen (Kurt Küchler)

Adressenmaterial von Vereinen / Kurze biographische Angaben der lebenden niederdeutschen Dichter / Zusammenstellung der Verleger niederdeutscher Literatur und ihrer diesjährigen Veröffentlichungen

Mit den Bildern von Otto Ernst, Gustav Falke, J. H. Fehrs, Frenssen, Stuhlmann, Dehmel, Brinckman, Kröger

Etwa 10 Bogen 1 Mark ord. à cond. 30% bar 40% 20 Exempl. 50%

Eine Bitte an die Verleger niedersächsischer Literatur

Teilen Sie mir umgehend mit, ob Sie in der 5. Abteilung aufgeführt werden wollen und welche Werke niedersächsischen Charakters (nicht bloß plattdeutsch) in diesem Jahre herauskommen und welche für nächstes Jahr geplant sind.

Dies Buch muß in jedem Schaufenster und auf jedem Ladentisch aller Handlungen in ganz Norddeutschland liegen. Massenabsatz!

Richard Hermes Verlag · Hamburg

Pommersche Volksbücherei

Ⓩ

für Schule und Haus.

Eine Sammlung von Büchern zur Unterhaltung, Belehrung und Pflege heimatlicher Kultur

Herausgegeben von

Arnold Koeppen und Ludwig Hamann.

Zunächst erscheinen:

Arnold Koeppen, Das letzte Spiel. (Bd. 1.)

Mit dieser Erzählung aus der Wende des 15. Jahrhunderts soll der Anfang gemacht werden zu einer umfassenden Darstellung pommerscher Geschichte in Einzeldarstellungen, und zwar in novellistischer Form.

Max Guhlke, Pommersche Lyrik. (Band 2. 3.)

Die Anthologie **„Pommersche Lyrik"** hat den Zweck, den Anteil Pommerns an der deutschen Lyrik zu zeigen. Sie berücksichtigt die pommersche Dichtung von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Konrad Maß, Aus Sturm und Not. (Band 4.)

Von Sturm und Not berichtet es uns allenthalben: von der Not, die Franzosenherrschaft in vaterländische Gaue gebracht, von dem Sturm, der durch die Heimatlande fegte und den frechen Unterdrücker über die Grenze warf.

Professor Dr. A. Brunk, Volkshumor und Volksweisheit. (Bd. 5)

Was der Arbeit einen ganz besonderen Reiz verleiht, ist der Umstand, daß der Verfasser alles mit einem so sonnigen Humor vorträgt, daß die Lektüre des Buches jedem Leser einige Stunden prachtvollster Unterhaltung gewährt.

Otto Droß, Die Liebelose, Erzählung aus Pommerns alter Zeit. (Band 6.)

Die Erzählung führt den Leser in die ersten Zeiten des Bistums Kammin, schildert in begrenztem Rahmen die örtlichen Verhältnisse der bei der Rückwanderung der Deutschen nach Pommern in die Erscheinung tretenden Gegensätze zwischen Germanentum und Slawentum.

Martin Reepel, Heimat und Heimatschutz. Band 7.)

Der Verfasser ist bestrebt gewesen, bei strenger Sachlichkeit durch eine möglichst im Plauderton gehaltene Darstellung das Gemüt dem Heimatschutze zu gewinnen.

Die **„Pommersche Volksbücherei"** erscheint in **Folgen zu je sechs abgeschlossenen und gut ausgestatteten Bänden** von etwa 130 Seiten Umfang, sorgfältig auf holzfreiem Papier gedruckt und in solidem und geschmackvollem Einband.

Bei aller Gediegenheit des Inhalts beträgt der **Preis eines Bandes nur 1.25 M.** im Einzelverkauf und **nur 1.— M.** bei **Abnahme einer ganzen Folge.** Preis einer Folge von 6 Bänden also nur ℳ 6.—.

Bezugsbedingungen: bdgw. 30%, bar 33⅓% und 11/10.

Stargard, Pomm., Ende September 1913.

Der Pommernverlag Max Mallin.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Am 23. Oktober zur Uraufführung am Wiener Hofburgtheater erscheint:

Ⓩ

Bernard Shaw

Pygmalion

Eine Komödie

Geheftet M. 2.50

Gebunden M. 3.50

Diese ausserordentlich witzige Komödie, der wir einen grossen Erfolg voraussagen, gelangt in diesem Winter in folgenden Städten zur Aufführung: Berlin, Bielefeld, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart, Wien, Wiesbaden.

Nur hier angezeigt!

Wir bitten auf beiliegendem Verlangzettel zu bestellen.

Karl Immermann

Grillparzer

Annette von Droste-Hülshoff

Karl von Holtei

Ferdinand Esslair

Ludwig Devrient

Friedrich Hebbel

40%

bar zur Probe

Ⓩ Anfang Oktober erscheint: Ⓩ

Das Deutsche Theater und Drama im 19. Jahrhundert

mit einem Ausblick auf die Folgezeit

von **Wilhelm Kosch**

Professor für neue deutsche Sprache und Literatur an der Univ. Czernowitz

Mit 57 Porträts nach Originalzeichnungen

8°. X. 237 Seiten M 4.—, elegant gebunden M 4.80

Dem Sortiment kündigen wir hiermit das bevorstehende Erscheinen eines beachtenswerten Buches an, das infolge seines die weitesten Kreise interessierenden gediegenen Inhaltes, der vornehmen Ausstattung und seines äußerst billigen Preises geeignet ist, ein **willkommenes Weihnachtsbuch von größter Zugkraft** zu werden. — Der Verfasser behandelt in sieben interessant und flüssig geschriebenen Kapiteln die Entwicklung des deutschen Theaters und Dramas von Schillers Tod bis zur Gegenwart. Aus nachfolgenden kurzen Inhaltsangaben wollen Sie sich ein ungefähres Bild von seiner **unbegrenzten** Verbreitungsmöglichkeit entwerfen. Um den Wert des Buches und damit seinen Absatz noch zu erhöhen, haben wir dem Text **57 Porträts** nach extra angefertigten Originalzeichnungen Max Zöllners eingestreut, die in ihrer **künstlerischen Eigenheit eine willkommene Ergänzung bilden.**

Aus dem Inhalt: Das Theater von Iffland bis Immermann / Das deutsche Drama im Zeitalter der Romantik / Grillparzer und die klassischen Epigonen / Das Volkslied von Raimund bis Anzengruber / Laube und das Burgtheater / Vom Realismus Hebbels zum Naturalismus Gerhart Hauptmanns / Neue Ziele und Strömungen / Annalen 1805—1913 / Register.

Wir offerieren Ihnen **je 2 Probeexpl.** mit **40%** bar, falls auf beiliegendem Zettel bestellt und liefern Ihnen daran anschließend auch **geb.** Expl. fürs Weihnachtslager in Kommission, denn schon beim einfachen Vorlegen werden Sie durch die vornehme Ausstattung in jedem Fall Absatz erzielen. Broschierte Expl. stehen Ihnen in beliebiger Anzahl zur Verfügung, wir bitten aber um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfes, da die Nachfrage eine bedeutende werden wird, veranlaßt durch unsere großzügige Propaganda und Beilagen von über **75000** Prospekten in den gelesensten Monatsschriften. **Versäumen Sie nicht** die Bestellung der **2 Probeexemplare,** die selbst die kleinste Handlung ohne Schwierigkeiten und Risiko absetzen wird.

Dyksche Buchhandlung in Leipzig

Johannes Schlaf

Otto Julius Bierbaum

40%

bar schon von 10 Exemplaren an

Wichtige Neuerscheinung!

Im Laufe des Oktober gelangt zur Ausgabe:

Tausend und eine Nacht

Arabische Erzählungen

Zum ersten Male aus dem Urtext vollständig
und treu übersetzt von GUSTAV WEIL
Neue illustrierte Prachtausgabe mit

Hundert Vollbildern (Format 13:18 cm)

(Zwanzig mehrfarbigen — achtzig einfarbigen, in Tondruck)
nach den Originalen von FERNAND SCHULTZ-WETTEL
4 Bände mit über 1600 Seiten Text, neu herausgegeben

von LUDWIG FULDA

Diese Neuausgabe erscheint in vornehmster Ausstattung in vier Ganzleinenbänden Lexikon-Quartformat

Ordinär Mk. 45.–, no. Mk. 27.– und 9/8 = 46⅔ %

2 Probeexemplare bis 24. 12. 1913 je Mk. 25.–

Ausgabe nur für Erwachsene

Fernand Schultz-Wettel schuf ein Bildmaterial von wirklich märchenhafter Pracht. Im Anschluß an den Text von einer Natürlichkeit und wahrheitsgetreuen Wiedergabe, die wohl kaum übertroffen werden kann. In üppigster Pracht entrollt sich vor den Lesern der Reiz des Orients; des Orients, dem jahrhundertelang das Sehnen des Abendlandes galt. Der Leser begleitet die Karawane durch die Wüste nach dem Grabe des Propheten. Vor den Augen des Staunenden erschließen sich die funkelnden, sagenhaften Schätze Indiens. Er sieht die Orgien der Großen des Orients und lernt das Liebesleben des Harems mit all seinen Intrigen kennen.

Ludwig Fulda ist in literarischer Beziehung ja hinreichend genug bekannt und seiner Person noch irgendwelche empfehlende Worte zuzufügen, erübrigt sich von selbst.

Wir bieten Ihnen auf Jahre hinaus ein überaus vornehmes, glänzendes Verkaufsobjekt und sehen Ihren Vertriebsvorschlägen gerne entgegen.

Berlin SW. 11, September

Neufeld & Henius Verlag

Karl W. Hiersemann in Leipzig

Heute gelangt zur Ausgabe:

Das spanische Schachzabelbuch

des Königs Alfons des Weisen vom Jahre 1283

Ⓩ

Im Besitze der Königl. Bibliothek des Escorial. Vollständige Nachbildung der Handschrift (j. T. 6 fol.) in Lichtdruck auf 194 Tafeln. Mit einführendem Text von **John G. White**.

Gross-Folio (35×49 cm). IV, 5 Seiten Text (deutsch-spanisch **oder** *englisch-spanisch). 194 Lichtdrucktafeln. Leipzig 1913. In zwei eleganten Leinwandmappen nach einem Entwurf von H. Delitsch. Preis* **M. 300.—**

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt

Ich besitze eine geringe Anzahl von Exemplaren in Schweinsledermappe zum Preise von **M. 400.—**, *ich kann diese jedoch nur bar liefern.*

Die vorliegende Handschrift ist das älteste praktische Lehrbuch des Schachspiels in einer europäischen Sprache. Sie ist schon deswegen die bedeutendste Handschrift über Schach, weil sie die schönste ist; denn allein rein palaeographisch stellt das mit ausserordentlich zahlreichen Miniaturen und Initialen geschmückte Manuskript eine höchst bemerkenswerte Leistung mittelalterlicher Buchkunst dar. Das Werk ist ausserdem nicht nur für die Geschichte des Schachspiels und der übrigen Brettspiele des Mittelalters von grösster Wichtigkeit, es liefert in seinem Bilderschmuck auch eine reiche Ausbeute für das Studium der Kostüm- und Sittengeschichte, ja sogar für die Kenntnis des Aberglaubens.

Ich kann das Werk nur ausnahmsweise bei wirklicher Aussicht auf Absatz in Kommission liefern soweit die geringe Auflage zulässt und auch dann nur bis spätestens Mitte Januar 1914.

Illustrierter Prospekt in Vorbereitung.

Interessenten sind: Bibliotheken, Museen, Kunstinstitute, Schachspieler, Kunstfreunde, Sammler sowie die Wissenschaftler verschiedenster Gebiete.

In meinen Kommissionsverlag ging über:

Die Wandbilder des Kreuzganges der alten Universität Leipzig

nach Durchzeichnungen über den Originalen veröffentlicht von Professor Dr. Theodor Schreiber

Ⓩ

Gross-Folio (45×56 cm). 31 S. Text mit 19 Abbildungen und 17 Tafeln in Lichtdruck resp. Lithographie. Leipzig 1909. Preis in elegantem weissen Leinenband **M. 30.—**

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt

Die vorliegende Publikation reproduziert zum ersten Male die Wandgemälde aus dem Kreuzgange der alten Universität. Sie entstammen dem Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts und wurden geschaffen für ein ehrwürdiges Dominikaner-Kloster, das dann nach der Reformation zur akademischen Lehrstätte umgewandelt wurde. Als das alte Unisersitätsgebäude einem Neubau weichen musste, wurden die erst in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts wieder freigelegten und restaurierten Wandbilder in mühevoller Arbeit abgepaust, nach welchen Durchzeichnungen die Reproduktion des vorliegenden Werkes geschah.

Da die kunsthistorische Stellung dieser Wandbilder bisher nicht mit Sicherheit festgelegt ist, so dürfte die Wissenschaft dem verstorbenen Herausgeber für die sorgfältige Reproduktion und Beschreibung des merkwürdigen Zyklus gewiss dankar sein.

Ich stelle für wirklich ernsthafte Interessenten Exemplare gern kommissionsweise zur Verfügung und bitte zu verlangen. Prospekt in Vorbereitung.

Leipzig,** 25. September 1913* ***Karl W. Hiersemann.

Verlag von L. Ehlermann in Dresden

Ⓩ Zum Versand liegt bereit:

Lesebuch zur deutschen Staatskunde

von Gymnasialdirektor Prof. **E. Stutzer**

4., umgearbeitete und erweiterte Auflage

176 S. Gebunden ℳ 1.40 ord., ℳ 1.— netto

Beim Erscheinen des Buches urteilte die „Berliner Morgenpost“:

Die ganze Politik in einem kleinen Buch behandelt Prof. Stutzer meisterhaft, — ohne eine Zeile selbst zu schreiben. Er läßt die Größen der Staatskunde, die Autoritäten der Geschichtsforschung in kurzen, besonders volkstümlichen, für jedermann leicht verständlichen Auszügen zu Worte kommen. Jeder dieser glänzenden Aufsätze wird auch dem Leser, der die Werke dieser Gelehrten etwa schon kennt, ein neues geistiges Erlebnis durch die originelle Zusammenstellung und den geschickten Aufbau des Herausgebers.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Dresden, im September 1913. **L. Ehlermann**

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

In unserem Verlage erscheinen:

Meisterwerke neuerer Novellistik

Neue Folge

Mit Einleitungen von **W. Lennemann, R. Wenz** u. a.

In 12 eleganten Ganzleinenbänden ℳ 30.—

Mit hübschem Büchergestell aus massiv Eiche ℳ 38.—

Für die Bezieher der ersten Reihe der Meisterwerke neuerer Novellestik wird der Preis bis 15. Dezember 1913 auf **M. 25.—** bzw. **M. 33.—** ermäßigt!

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
BERLIN :: STUTTGART :: LEIPZIG

(Z)

Nur hier angezeigt!

LANDLEXIKON

Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens

Herausgegeben von

Konrad zu Putlitz und **Dr. Lothar Meyer**

6 Bände. Jeder Band in Halbleder gebunden M. 20.— ord., M. 13 — bar und 11/10

Der **V. Band** wird

voraussichtlich in der ersten Hälfte des Oktober zur Versendung gelangen.

Wir versenden den 5. Band in Höhe der eingegangenen Fortsetzungsbestellungen und bitten, falls uns eine solche noch nicht übermittelt wurde, um umgehende Aufgabe des Bedarfs auf beiliegendem Bestellzettel. – Es bietet sich jetzt, da das Werk nunmehr seiner Vollendung entgegengeht, der willkommene Anlass, für den Absatz erneut einzutreten. Wir liefern an

Vertriebsmaterial

Band I in Kommission
Musterbände für den Vertrieb durch Reisende
Wirkungsvolle Prospekte für direkte Versendung
Inserat-Klischees zur Ankündigung auf Ihre Kosten

Abnehmer des Werkes sind:

Landwirte — Forstwirte — Gärtner — Vorstände, Mitglieder, Bibliotheken landwirtschaftlicher Behörden — Berufsgenossenschaften — Landwirtschaftskammern — Landwirtschaftliche Vereine — Gutsbesitzervereine — Bauernvereine — alle landwirtschaftl. Unterrichtsanstalten — Gärtner-Lehranstalten, Geistliche — Lehrer — Ärzte auf dem Lande usw.

Vertriebsmaterial bitten wir zu verlangen. Bestellzettel liegen bei.

Wenden sie sich jetzt ohne Verzug an die vorstehend angeführten für das „Landlexikon“ in Betracht kommenden Abnehmerkreise. Ihre Bemühungen werden von dem günstigsten Erfolge begleitet sein.

SLUB
Wir führen Wissen.

Für unsern Verlag befindet sich ein neues

Buch über die Frau

in Vorbereitung. Es ist nicht aus der rasch wechselnden Willkür des Tages, sondern

aus dem Geiste der Zeit

entstanden. Solche Bücher sind selten. Alles Nähere über das wirklich gute, absatzfähige Buch enthält unser Rundschreiben, das demnächst an alle mit uns im Rechnungsverkehr stehenden ++++++++++++ Firmen direkt versandt wird. ++++++++++++

Strecker & Schröder in Stuttgart

C · L

Ⓩ **Nouvelle Collection illustrée Calmann-Lévy**

Am 1. Oktober erscheint:

A. de Vigny

Cinq Mars

95 Centimes 95 Centimes

A. de Vigny

Servitudes et Grandeurs militaires

95 Centimes 95 Centimes

Calmann-Lévy ❖ Editeurs ❖ Paris

Adolf Bonz & Comp., Stuttgart.

Ⓩ Im Laufe des Oktober wird in unserem Verlag erscheinen:

Der liebe Augustin

Altwiener Schelmenroman

von

Otto Hauser.

Buchschmuck von Rudolf Hanke.

Klein-Oktav. Geh. ℳ 4.— ord., ℳ 2.80 no., ℳ 2.60 bar (11/10).
Elegant gebunden ℳ 5.— ord., ℳ 3.50 no., ℳ 3.25 bar (11/10).

Mit dem „Lieben Augustin" gibt uns der bekannte Schriftsteller Otto Hauser ein im tiefsten Grunde volkstümliches Werk. Anknüpfend an die Gestalt des Wiener Sackpfeifers zur Pest- und Türkenzeit, entwirft er in einer bunten Szenenfolge mit Humor und zum Teil mit Sarkasmus Bilder menschlicher Torheiten, alle in dem starken Zeitkolorit des 17. Jahrhunderts, als dessen trefflicher Wiedererleber er sich schon in seinem „Lucidor" und seinem „Spinoza" bewährt hat. Otto Hausers Humor umfaßt die ganze Skala von der derben Groteske bis zum gemütvollen humour; er vermeidet dabei alles Plumpe und Dumme. Nur ein die Weltläufte von sehr hoher Warte überschauender Geist konnte dieses Werk schaffen, nur ein erlesener Geschmack der Derbheit die künstlerische Grenze setzen, nur ein erprobter Gestalter den krausen Ereignissen und den originellen Personen die notwendige Selbstverständlichkeit geben. Wo die Gegenwart so arm an Werken echten Humors ist, wird Hausers „Lieber Augustin" eine hervorragende Rolle zuteil werden. Und wo man noch nicht zu lachen und zu schmunzeln verlernt hat, wird man ihm Dank wissen.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

Ⓩ **Am 12. Oktober verausgaben wir das**

17.-20. Tausend

der so erfolgreichen Kaiser-Biographie:

Wilhelm II.

Von

Prof. Dr. P. Meinhold

Reich illustriert

Geheftet 3 M., Geschenkband 4 M.

Der Kaiser hat den Verfasser am Tage des Regierungs-Jubiläums mit einer ungewöhnlich hohen Ordensauszeichnung bedacht.

Das Buch bleibt für zahlreiche Gelegenheiten ein hervorragend geeignetes und — angesichts der anerkannt geschmackvollen und würdigen Ausstattung — billiges Geschenkwerk.

Vorausbestellungen, geheftete wie gebundene Exemplare, rabattieren wir mit

fünfzig Prozent

Berlin 35 **Ernst Hofmann & Co.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

August Josef Stahel, Würzburg:
Jahrbuch d. dt. Rechts. 1903—11. In 12 Orighfrzbdn. Geb.
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1—80 u. 4 Bde. Register z. Bd. 1—60. (1—73 wenig gebraucht, 74—80 neu.) Orig.-Hfrzbde.
Sammlung v. Entscheidungen des bayer. Obersten Landesgerichts in Civils. Bd. 1—12. Ganzlwd-Bde. (Bd. 1—10 rot, 11 u. 12 rotbraun.)
Handwörterb. d. Staatswissensch. 1909—11. 8 Orighfrzbde.
Juristische Wochenschrift. Jahrg. 29—41. 13 Hfrzbde.
Deutsche Juristenzeitung 1903-11. (1903—06 in 3 Ganzleinbdn., 1907—11 in 5 Orig.-Lnbdn.)
Leipziger Zeitschrift f. Handels-, Konkurs- u. Versich.-Recht, v. Düringer etc. Jg. 1—6. 1907—12. In 6 Orig.-Leinenbdn.

Friedrich Schneider in Leipzig:
Crusii schwäb. Chronik. 2 Bde. 1733.
Crökern, wohl anführende Mahler. 1736.
Ellipsograph, Beschreibg. 1794.
Geographiae Magnae Brittanniae. 1748.
Gottfridi histor. Chronica. 1674.
Jakobsz, Unterr. in d. Perspekt. 1780.
Künste grosser Künste. 1769.
Lairesse, grosses Mahlerbuch. 2 Bde. 1784.
Mann, Deutschlands wildwachs. Arzn.-Pflanzen. 1828.
Meyers Konv.-Lex. Orig.-Ausg. 52 Bde. 1848.
Nolet, Leçons de physique expér. 6 Bde. 1754.
Rosts Handb. f. Kunstliebhaber. 7 Bde. 1776—1808.
Schachspiele, theor.-prakt. Unterr. 1780.
Schillers sämtl. Werke. (Cotta.) 12 Bde. 1812—15.

Fr. Schneider, Leipzig ferner:
Schwab-Schüller, Neckarseite der schwäb. Alb. 1823.
Schwenterum, math. u. phil. Erquick.-Stund. 2 Bde. 1636.
Unterhaltung a. d. Naturgesch. 26 Bde. 1801—21.
Voltaire, Histoire phil. et polit. 6 Bde. 1772.
— Drames. VII. VIII. IX. X, p. 1. X, p. 2. 1764.
— Henriade. I. 1764.
— Suite de mélange philos. 4 Bde. 1765—67.
— Mélange d. litt. 1 Bd. 1764.
— do. d. Philos. 1 Bd. 1764.
— do. d. Poésie. 1 Bd. 1764.
— Hist. de Russie. I u. II. 1765.
Goethes sämtl. Wke. (Cotta, 1855.)

J. Kauffmann, Frankfurt a. M.:
Hinrichs' Halbj.-Katal. 1906—12. Mit Register. Sehr gut erhalten.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
Reclus, El., Nouv. géographie universelle. (1874—92.) 20 Bde. **Hfrz.** m. G. Tadellos.

Franz Malota in Wien IV/1:
Oest. Militärschematismus 1790—1880. In 88 Bde. geb. u. sehr gut erhalten. Kpl. Serie, von grösst. Seltenheit.

Trewendt & Granier, Breslau:
Dt. Juristenzeitg. Jg. 5. 6. Geb.
— do. Jg. 7. 8. 9. Brosch.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Lang & Rasch in Colmar i. Els.:
*1 Sachs-Villatte. Hand- u. Schul-Ausgabe.
Angebote direkt.

Erich Focken in Lahr i. B.:
*Ullsteins Weltgesch. Kplt. Ldr.

Langlois & Cie., Burgdorf(Schw.):
*Baumann, R., Hdb. d. Maschin.-technikers (Bernoullis Vadem.) Geb.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Mögl. letzte Ausgabe.
Angebote direkt.

SLUB
Wir führen Wissen.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde

Ⓩ Soeben erschienen:

Theodor Otto
Perlen alter Tonkunst
für Frauenchor

Eine Auslese der schönsten Volkslieder und Kunstgesänge des a cappella-Stils aus dem 13.—19. Jahrhundert.

Erstes Heft. 40 ₰ ord., 30 ₰ no., 28 ₰ bar
25 Expl. ℳ 8.— ord., ℳ 6.— bar

Kostbare, zumeist gänzlich unbekannte Liederperlen hat der Herausgeber in dieser billigen Sammlung vereinigt, jede einzelne ein Schmuck für jeden Konzertabend. **Dirigenten** von Frauenchören und **Gesanglehrer** an Konservatorien und Lyzeen, weibl. Studienanstalten usw. sind Käufer.

Wir bitten zu verlangen, unverlangt senden wir nicht.
— Prospekte gratis. —

Carl Winter's Universitäts-Buchhdlg., Heidelberg

Ⓩ Demnächst erscheint:

Deutsche Ruhmesschilder und Ehrentafeln

Widmungen und Weihungen
von
Heinrich Vierordt

Geh. 1 ℳ 50 ₰, eleg. geb. 2 ℳ 50 ₰.

Ein Buch, das jedem Deutschen, der seine Geistesheroen in Ehren hält, eine Freude bereiten wird. Hier eines der Gedichte:

Fritz Reuter!
Noch duften die alten Waldeskräuter,
Weithin streckt sich der Kiefernwald,
Dein erster Freiheitsaufenthalt;
Tief, endlos Sand im Sonnenbrand!
Ringsum dein Mecklenburger Land!

Entlassen aus der Festung Haft
Mit halbzerbrochner Jugendkraft,
Hier an dem Kreuzweg ruhtest Du,
Hier schrie dein wundes Herz: „Wat nu?“ . . .

O heilger Ort am Reuterstein!
Mit weher Rührung denk' ich dein
und mein', ich sähe deine Gestalt
Hinwandeln durch den Kiefernwald . . . .

In Kommission mit 30% bei Vorausbestellung auf anliegendem Zettel 7,6 bar. Wir bitten für das schöne Buch um Ihre Verwendung.

Ⓩ **Soeben erscheint in zweiter Auflage:**

Die Völkerschlacht bei Leipzig
Ein Volksabend
von Dr. Heinr. Rocholl.

Preis brosch. ℳ —.80 ord., ℳ —.60 netto, ℳ —.56 bar u. 11/10 Expl.

Vollständiges Programm (Vortrag, Deklamationen und Gesänge) zur Veranstaltung einer erhebenden Gedenkfeier.

Gotha, den 24. September 1913.

Friedrich Emil Perthes.

Preiserhöhung.

Wir erhöhen von heute ab den Ladenpreis von

Welzhofer,
Das Büchlein vom Höchsten

geh. (bish. M 1.—) auf **M. 1.40,**
geb. (bish. M. 1.60) auf **M. 2 —.**

Wir bitten, das Rundschreiben, das wir in nächster Zeit hierüber versenden, freundl. beachten zu wollen.

Stuttgart, am 23 Sept. 1913.

Strecker & Schröder, Verlag.

Sperling & Kupfer,
Hofbuchhandlung,
Mailand, Via Morone 3.

In Kürze erscheint:

S.A.R. la principessa
Elena di Francia
Duchessa d'Aosta,
Viaggi in Africa.

Mit 487 Abbildungen u. 1 Karte
Lire 30.—
geb. „ 35.—

Besorgung italien. Sortiments schnell und billig.

Gesuchte Bücher ferner:

Adolf Bürdeke in Zürich:
Handb. d. Ing.-Wiss. II, 3. II, II 3. III, 2. III, 6.
Toussaint-L., franz. Sprachbr.
Bülow, Gabriele, Lebensbild.
Kissling, Tabakkunde. 2. Aufl.
Meyer, C. F., Werke.
Keller, Gottfr., Werke.

Passage-Bh. R. Müller in Jena:
Rauber-Kopsch, Anatomie. I-VI.

Buchh. Ernst Ohle, Düsseldorf 24:
*Georges, latein. Schulwörterbuch. 20.— ord.

Enno Bültmann in Oldenburg, Gr.:
*1 Cohen, H., Kants Th. d. Erf.
*1 Erfurter Führer 1912—13. Kplt.
*1 Georges, lat.-dt. Wtb. Gr. A.

Adolf Sponholtz Nf., Hannover:
Mitzlaff, durch Kreuz zur Krone. 7.—.

A. Spiro in Posen:
*Klassiker d. Kunst. Preisw.
*Thrändorf-M., Relig.-Unt. 2. 3. 4. Mehrfach.

G. A. Bäschlin in Bern:
*1 Blumhardt, tägl. Brot **aus** Bad Boll. Jahrg. 1878.

Heinr. Drewes in Bremen:
Bippen, Geschichte Bremens.

Süddeutsche Volksbuchh. G. m. b. H. in München:
Montag, E., Gesch. d. dtsch. **staats**bürgerl. Freiheit.
Posse, üb. d. Staatseigentum in d. dtschn. Reichslanden. 1794.

Simmel & Co. in Leipzig:
Anthologia lyr. Anacreontea, ed. Mehlhorn.
Baumeister, Denkmäler.
Cicero, Orationes. Coloniae 1529.
Delbrück, synt. Forschungen. III: Altind. Wortfolge. — IV: Grundl. d. gr. Syntax. — V: altind. Synt.
Emmius, Ubbo. Briefwechsel.
Wedel, K. v., Lebenserinnerungen.
Eppens Chronik, v. Brugmann.
Rubin, Gedichte, v. Zupitza.
Hans Sachs-Forschgn. v. Stiefel.
Ulrich v. Zatzikhoven, Lanzelot, v. Hahn.
Gauriel v. Muntabel, v. Khull. 1885.
Gottfried v. Nifen, v. Haupt.
Gunkel, Schöpfung u. Chaos.
*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums. Bd. 2.
Kalb, Juristenlatein. 1888.
Synesius, ed. Krabinger. Tom. I.
Falkener, Ephesus.

Mittler's Sort.-Buchh (A. Bath) in Berlin W. 8:
Sterne, Carus, Sommerblumen.
Enderes, Frühlingsblumen.

Max Mencke in Erlangen:
Flammberg, Curt Werner. 1866.
Fritzsche, Theokrit.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Andresen, Andreas, Handb. f. Kupferstichsammler. Bd. 1 u. 2 u. Ergänzungsheft.
*Neudörffer, Anton, Schreibkunst. Nürnberg 1631.
*Eclipse. (Berühmtes engl. Rennpferd.) Farbstich.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. (Heinrich Korb) in Linz a. d. D.:
Hertwig, Rich., Lehrb. d. Zoolog. 8. od. 9. Aufl.

Paul Gottschalk in Berlin W.:
*Bibl. d. Literar. Vereins Stuttg. Nr. 6. 15. 17. 18. 23-27. 29. 30. 32. 35. 38-40. 43-46. 49-51. 53. 61-66. 68-72. 75-84. 86. 88-90. 95. 99. 100.

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Puhlmann, Handb. d. homöop. Praxis. 2. Aufl.

A. Bergstraesser in Darmstadt:
Carlyle, franz. Revolution, v. Feddersen-Erman.

G. A. v. Halem in Bremen:
Velhagen & Kl.'s Monatsh. Jahrg. 19 u. 24. Sehr gut erh.

A. Mieck Verlagsbh. G. m. b. H. in Prenzlau:
*Riedel, Codex diplomaticus. Tl. 2 der Bände 6—9 u. die folgend. Bände vollständig.
Angebote direkt erbeten.

G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
Baer, dtsche. Wohn- u. Festräume.
Ricci, d. Stil Ludwigs XVI.

Hirschwald'sche Bh., Berlin NW. 7:
*Marine-Rundschau 1901, Nr. 8-9. 1905, Nr. 8—9.
*Zehenders Monatsblätter. Jahrg. 1910—12.
*Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 65.
*Zeitschr. f. angew. Psychologie. Bd. 1—6.
*Bruns' Beiträge. Bd. 6 u. 7.
*Ascherson, dtschr. Universitäts-Kalender. Ausg. 2. 15. 43—81.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg:
*Regulae communes Societat. Jesu Commentariis asceticis illustratae a Julio Nigrono Genevensi Societatis eiusdem Theologo . . . Coloniae Agrippinae apud Joannem Kinchium etc.
*Joannes Dirkink e Societate Jesu sacerdotis Exhortationes Domesticae etiam aliis religiosis perutiles Romane etc.
Angebote direkt erbeten.

HieronimWilder & Co., Warschau, Graf Bergstr. 8:
Memoiren u. Reisen auf Polen bezüglich. Alles.

E. Walter Marx in Zwickau i. Sa.:
Zwick, 150 optische Versuche.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Bergson, Materie u. Gedächtnis.
Fischer, Kant. Jub.-Ausg. Bd. 1.
Laas, Idealismus u. Positivismus. Tl. 3.
Möller, Kirchengesch. Bd. 1. 2. A.
Schrader, Keilinschrftn. u. d. A.T.
Stuhrmann, Schwert u. Kelch. Bd. 3.
Boucke, Wort in Goethes Spr.
Ernst, P., Weg z. Form.
Gesch. d. dt. Einiggskriege. Bd. 1. Trinius. 2. A.
Inama-Sternegg, dt. Wirtschaftsgesch. Kplt. od. Bd. 2.
Köhler, natürl. u. künstl. Asphalte.
Krause, Urbild d. Menschht. 3. A.
Müller, Grdlg. d. Psychophysik.
Münch, neue päd. Beitr.
Prutz, R., Engelchen. 1851.
Publ. d. Lit. Vereins. 220. Hans Sachs. 24.
Rosenthal, Lehrb. d. allg. Physiol.
Thumb, griech. Sprache im Zeitalter der Hellenen.
Cramer, Leitf. d. Psych. 4. A.
Scherr, Germania. 6. A.

Ernst Fuhrmann, Berlin N.W. 7:
Kautzsch, Alt. Testam. 3. Aufl.
Theile, Schleiermachers Theolog.
Cohen, Kants Theorie d. Erf. 2. A.
Cohen, Kants Begründg. d. Ethik. 2. Aufl.
Plotin, Enneades, ed. Volkmann.
Plotin, dtsch. v. Müller.
Baumgärtner, Schöpfungsgedanke.
Noel, Grundz. d. Phrenol.
Struve, Handb. d. Phrenol. 1845.
Menzel, a. Goethes Leben.
de la Bèche, theoret. Geologie.
Heubner, Kinderheilkde. 3. Aufl.
Cellini, Goldschmiedekunst. 1867.
Weber, Deutschland.
Entscheidgn. d. Oberverwaltungsger. in Staatssteuers.
Statist. Jahrb. f. d. preuss. Staat. 1911.
Schirlitz, griech. Wörterb. 6. A.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Journal f. Gasbeleuchtung 1904—1913.
(C) Gesundheits-Ingen. 1904-13.
(L) Wolf, Grünberg.
(L) Haeusler, Fürstent. Oels.
(L) Heerman, färbereichem. Untersuchungen.
(L) Treadwell, analyt. Chemie. II.
(L) Bernthsen, organ. Chemie.
(L) Ost, chem. Technologie.
(R) Aerztl. Gebührenordng. 1889.
(R) Mosel, Handwörterb. 12. A.
(R) Wiegand-Schrader, Priene.
(R) Windelband, Gesch. d. Phil. 5. od. 6. A.
(R) Holzmüller, isogon. Verwandtschaft.
(R) Rilke, Advent.
(R) Schlomann, Dampfkessel.
(R) — Eisenhüttenw.

Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Bad.):
Alles üb. Vegetarismus, Naturheilkunde u. Abstinenz. Neu u. ant.

Rudolf Koeppel, Neustadt a. d. H.:
Widder, Beschreibg. d. kurfürstl. Pfalz. Bd. 3. 4.
Lehmann, Burgen u. Schlösser, Neustadter Tal.
Neustadt a. d. Hdt. All. üb. N. u. in Neustadt Gedrucktes, Bilder.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Napoleon II. (Herzog v. Reichst.): Autographen.
Bulletin de la soc. des amis des sci. nat. de Rouen. Année 46 ff.
Boletin de la soc. geografica de Madrid. Tomo 50 u. f.
Memorias de la R. Soc. Patr. (Economica) de la Habana Prim. Serie. Tomo 19 u. f.
Venturi, Storia d. arte ital. Vol. 4.
Rassegna d'arte. 1—XI.
Instituto di Corresp. archeologica: Annali, tome 13.
Monumenti, tome 9.
Vollständ. Reihe.
Repertorium f. Kunstwiss. Bd. 3-5.
Gravelle, Pierres gravées ant. 1732.
Krauss, talmud. Archäologie.
Becker, Holzschneidekunst.
Conrad, die letzten Päpste.
Palladio, the architect. Lond. 1742.
— Fabbriche e i disegni. 5 vols. Ausg. Vicenza 1776—85 u. Torino 1871—73.

Akadem. Antiqu. »Niedersachsen« in Göttingen:
*Aus d. Werkstatt eines Künstlers. Erinn. an H. v. Marées. 1908.
*Freud, Traumdeutung. 3. Aufl.
*Freytag, die Ahnen.
*Friedländer, westf. Hausmarken. 1871.
*Hegel, Logik. 3 Bde.
*Kunz, Unters. üb. Phenanthren.
*Lalande, Kunst Papier zu mach. Übers. v. Justi.
*Landfriedt, algebr. Funktionen.
*Lask, Lehre v. Urteil.
*Mauerhof, Schiller u. Kleist.
*Meier, Antiquit. Plessenses.
*Petermann, Wien unter Kaiser Franz Joseph I. (1848—1908.)
*Reidt, Anl. z. math. Unterr. 1906.
*Riezler-Festschrift 1913.
*Sauer, Reform. im Henneberg.
*Scheeben, kathol. Dogm. IV, 2. 3.
*Schlieffen, ges. Schriften.
*Schmidt, kirchenrechtl. Quellen Hessens. Mit Ergänz.
*Simon, mag. Idealismus.
*Ulbricht u. Rosenhagen, Weltmacht u. Nationalstaat. 1910.
*Usener, Sintflutsagen.
*— Schriften. IV: Religionsgesch.
*Wackernagel, Literaturgesch.
*Waldschmidt, D. G. Rosetti. 1905.
*Walleser, Lehre d. Nāgārjuna.
*Windelband, Lehre v. Zufall.
*Zichy, Graf, aus m. Leben. II.
*Zscharnak, Lessing u. Semler.

Hausknecht & Co. in St. Gallen:
Clairville u. Schellenberg, helvet. Entomologie. I u. II. 1798-1806.
Gerlach, d. penninischen Alpen. 1869.
Geschichtsfreund. Mitteil. d. hist. Ver. d. 5 Orte. Einsied. 1843 u. f.
Girard, geolog. Wanderungen im Wallis. 1861.
Hughes, Tom Browns Schuljahre.
Jackson, D., der Arzt. 1873.
Lavater, J. C., Andenken. 1801.
*Monumenta Germaniae histor., ed. Pertz. Kplt. u. kleinere Serien.
Stauffacher, Studienreise.
Toussaint-L., span. Unterr.-Briefe.
Voltaire, Oeuvres compl.
Zimmerli, d. dt.-französ. Sprachgrenze i. d. Schweiz.
*Maupassant, Romane.

G. Ragoczy's Univ.-Buchh. in Freiburg i. B.:
Tennyson. Alles über ihn.
Brückner, Gesch. d. russ. Literat.
*Binswanger, Psychiatrie.
*Flügel, Wörterb.: Deutsch-engl.
*Mering-Krehl, innere Medizin.
*Strümpell, spez. Pathologie.
*Rauber-Kopsch. Kplt.
*Edictum perpetuum, ed. Lessel. 2. Aufl.
*Dionnet, le néomercantilisme au 18. siècle.
*Ullmann, Reformatoren vor d. Reformation. 2. A.
*Steinen, Naturvölker Brasiliens. Kleine Ausg.
*Guttmann, Terminologie.
*Popovici, Vereinigte Staaten von Gross-Oesterreich.
*Homer, Urtext. Folio-Ausg.
*Voltaire, Pucelle.
*Baumeister, Denkmäler.

Wilhelm Bader, Rottenburg a. N.:
*Diözesanarch. a. Schwaben. Jg. 11. 12. 15—20.
*Dolther, Ges. v. 1862 üb. die Verhältnisse v. Staat u. Kirche in Württb.
*Ehrler, Predigten.
*Faber, d. Schöpfer u. d. Geschöpf.
*Freiburger Diözesanarchiv. Bd. 25 u. 26.
*Granderath, Gesch. d. vatik. Konz.
*Jahrb. d. Krüppelfürsorge. Jg. 1903. (Hambg. 1904.)
*Hirchen-Lexikon von Wetzer u. Welte. Bd. 8—13.
*Mutz, Asketik.
*Sohnrey, Wegweiser f. ländliche Wohlf. u. Heimatpfl.
Gefl. Angebote erbitten direkt!

Schmidt'sche Buchh. (Rich. Alois Burger) in Bamberg:
*Wilmanns' Jahrbücher d. Dtschn. Reiches unt. Otto III. Berl. 1840.
Angebote direkt.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:
Behrnauer, A., das Buch d. 40 Veziere etc. 1856?

Koebner'sche Bh. in Breslau I:
Bresl. Erzähler. Jg. III, 45 u. f. oder kplt.
*Stölzel, Schulung. I. N. A.
*Krüger, Schwierigk. d. Engl.
Balzac, droll. Erzählgn.
Goth. gräfl. Taschenbuch 1825.
— freih. Taschenb. 1848.
*Partsch, Landeskde. v. Schles.
Gerstäcker, Schriften.
Marryat, Schriften.
Heilfron, B. G.-B. II—IV. Nste. A.
Böhner, Leben i. d. Natur.
*Köhler, Medizinalpflanz. Bd. 1.2.
*Weiske, Sachsenspiegel.
Weber, Eisenbahnbau.
*Prantl, Gesch. d. Logik. 4 Bde. (Auch einz.)
*Busch, uns. Reichskanzler.
*— Bismarck u. s. Leute.
*— Bismarck u. s. Werk.
*Bewer, Rembrandt u. Bismarck.
*Freytag, Denkwürdigkeiten.
*Roon, Denkwürdigkeiten.
Rechtspr. d. O.-L.-G.
*Sallus, Histor. reliqu., ed. Maurenbrecher.
*Singer, Aufsätze.
*Avenarius, 4 Jahrh. e. dt. Bürgerfamilie.
*— A. Bettelheim, Ebner-Eschenb.

Gerlach & Wiedling in Wien I, Elisabethstrasse 13:
Angebote direkt.
*Zerrbilder, 30 kolor. Kupfer von Loder. Text v. Castelli. Wien um 1825?
Commersbuch Germania. Mit farbig. Titelkupfer, 2 Studenten in Biedermeiertracht darstell., darunter der Spruch »Sei mein Freund und nimm zum Pfand deutschen Druck der Rechten«.

Alfred Töpelmann in Giessen:
*Franck, etymologisch Woordenboek der Nederland. Taal.
*Frisius, Dictionarium latino-german. Alle Ausgaben.

J. Kauffmann, Frankfurt a. M.:
*Akten u. Gutachten i. Proz. Rohling-Bloch.
*Delitzsch, neueste Traumgesichte d. antisem. Propheten. 1883.
*Franck, Kabbala. 1844.
*Freytag, Lex. Arabico-Latinum.
*Güdemann, Erzieh.-Wes. 3 Bde.
*Hamb. Israelit. Familienbl. 1905.
*Maimonides, Komm. z. Aboda Zara, ed. Wiener.
*Stade, Geschichte des Volkes Israel. N. A.
Angebote direkt erbeten.

G. Harnecker & Co., Frankfurt,O.:
*1 Kladderadatsch 1912. Billig.
1 Bernd v. Guseck, Sohn d. Mark.
1 Volkmar, Waffenschmied von Frankfurt.

Köster & Wobbe in Bergedorf:
*1 Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.
*1 Gebhardt, Handb. d. dt. Gesch.

Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
*Lateinische Dramen des 16. u. 17. Jahrh., u. a.: Nic. Selneccerus — Corn. Laurimanus — Casp. Schütz — P. Dasypodius — H. Knaustius — Jac. Micyllus — G. Buchanan — A. Fabricius — Nic. Frischlinus — M. Hiltprandus — Libertus ab Hauthem — M. Balticus — J. Vivarius — M. Hayneccius — Aeg. Hunnius — Jo. P. Crusius — B. Crusius — Jo. Ment — F. Bencius — A. Hojus — G. Gazaeus — A. Leoninus — M. Hospeinius — J. Fox — G. Calaminus — D. Cramer — A. Saurius — T. Kober-Orestes — Chr. Nenningli — Fr. Lasdorp — M. Virdung — C. Schonaeus — Christ. Brockhagius — F. Balduin — Jac. Jacomotus — Jo. Avianius — Jo. Hildebrandt — M. Pharetrato — Bernh. Mollerus — S. Junius — J. Rosefeld — Th. Beza — Th. Rhode — B. Stephanii — A. Wichgrevius — H. Grotius — A. Wunst — D. Heinsius — Chr. Bachmann — M. Geller — J. C. Luminaeusa Marca — Jo. Ludov. Prasch — D. Lipsius — H. Hirtzwigius — H. Kielmanus — F. Hildesheim — Casp. Brulovius — Joh. Val. Andreae — Jo. Gr. Swalbacius — M. Cl. Jacobi — Nic. Caussinus — Jo. Scholvin — J. Burmeister — Chr. Specius — J. H. Flayder.
*Dramat. Blätter 1821—28.
*Goldsmith, the desert. village.
Schacht, Einr. u. Betr. d. Grossbank.
*Meybusch, Disputat. de regoli postarum jure. Strassburg 1667.
*Stumpf, Erscheinungen.
*Schwarz, Diskontpolitik.
*Aristophanes, Comoediae, ed. Droysen.
*Plato, Euthyphron.
*— Menon u. Laches.
*Jeidels, Verhältnis d. Banken zur Industrie.
*Wissenschaft d. Yogi.
*Reichsbank 1876—1910.
*Marx, d. Kapital. (Auch einz.)
*Abt, Sanskrit-Wörterbuch.
*Bruns, Gesangsmeth.
*Schmitt, gr. dtsche. Gesangsch.
*Liefmann, Beteiligung u. Finanz.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
*Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz.
*Dayot, Napoleon I., übers. v. Marschall v. Bieberstein.
*Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A. Bd. 1—4.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Hand- u. Schulausgabe.

Dorn'sche Buchh., Ravensburg:
Langenscheidt, Unterr.-Br.: Span.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
Anzengruber, Schandfleck.
Auerbach, Spinoza.
Adlersfeld-Ballestr., Haidenrösl.
Bernhard, im Strom d. Zeit.
Berkow, schuldlos geopfert.
Fliegende Blätter. CXI. CXIX.
Brand, allzeit getreu.
Bulwer, die letzten Tage.
Burnett, Lisbeth.
Croker, Miss Neville.
Dahn, ein Kampf um Rom, — bis z. Tode getreu, — Ebroin.
Detlef, unlösl. Bande.
Dickens' Werke. 1. Bd.
Diers, Kinder v. Heckendamm.
Helm, Lillis Jugend.
Jensen, W., Heimk.
Marlitt, im Hause d. Kommerz.
Meisternovellen d. 19. Jahrh.
Ohnet, verjährter Groll.
Olinda, weisse Rose.
Rellstab, 1812.
Samarow, Verschollen.
Spielhagen, Sturmflut.
Sienkiewicz, Quo vadis?
Spyri, Toni v. Kandergrund.
Stilgebauer, Götz Krafft. I.
Tolstoi, Auferstehung.
Wildermuth, Heimat d. Frau.
Wolff, Zweifel der Liebe.
Alles ungeb. u. gut erhalten.

Julius Springer, Berlin W. 9:
Kropeit, Reklameschule.
Jahrb. d. drahtl. Telegr. Soweit erschienen.

Otto Hammerschmidt, Hagen i. W.:
*Flammarion, unkeannte Naturkr.
*Archiv f. Verdauungskrankheiten. Bd. 17, Heft 5.
*Kierkegaard, Einübung i. Christentum, v. Bärthold.
*Gesenius, Lehrb. d. engl. Spr. I. 29. Aufl.

Josef Singer, Strassburg i. E.:
Sven Hedin, Transhimalaja. Bd. 3.
Retcliffe, J., Nena Sahib.
— Sebastopol.
Meyers gr. Konv.-Lex. Letzte A. 23 Bde.
Burckhardt, J., griech. Kulturgesch. 4 Bde.
Liebmann, O., z. Analysis d. Wirklichkeit.
Muret-Sanders, Wörterb. Engl. I. II. Sch.-A.
Casper, L., Cystoskopie. 1911.
Hirschleger, F., Flore d'Alsace et des Contrées limitroph. 3 vol. Strasbourg 1852—62.

August Schultze's Bh., Berlin N. 24:
*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
*Bergmann u. L., üb. d. Tierreich.
*Harden, Köpfe. II. Geb.
*Brentano, Kräuterbuch.
*Haeckel, Prinzipien d. gen. Morphol. d. Organismen.
*Kittler, Elektrotechnik. II-III. Gb.
*Scheiner, Astrophysik.

Gsellius'sche Bh. in Berlin W.:
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
*Nietzsches Werke. Gr.-Okt. Kplt.
*Fittchervogel, Mondkönigs Töcht.
*Schaefer, Th., evangel. Volkslex.
*La Caricature. Paris 1830 u. f.
*Abh. d. staatsw. Sem. Strassburg. Nr. 24: Blaum, Geldwesen d. Schweiz.
*— do. Nr. 25. Scheffler, Geldw. d. Verein. Staaten.
*— do. Nr. 26. Singer, ind. Geldreform.
*— do. Nr. 27. Frauz, staatl. Zahlungsmittel Italiens.
*— do. Nr. 28. Rühe, Geldw. Span.
*— do. Nr. 12. Helfferich, dtsch.-österr. Münzvereine.
*Helfferich, Ref. d. dt. Geldwes.
*Preuss. Stamm- u. Ranglisten 1785—86. 1787—88. 1791—92.
*Preuss. Rangliste 1795—96. 1802. 1804. 05. 19. 22. 23. 25. 26. 27.
*Armee-Verordnungsbl. 1867. 69. 1883. 1885. 1888—94.
*Grandville, Scènes de la vie des animaux. Par. 1842.
*Heydenreich, familiengeschichtl. Quellenkunde.
*Cormenin, Buch der Redner.
*Goerres, J. v., ges. Schriften.
*Lenz, Gesch. d. Berliner Universität. I. II, 1.
*— Bismarck. 3. Aufl.
*Goltdammers Arch. Bd. 31. 32. 45. 46.
*Ostwald, Vorles. üb. Naturphilos.
*Mémoires de Metternich publ. p. son fils. 1883—84.
*Landmann, Komm. z. Gewerbeordnung. 2 Bde.
*Kern, Goethes Lyrik.
*Vischer, Shakespeare-Vorl. 1—6.
*Hesekiel, fromm u. feudal.
*Fidicin, Landb. Karls IV. (1856.)
*— Territorien d. Mark Brandenburg. Auch einz.
*Stern, a. dunklen Tagen.
*Jur. Wochenschr. ab 1900. A. e.
*Müller, Justizverwaltung.
*Flinzer, d. Tanz.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Schule d. Pharmazie. IV. 4. A.
*Geolog. Rundschau. I—III.
*Frech, devon. Avikulid.
*50 Schrift. üb. foss. Korall., v. Lambl, Felix, Lindström ...
*Schnur, Zusammenstellg. d. i. d. Eifel vorkomm. Brachiopod.
*G. Freytags ges. Werke. 22 Bde.
*Sievers, Grdzge. d. Phonetik.
*Juncker, Gesch. d. franz. Lit. 7. A.
*Lorenz, Dtschlds. Geschichtsquell. i. Mittelalt. 2 Bde.
*Herzog, neufranz. Dialekte.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat, BerlinS.W.11, Bernburgerstr.14:
*Denkmäler dt. Tonkunst.
*Denkmäler d. Tonk. i. Österr. Kplt. u. einz.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*ABC-Code. 5. Ed.
*Aguilar, Mutterliebe.
*Augustin, jenseits d. Weltmeers.
*— Erben v. Scharfeneck.
*Beyer, um Recht u. Pflicht.
*Boy-Ed, Schwestern.
*Bloem, Volk wider Volk.
*Dill, eine von zu vielen.
*Ebner-E., unbesiegb. Macht.
*Franzos, ein Kampf ums Recht.
*Ganghofer, Schriften Ser. I.
*Greinz, das stille Nest.
*Harald, schwarze Ritter.
*Heiberg, Graf Jarl.
*Herzog, weissen Schwan.
*Holm, Pioniere.
*Kern, Freibeuter auf Sumatra.
*Kircheisen, wider Napoleon.
*Pistorius, aus d. Unglückstagen.
*— Preussens Erwachen.
*Reuter, aus guter Familie.
*Rothenburg, Erlöst.
*Schreckenbach, d. v. Wintzinger.
*Stratz, gib mir d. Hand.
*Weber-B., Weltgeschichte.
*Wuttke-B., ein Mann — ein Wort.
*Tiedemann, mit Lord Kitchener.
*Zobeltitz, Arbeit.

J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:
Robineau-Desvoidy, Essai sur les Myodaires. 1830.
Saccardo, Sylloge fungorum. Vol. 12—17 od. einz.
Petit, Spirogyra de Paris. 1880.
La Noé-Margerie, Formes du terrain.
Bolzano. Alles, namentl. s. Wissenschaftslehre.
Fichte, J. G., nachgel. Werke. 3 Bde.
Prantl, Gesch. d. Logik.
Stöckl, Gesch. d. Philos. d. M.-A. 3 Bde. 1864—66, od einz.
Modern Philology. Vol. 1—9. A. e.
Plinii naturalis hist., ed. Jan-Mayhoff. Letzte Auflagen.
Schade, altdeutsches Wörterbuch. 2. Aufl.
Minkowski, Geometrie d. Zahlen.
König, Chemie d. Nahrungsmittel. 4. Aufl.
Engler, das Erdöl.
Volkelt, Philos. u. Dicht. 1908.
Wendt, Technik als Kulturmacht. 1906.

K. Stracke in Hagen i. W.:
*Rönne, Wegepolizei u. Wegerecht d. preuss. Staaates. Breslau 1852.
*Westfalens Oberpräsident Freih. v. Vincke. Denkwürdigk.; hrsg. v. Weinmann (?). Lemgo u. Detmold 1858.
*Stölzel, Schulung f. d. zivilist. Praxis.

Alb. Jacobi & Cie. in Aachen:
Bruders Exerzitienvorträge. Geb.
Bruner, Pastoraltheologie. Bd. 1. Geb.

Goerlich & Coch's Bh., Breslau:
Handb. d. Politik. 2 Bde. Geb.
Keppler, Homilien u. Predigt. Geb.
Engel, dt. Meisterprosa. Geb.
Abraham a Sancta Clara, Blütenlese. 2 Bde.
Krane, Licht u. Finsternis. Geb.
Bindig, Blümlein d. hl. Franz. v. Assisi. (Insel-Verlag.)
Kotze, a. Papuas Kulturmorg. Gb.
Meinhold, Bernsteinhexe. Geb.
Pfannmüller, als d. Heil. kam. Gb.
— d. Erstlinge d. Wüste. Geb.

J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in München:
*Kempner, Friederike, Gedichte.

Polytechn. Buchh., A. Seydel in Berlin S.W. 11:
*Verbeek en Fennema, geolog. Beschryving van Java en Madoera. Amsterdam 1895.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Jahresber. d. naturforsch. Ges. Graubünden. N. F. 5. Jg. 1856.
*Monatsbl. d. Ver. f. Landeskde. v. N.-Ö. 1912.
*Characters of the Russian and a detailed history of Moscow. London 1823.
*George-Mayer, Rahl.

Antiquariat Carl Köhler in Leipzig, Liebigstr. 1 b:
*Zieglers Beiträge z. path. Anat. Bd. 46—56 u. Reg. 1—50.
*Verhandlgn. d. Dt. Ges. f. Chir. Jg. 25 u. f.
*Wien. klin. Wochenschr. 1893 u. f.
*Ergebnisse d. Chir. I—V.
*Med. Klinik. Jg. 1—8.
*Schmidt's Jahrb. d. Med. 1—100 m. Suppl. u. Gen.-Reg. I—V.

Theodor Schulze's Buchh. in Hannover:
*Herzog, mikrophotograph. Atlas. (Obernetter, München.)

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Stansfeld-Hicks, Jachten, Boote u. Canoes.

K. J. Müller in Berlin W. 8, Mohrenstr.:
*Müller, W., Comenius. 1887.

Lüdersdorff'sche Bh., vorm. Selmar Hahne's Bh., Filiale Charlottenburg 2:
*Baumgarten-P., hellenist. Kultur.

Paul Dalichow in Lüdenscheid:
*1 Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.
*1 Gebhardt, Hdb. d. dt. Gesch. Br.

Friedr. Krieger in Duisburg:
*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Nste. Aufl. Kplt. m. Erg.-Bd.
*Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. Aufl. Kplt. m. Erg.-Bd.

Bowes & Bowes, 1, Trinity Street, Cambridge, Engl.:
*Zimmermann, botan. Mikrotechn.
*Lange, allgem. Gartenbuch.

Hans Langewiesche, Eberswalde:
Michael, Pilzkunde. I—III.

Kaufhaus des Westens, G. m. b. H. in Berlin W. 50:
*Weltpanorama, Das grosse. Bd. 1. 2. 3. 4. 6.
Angebote direkt.

Serig'sche Bh. in Leipzig:
Fruwirth, Züchtungslehre.

Schultze & Velhagen, in Berlin S.W. 19:
*Gerhard u. Traumüller, Gesch. d. phys. Experimentierkunst. 1899.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 16. 17. O.

Theod. Thomas, Komm.-Gesch. in Leipzig:
*Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch. Klassiker. Gross-Format. Illustr.
Detzel, Iconogr. d. Heiligen und entsprech. ergänzte Literatur.

Friedrich Wagner, Braunschweig:
*Zenneck, elektromagn. Schwingungen u. drahtl. Telegr. 1905.

C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf:
Zurückgesetzte Jahrgge. von:
Buch für Alle.
Für alle Welt.
Leipziger Illustr. Zeitung.
Moderne Kunst.
Velhagen & Klasings Monatsh.
May, Stiller Ozean.
— erzgebirg. Dorfgeschichten.

M. Hauptvogel Nachf., Leipzig:
*Schönbach, Hartm. v. Aue. 1894.
*Gellert, stl. Schrift. Bd. 5. 1775.
*Buch f. Alle 1878, Nr. 25.
*Litt. Centralblatt 1883, Nr. 20.
*Hofmann, Instrumentat.-Lehre. T. V—VII.
*Renan, Hist. du peuple d'Israël. Einz. Bde.
*Wettstein, Nov. Test. graec. Amsterd. 1750—51.
*Orient. Literaturztg. 1910. 11. 12.

Schrobsdorff in Düsseldorf:
Mendelssohn, E. v., Bilder u. Farben. (Privat-Druck.)
Dillmann, Lexicon linguae aethiopicae.
Hoyer, Handb. d. Masch.-Kunde.

Verl. d. Chemiker-Ztg. Cöthen:
*Cabanis' Journal f. Ornithologie. Einz. Bde. u. kl. Serien.
*Naumannia, J. f. Ornith. Bd. 7.

P. Hoppenrath Nachf., Osnabrück:
*Kocken, Leitfossilien.
Gewerbe-Archiv. Sämtl. Jgge.
Jahn, a. Deutschlds. gross. Tagen.
Petersen, G. P., Reinhart Fuchs.

Frommann'sche Hofbuchh., Jena:
*Pierstorff, Frauenbewegung und Frauenfrage.
*Viëtor, dt. Aussprachewörterb.
*Hygini fabulae, ed. M. Schmidt. 1872.
*Spemanns Kunstlexikon.
*Roux, Progr. u. Forschungsmeth. d. Entwicklungsmechanik. der Organismen.
*Woltmann, d. Germanen u. d. Renaissance in Italien.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
*W. Raabe. Erstausgaben.
*Scheeben, Dogmatik.
*Achenbach, Stadt Siegen.
*Blätt. f. Urgesch. i. d. Kr. Siegen-Olpe.
*Jahrb. f. lothr. Gesch. II. V.
*Ernesti, Instit. interpret. Nov. Testam. 1809.
*Nov. Testament. gr., ed. Wetstein. 1751.
*Cheyne, Dictionary of the Bible.
*Wiseman, Works.
*Newman, Works.
*Luciani opera.
*Philonis Judaei opera.
*Fl. Josephi opera.
*Bau- u. Kunstdenkm.: Dortmund, Stadt.
*Kraus, christl. Altertümer. Bd. 2.
*Casati, im Herzen v. Afrika.

F. Volckmar, Ausl.-Abt. G, Leipzig:
*1 Zeitschr. f. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Tl. I. Originalien. Tl. II. Referate. (Sämtliche bisher erschienenen Jgge.)

J. L. Pollak's Bh. in Wien XV/1:
*Doyle, Sherlock Holmes. Geb.

Adolf Schneider's Bh., Düsseldorf:
*1 Die Kunst. Jg. 1912/13. (Gut erhalten.)

Albert Müller in Zürich:
*Antonio, Batalha Reis, A vinha eo vinho. Lisboa, Imprensa Nacional. 1873.
*Rodrigues de Moraes, Tratado pratico de vinificação. 1902.
L. A. Rebello da Silva. 1891. (Bericht üb. d. portug. Weine a. d. Ausstellg. 1888 u. 1889. Berlin u. Paris.)

B. H. Blackwell, 50 a. 51, Broad Street, Oxford:
*Le Bas et Waddington, Voyage arch. en Grèce et en Asie mineure.
*Codex Theodosianus, ed. J. Gothofredus. 1665.
*Jahreshefte d. österr. Arch. Inst. Bd. I—XIV.
*Stephanus, Thesaurus, edd. Hase et Dindorf.
*Bachofen, Mutterrecht. 1861.
*Ancien théâtre français. Bibl. Elzév. Vollst. od. einzeln.
*Windisch, Taufe u. Sünde.

De Erven Loosjes in Haarlem:
Ztschr. f. Botanik. Jg. 1. 2. 3.
Austin, Land and Freshwater Mollusca of India. Soweit erschien.

Hugo Güther in Erfurt:
*Meyer, dt. Lit.-Gesch. d. 19. Jh.
*Reicke, lose Blätter Kants.

J. Singer & Co., Berlin C. 2:
*Spalteholz u. His, Handatlas d. Anatomie d. Mensch. in 3 Bdn. (Mk. 50.—.)
*Krause, Handb. d. Anatomie des Mensch. (Mk. 25.—.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Paul Neubner in Köln:
*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils.
*Motor 1913, August-Nr.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*D. grosse Kneippbuch.
*Sven Hedin. Alle Werke.
*Gradmann, Pflanzenleben d. Schwäb. Alb.
*Fuchs, erot. Kunst.
*Lamprecht, dt. Gesch.
*Ullsteins Weltgesch. III. (Orient.)

Heinr. Kerler in Ulm a. D.:
Prantl, Gesch. d. Logik. Auch einz.
Werner, Gesch. d. apolog. Literat.

Fincke'sche Buchh., Hildesheim:
*Gebhardt, dt. Gesch.
*Kaemmel, dt. Gesch.
*Jäger, dt. Gesch. I—II.

S. Hijman Jz., Arnheim, Holland:
Dt. Heldenb., hrsg. v. Amelung u. Jänicke. 5 Bde.

Hermann Tietz in Berlin S.W.:
Meyers Klassiker. Alter Lein.-Bd. Mörike, — Eichendorff, — Hebbel, — Grillparzer, — E. T. A. Hoffmann,— Herder, — Zschokke, — Immermann, — Arndt, — Gutzkow, erw. Ausg.

Lübeke & Nöhring in Lübeck:
Lange, R., Übungs- u. Lesebuch z. Stud. d. jap. Schrift. Nste. A.

Österreichische Lehrmittel-Anstalt in Linz a. D.:
*1 Dvořák, Legenden. 2. Heft.
*1 Slawische Tänze. Alle bis jetzt erschien. Hefte. 4 ms., schwierige Ausgabe. (Simrock.)
Angebote direkt.

Erich Schroeder, Halberstadt:
Jahrb. d. dt. Werkbundes 1912.

J. H. Robolsky in Leipzig:
*Gellert, stl. Schrift. Bd. 5. 1775.

H. Dannenberg & Cie., Stettin:
Darwin u. Haeckel. Alles.

Sachse & Heinzelmann, Hannover:
*v. d. Elbe, Apollonia von Celle.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(A) Hirth, kulturgesch. Bilderb.
(A) Fonck, Deutsch-Ostafrika.
(A) Annalen d. Dt. Reichs 1882.
(A) Neumann, Komm. z. Exekut.-Ordng. 2. A.
(A) Lohsing, österr. Strafprozessr.
(A) Glaser-Unger, Sammlg. v. ziv.-rechtl. Entsch. 1—47.
(A) Mühlbrechts Übersicht. Bd. 1.
(A) Flori epitomae, ed. Halm.
(A) Nord u. Süd 1895—96, 96—97, 1900—01.
(A) Pohle, Abtei Prüm. Gymnas.-Progr. Prüm. 1856.
(A) Gmelin, Gesch. d. Chemie. 1798—99.
(A) Ladenburg, Vorträge. 4. A.

Massute's Buchh., Frankfurt, O.:
*Kiepert, Grdr. d. Integralrechn.

J. Deubner in Moskau:
*Rehlender, allerl. Sinnbild.: 1000 Entwürfe, Symbole, Allegorien, Vignetten. 2 Serien von je 24 Taf. (Hessling.)
Angebote direkt.

Theissingsche Bh., Münster i. W.:
*Capacelatro, Phil. Neri.
Winkelmann, Handb. d. Physik.
Heresbach, Historia anabapt. 1637.
Angel. Silesius, cherub. Wandersmann. 1827.
Sachs-Villatte, frz.-dt. Wtb. 16.—.

Ferd. Dümmler's Buchh., Berlin W. 8, Markgrafenstr. 59:
*Malerzeitg. Jahrg. 1912, Nr. 1-13 nebst Dekorations-Motiven.
*Exporthandel. Jahrg. I, Nr. 1-5 u. II, 1—5. (Mögl. Ausg. B.)

J. Stahl in Arnsberg i. Westf.:
Herders Konv.-Lexikon.
Sang u. Klang im 19. u. 20. Jh. IV.

P. W. Sattig in Görlitz:
1 Ziller, Lehre v. erzieh. Unterr.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
Ill. Chronik d. Zeit. 1871, 72.
Eckstein, Jorinde.

Rudolph Puhze, Libau (Russl.):
1 Suttner, Maschinenzeitalter.
1 Klingspor, balt. Wappenbuch.

H. Lindemann in Stuttgart:
Arnim, sämtl. Werke. 22 Bde.
Biernatzki, Volkskalender. 1849.
Odeleben, Napoleons Feldzug in Sachsen 1813.
Schiller, dramat. Nachlass, von Kettner. 2 Bde.
Poe, Werke. V. (Ausg. in 10 Bdn., Bruns.)
Columella, 12 Bücher üb. Landw.
Varro, von d. Landw.
Paulus, archäol. Karte v. Württb.

C. F. Weigmann in Schweidnitz:
Tigerstedt, Lehrb. d. Physiologie d. Menschen. 2 Bde. Letzte oder vorletzte Aufl.
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Schulausg. 2 Bde.

Carl Kravani in Wien VII:
Krall, denkende Tiere.
Ochorowicz, la suggestion mentale. Paris 1886, O. Dion.

Hackarath in Dresden:
*Ellenberger-Scheunert, Physiolog. in jedem Zustande.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:
*Streitberg, urgerm. Grammatik. L. A.
*Dürer, 30 Holzschnitte. (Leinen.)

C. L. van Langenhuysen. Amsterdam:
Cabrol. Dictionnaire d'archéolog. chrétienne et de liturgie.
Crane, Flora's feast.
Georges, latein.-dt. Wörterbuch. Letzte Ausgabe.

Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:
*Büchmann, geflügelte Worte.
*Wolf, H., Schüttelgedichte.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
*Kunstwart. Jahrg. 1908—12.

Fr. Snowdon, Quedlinburg a. H.:
Kreuz, Materia medica.

Otto Riecker's Bh. in Pforzheim:
*Benvenuto Cellini, Abhandlungen üb. Goldschmiedekunst. 1862.
*Visher, Mode u. Cynismus.

Grosso- u. Komm.-Haus, Leipzig:
Deutsch.-franz. u. franz.-dtschs. Lexikon.
Toussaint-Langenscheidt, Englisch.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück

erbitte umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kuenen u. Evers, Die deutschen Klassiker. Bd. 9. Schillers Glocke. 3. Aufl. 1906.
ℳ 1.60 ord., ℳ 1.20 no.

Nach dem 1. Januar 1914 bedaure ich keine Exemplare mehr annehmen zu können.

Leipzig, 22. September 1913.
Heinrich Brebt.

Sofort zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Herzog,
Vom Urwald zu den Gletschern der Kordillere.

Geheftet ℳ 11.— ord., ℳ 8.25 netto.
Gebunden ℳ 13.50 ord., ℳ 10.15 netto.

Wir bitten freundlich, die Exemplare umgehend zurückzusenden, da wir fast keine Exemplare zur Barauslieferung mehr auf Lager haben. Nach dem 22. Dezember 1913 eingehende Remittenden können wir unter Berufung auf die zweimalige Anzeige leider nicht annehmen.

Stuttgart, 22. Sept. 1913.

Strecker & Schröder,
Verlag.

Zurückerbeten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

O. Hübner's Geographisch-Statistische Tabellen, Jahrgang 1913.

Frankfurt a/M.,
20. September 1913.

Heinrich Keller.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Verlagsgehilfe

für norddeutsche Verlagshandlung zum 1. Oktober gesucht. Derselbe muss mit allen Arbeiten im Verlag, besonders mit der Kontenführung, bestens vertraut sein. Herren, die auch Erfahrungen in der Inseraten-Propaganda besitzen, erhalten den Vorzug. Gefl. Angeb. m. Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter N. ⌗ 3507 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Lagerist zur Auslieferung von Chor- u. Orchestermusik für sofort gesucht (Leipzig).
Angebote mit Gehaltsangabe unter ⌗ 3512 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Unvorhergesehener Umstände halber sucht lebhaftes Sortiment in norddeutscher Großstadt einen jüngeren Gehilfen, der befähigt ist, das Bestellbuch zu führen, ein umfangreiches Lager instand zu halten und gewandt im Bedienen eines anspruchsvollen Publikums. Antritt am 1. bzw. 15. Oktober d. J.
Gef. Ang. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter St. 7 ⌗ 3513.

Große Verlagsbuchhandlung in schön gelegener Stadt Süddeutschlands sucht zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Januar 1914, einen evangelischen Herrn als

1. Expedienten.

Es wollen sich nur Herren melden, welche einer umfangreichen Expedition vorstehen können, gute Rechner sind und ein gutes Gedächtnis haben.
Gef. Angebote mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnis-Abschr. u. mögl. Bild unter ⌗ 3492 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen suche zum Eintritt f. 1. Oktober jüngeren Gehilfen. Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Vorlegung von Zeugnisabschriften u. Photographie melden.

Reinhold Künne
Albin Stein's Buchhdlg.,
Netzschkau i/V.

Zum 1.—8. Oktober **jüngerer Gehilfe.** Angebote nebst Photogr. u. Gehaltsanspr.
G. Morin, Saarburg i. L.

Suche für meine umfangreiche Leihbibliothek mit kl. Sortiment und Schulbuchhandlung einen jüng. **Gehilfen,** der alle im Sortiment vorkommenden Arbeiten selbständig erledigen kann. Angebote m. Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erb.
Ludwig Vogel, Mainz a/Rh.

Berlin. Zum sofortigen Eintritt resp. 1. Okt. suche ich einen tücht. jüng. Sortimenter, guten Verkäufer, mit Berliner Verhältnissen vertraut.
Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr.
Berlin W. 62, Schillstr. 3.
Max Schildberger,
Inh. Arthur Schlesinger.

Infolge Erkrankung des v. mir zum 1. Oktbr. verpflichteten jüngsten Gehilfen ist d. Posten erneut **baldmöglichst** zu besetzen durch e. norddtschn., ev., gesunden, soliden Herrn mit Einj.-Freiw.-Berecht. u. gediegener buchhändl. Vorbildung. Der Bewerbg. bitte ich beizufügen: Photographie, Zeugniskopien und Gehaltsansprüche.
Braunschweig.
Benno Goeritz.

Sofort gesucht zuverlässiger Gehilfe f. Grossoexped., sicherer Rechner, schöne Handschrift.
Hamburg 4.
Kramer'sches Sort.

Lehrling

sofort oder später gesucht.
Sorgfältige Ausbildung im Sortiment und Antiquariat.
Steigende Vergütung.
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.
Schweitzer & Mohr,
Richard Ryll
Buchhandlung u. Antiquariat.

Tüchtiger Propagandist
für selbständige Bearbeitung von 2 guten Fachzeitschriften gegen Fixum und 5% Provision **sofort** gesucht. Anerbieten an
Heimkulturverlag, Wiesbaden.

Herr oder Dame.

Für die Exped., Propaganda, Abonnenten u. Inseraten-Akquisition einer allgemeinen Kunstzeitschrift wird zum 1. Januar 1914 eine Arbeitskraft gesucht, die im Zeitschriftenfach bereits gearbeitet hat. Bedingung: Flotte Stenogr., Maschinenschr. (event. selbst. Korrespondenz), Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Fleiß. Gef. Angeb. mit Zeugnissen und Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 3468.

Wir suchen zur Unterstützung der Leiterin unserer sehr umfangreichen Fernexpedition eine junge Dame mit schöner Handschrift, die gewöhnt ist, schnell, unverdrossen und peinlich genau zu arbeiten. Kenntnisse in der Führung der Verlegerkonten und des Bestellbuchs erwünscht.
Berlin W. 15.
Max Reichel & Co.

Jüngerer Verlagsgehilfe
für Auslieferung, Konten und Korrespondenz möglichst sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen an
Heimkulturverlag, Wiesbaden.

Vorläufig als Volontär findet ein junger Mann, dem an weiterer Ausbildung gelegen ist, Stellung. Angebote unter □ 3506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Besetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle teile ich unter bestem Danke für ihre Dienstangebote mit, daß die Stelle besetzt ist.
Frankfurt a/M.,
20. September 1913.
Heinrich Keller.

Der von mir ausgeschriebene Expedientenposten ist besetzt, was ich den zahlreichen Bewerbern hiermit zur Kenntnis bringe.
Würzburg, 23. Sept. 1913.
Curt Kabitzsch Verlag
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Tüchtiger Sortimenter

sucht vorzügl.

im Ausland

guten Posten!

Betr. ist 1886 zu Lübeck geb., evang., hat gute Gymnasial- und Handelsschul-Bildung genossen, lernte in München, war in Wien, der Schweiz und Rußland in Stellung, ist in der französischen und englischen Sprache gut beschlagen und ist mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut. Gute Zeugnisse liegen vor. Angebote unter „Hansa" □ 3511 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger strebsamer Doktor,
Germanist und juristisch gebildet, sucht bei einer größeren Verlagsbuchhandlung in Deutschland oder in der Schweiz entsprechende Stelle. Antritt eventuell sofort. Gehaltsansprüche bescheiden. Anträge erb. unt. Dr. E. P., postlagernd Wölking, Mähren.

Erfahrener Sortimentsgehilfe gesetzten Alters sucht, gestützt auf gute fach- u. kaufmännische Kenntnisse (abschlußsicherer Buchhalter), unter bescheidenen Bedingungen baldmöglichst Stellung, am liebsten im Verlag oder Antiquariat. (Berlin bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.) Gefl. Angebote unter □ 3489 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der seine 4jährige Lehrzeit zu meiner vollen Zufriedenheit beendet hat und bereits 2 Monate als Gehilfe tätig ist, suche ich passende Stelle. Derselbe ist mit den buchhändlerischen Arbeiten vertraut, im Verkehr mit dem Publikum gewandt, und ich kann ihn als ehrlichen Mitarbeiter bestens empfehlen. Er scheidet aus dem Geschäft, da die Saison zu Ende und die Gehilfenstelle im Winter durch einen älteren Herrn besetzt ist.
Marienbad. **Franz Gschihay.**

Sortimenter, 21 J. alt, erfahren im deutschen u. französ. Sortimentsbuchhandel, Kenntn. d. engl. u. franz. Sprache, sucht zum 1. Oktober 1913 Stellung. Paris oder Dresden bevorzugt. Gefl. Angebote u. □ 3509 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Selbständige dauernde Stellung für sofort od. später sucht 34jähriger evangel. Sortimenter, der über 16jährige Tätigkeit in nur guten Firmen beste Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen hat.
Eine reiche buchhändlerische Erfahrung, gewandtes Wesen und repräsentables Aussehen befähigen ihn z. Übernahme eines ersten Postens.
Gef. Angebote unter W. E. Nr. 978 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erb.

Erfahrener Gehilfe, seit 15 J. im **Reisebuchhandel,** zuverlässiger u. rascher Arbeiter, seit 6 J. **Abteilungsleiter** in großem Hause, firm in Expedition, Reisendenverkehr, Korrespondenz usw., sucht anderweitig Stellung im **Reisebuchhandel** oder **Verlag.**
Gef. Angeb. unter L. R. □ 3469 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Suche z. 1. Oktober Lehr- od. Volontärstelle im Sort. Bereits 1 Jahr in Sort. und Verlag tätig. Einjähr., russ. Sprachkenntnisse. Angebote an Hegent, Wilna, Russl.

Buchhändler, 29 Jahre alt, evangel., gewandt. Verkäufer, sucht zu baldigem Antritt dauernde Stelle als 1. Sortimenter oder Geschäftsführer. Er verfügt über gute Literaturkenntnisse und gute Allgemeinbildung — Primareife —, war einige Jahre selbständig und ist verheiratet.
Gef. Angebote werden unter Nr. 1068 durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig erbeten, der auch zu weiterer Auskunft gern bereit ist.

Für meinen früheren Zögling, 20 Jahre alt, den ich bestens empfehlen kann, suche ich möglichst im Verlage unter bescheidenen Gehaltsansprüchen Stellung.
Swinemünde. **Heinr. Dehne.**

Erfahrener und bewährter Mitarbeiter sucht z. 1. Oktober od. später dauernden Wirkungskreis. Gestützt auf gute Zeugnisse nebst Referenzen des In- u. Auslandes sowie umfassende Kenntnisse im Beruf, wie sicheres Auftreten der Kundschaft und dem anderen Personal gegenüber befähigen ihn für eine leitende Stellung. Suchender reflektiert auf einen vielseitigen selbständigen Posten. Firmen, welche auf einen verläßlichen Mitarbeiter rechnen, werden gebeten, Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden unter □ 3494.

Tücht., ält. Geh. sucht **sof.** St. in Verl. od. Sort., auch **aushilfsw.** Angebote unter B. Z. postlagernd Zellerfeld i. Harz erbeten.

Suche zum 1. Oktober oder später einen ersten, **möglichst** leitenden Posten od. Geschäftsführerstelle. Sorgfalt, Fleiß u. Strebsamkeit, eine schnelle Auffassungsgabe u. Gewandtheit im Verkehr, sow. ausgeprägter Ordnungssinn u. unbedingte Zuverlässigkeit sind Suchendem eigen. Es wird deshalb auf einen dauernden Posten gerechnet u. Wert darauf gelegt, wo er seine Kenntnisse verwenden kann. Suchender ist 36 Jahre alt, evang. und militärfrei. Firmen, die auf einen brauchbaren u. tatkräftigen Mitarbeiter rechnen, werden gebet., gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richt. u. □ 3493.

Suche für meinen Sohn, der Ostern 1914 die Oberrealschule mit Einjährigen-Zeugnis verläßt, eine Stelle als

Lehrling

in einer angesehenen Leipziger Buchhandlung. Angebote unter B. G. □ 3500 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für meinen 17 Jahre alt werdenden geistig u. körperlich gut veranlagten Sohn, Gymn.-Unterprimaner, möglichst schon Oktober in West- oder Mitteldeutschland Lehrlingsstelle mit Familienanschluß in gut geführter Buchhandlung, wo Chef selbst Ausbildg. leitet. Gef. Angebote unt. H. 6250 an Rudolf Mosse, Hildesheim.

Fräulein, 5 Jahre im Verlag tätig, flott und gewissenhaft arbeitend, mit allen Bureauarbeiten vertraut, flotte Stenogr. und Maschinenschreiberin, sucht zum 1. Oktober Stellung in Verlag oder Druckerei.
Angebote unter # 3510 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. Oktober oder später sucht älterer Buch- und Kunsthändler Stellung im Sortiment oder Verlag bei mäßigen Ansprüchen.

Gef. Angebote unter A. B. 3476 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildete Dame

sucht **Vertrauensstelle** in Kontor, Expedition usw. eines Berliner Verlagsbuchhandlungs-Unternehmens usw. Suchende steht im mittl. Alter, ist perfekte Buchhalterin (abschlußsicher), rede- und stilgewandt, Stenographin. Langjähr. kaufmänn. Erfahrungen u. Sprachkenntnisse zur Seite. Gefl. Angebote unter M. Z. 25960, Berlin W., Postamt 9.

Vermischte Anzeigen.

Loescher & Co. in Rom
(Inhaber: **W. Regenberg**)
liefern prompt und billig direkt und via Leipzig
Italienisches Sortiment
Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels,** Berlin-Weissensee.

Für Aussteller der Bugra.

Architekt. schön. ungedeckter Pavillon in d. Raumk. d. Jba, 11×9 m, aus 3 Räum. besteh., m. besond. Eingäng., auch teilbar in 4 Kojen, 3,35×3,30, ist äuß. preisw. abzugeb. Zeichng. z. Verfüg.

Leipzig, Jba, Halle 3, Std. 405.

Buchhändler-Konten

und alle sonstigen Formulare und Geschäftsbücher für sämtliche Zweige des Buchhandels empfiehlt billigst

Eßlingen a. N.

Wilh. Langguth.

Verlagsreste kauft bar
P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

Eisenach i. Th. Junge Mädchen find. liebev. Aufn. z. grdl. Erlern. d. Haushalts. Koch., Back., Handarb., Schneid., Weißn. unt. Leit. d. Hausfrau u. staatl. gepr. Lehrerin. Fortbild. in Sprach., Literat., Mus., Mal. d. I. Lehrkraft. Einf. i. Gesellschaft. ℳ 850.— p. a. Prosp., Ref. **Frau Hofbuchhändler M. Pistor,** Hainweg 5.

Aus dem Nachlass eines Musikaliengeschäfts habe ich einen gross. Posten Musikalien, u. a. von Laur. Treiber, A. Naubert, Ad. Schneider, Wilhelm Taubert usw. unter der Hand zu verkaufen; ebenfalls ein grosses eichenes Ladenrepositorium mit vielen flachen Fächern und Auszugkästen, für Musikalienhandlungen geeignet.

Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Neubrandenburg i. Meckl.

W. Gütschow,
Bahnspediteur.

Repr. Buchhändler, welcher nachweislich Ia.-Vergangenheit hinter sich hat, sucht

buch- oder kunsthändl. Vertretungen
(Versand oder Reise)

für Mittel-Süddeutschland zu übernehmen.

Bewerber hat beste Beziehungen in akad. u. industr. Kreisen.

Kautionsfähig bis zu 100 Mille u. mehr.

Event. Beteiligung wäre nicht ausgeschlossen. Nur erstklassige Firmen wollen unter Chiffre O. Z. ⌗ 3503 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins Angebote abgeben.

Leistungsfähige Groß-Druckerei
sucht für sofort od. später noch zu übernehmen den
Rotationsdruck einer Zeitschrift
im Börsenblatt-Format. Die Rotationsmaschine liefert die Exemplare gefalzt, geheftet und aufgeschnitten. Beste Druckleistung (auch illustrierter Zeitschriften) und pünktlichste Lieferung werden zugesichert. Expedition wird gern übernommen. Gefällige Anfragen richte man unter **Nr. 3441** an die **Geschäftsstelle des Börsenblattes.**

Prospekt-Druck
in Massen-Auflagen auf Flachform- und Rotationsdruckmaschinen übernimmt zu billigen Preisen die Buchdruckerei Stück & Lohde, G. m. b. H., Gelsenkirchen.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Urheberrechtseintragsrolle. S. 9693. — Gemeinsame Versendung von Drucksachen verschiedener Verleger durch Kommissionäre. S. 9693. — Die ungarische Literatur im Jahre 1912. S. 9693. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9695. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9697. — Anzeigen-Teil. S. 9698–9738. — Kleine Mitteilungen. S. 9739. — Personalnachrichten. S. 9740. — Sprechsaal. S. 9740.

Akadem. Ant. »Niedersachsen« 9733.
Allg. Med. Verl.-Anst. in Brln. 9698.
Amelang'sche Buchh. in Charl. 9736.
Bader in Rott. 9733.
Bangel & Schm. 9734.
Bartels in Weiß. 9738.
Bäschlin 9732.
Belfersche Vrlbh. 9700. 9701.
Berger, F. A., in Le. U 3
Bergstraeßer 9733.
Bibliothek d. V.-V. 9708.
Blackwell 9735.
Bong U 2.
Bonz & Comp. 9731.
Bote & B. 9736.
Bowes & B. 9735.
Bredt, H., in Le. 9736.
Breslauer 9733.
Bruns' Verl. in Mind. 9708.
Buchholz in Mü. 9708.
Büchle 9699 (7).
Bültmann 9732.
Bürdeke 9732.
Calmann-Levy 9718 (2). 9730.
Dalichow 9735.
Dannenberg & Cie. 9736.
Dawson & S. U 3.
de Erven Loosjes 9735.
Dehne 9737.
Deubner in Mosk. 9736.
Deutsche Verl.-Anst. in Stu. 9729. I 2. 3.
Dornsche Bh. 9734.
Drewes 9732.
Dümmlers Bh. 9736.
Dyk'sche Bh. 9726.
Ebenhöch'sche Bh. 9733.
Ehlermann 9728.
Engelhorns Nchf. 9715.
Eysler & Co. I 1.
Faßbender 9735.
Fincke'sche Bh. 9736.
Fischer, S., in Brln. 9725
Fleischer, C. Fr., in Le. 9698. 9737.
Fock G. m. b. H. 9733. 9736.
Focken in Lahr 9731.
Fredebeul & K. 9699.
Frommann'sche Hofbuchh. 9735.
Fuhrmann 9733.
Georgi in Bonn 9714.
Gerlach & W. 9734.
Geschäftsst. d. V.-V. 9698. U 4.
Goeritz in Braun. 9737.
Goerlich in Brsl. 9711.
Goerlich & Coch 9735.
Göschen'sche Vrlh. 9710.
Gottschalk in Brln. 9733.
Groffo- u. Komm.-H. in Le. 9736.
Gschihay 9737.
Gsellius'sche Bh. 9734.
Güther 9735.
Gütschow 9738.
Hackarath 9736.
v. Halem 9733.
Hammerschmidt 9734.
Harnecker & Co. 9734.
Hauptvogel Nchf. 9735.
Hausknecht & Co. 9733.
Hegent 9737.
Heimkulturverlag 9737 (2)
Hermes 9724.
Hesse & B. 9728.
Hiersemann 9728. 9733.
Hijman, Jz., 9736.
Hirschwald, A., in Brln. 9699.
Hirschwaldsche Buchh. in Brln. 9733.
Hirschfeld, C. L., in Le. 9710.
Hoffmann G. m. b. H. 9733.
Hofmann, E., & Co., 9731
Hoppenrath Nchf. 9735.
Hoursch & B. 9705.
Jacobis Nchf. in Aachen 9736.
Jacobi & Cie. in Aachen 9735.
Jba 9738.
Juncker Verl. in Brln. 9706.
Junne 9702.
Kabitzsch 9737.
Kauffmann in Frkf. a. M. 9731. 9734.
Kaufhaus d. Westens 9735
Keller 9736. 9737.
Kerler 9736.
Koebnersche Bh. 9734.
Köhler, C., in Le. 9735.
Koehler, K. F., in Le. 9699. 9737.
Koeppel, R., in Neust. 9733.
Köster & W. 9734.
Kramers Sort. in Ha. 9737.
Kravani 9736.
Krieger in Duisb. 9735.
Künne 9736.
Lang in Karlsr. 9702.
Lang & R. 9731.
v. Langenhunsen 9736.
Langewiesche in Eversw. 9735.
Langguth 9738.
Langlois & Cie. 9731.
Lehrmittelanst. in Bensh. 9734.
Leipz. Buchbind. A.-G. U 4.
Liepmannssohn, Ant. 9734
Lindemann in Stu. 9736.
Lindner, P. E., in Le. 9738.
Lonczyk 9708.
Lorentz in Le. 9733.
Lorenz in Freib. 9733.
Loescher & Co. 9738.
Lübcke & M. 9736.
Lüdersdorff'sche Bh. 9735
Macmillan & Co. 9715.
Maier in Rav. 9718.
Malota 9731. 9735.
Marcus & W. 9702.
Marr in Zwick. 9733.
Massute's Bh. 9736.
Mayer, H., in Stu. 9736.
Mencke in Erl. 9733.
Merseburger, G., in Le. 9716.
Mieck 9733.
Mittlers Sortbh. in Brln. 9732.
Morin 9736.
Mosse in Hldsh. 9737.
Müller, K. J., in Brln. 9735.
Müller in Zür. 9735.
Neff & K. 9698.
Neubner 9736.
Neufeld & H. 9727.
Neumann in Neud. 9718.
Ohle in Düss. 9732.
Österreich. Lehrmittelanst. 9736.
Passage-Buchh. in Jena 9732.
Peppmüller 9735.
Perles 9712. 9717.
Perthes, F. A., A.-G. in Gotha 9707.
Perthes, F. E., in Gotha 9732.
Pistor, Frau, 9738.
Politik 9698.
Pollak 9735.
Polyt. Buchh. in Brln. 9735.
Polyt. Verl. Hittenkofer 9703.
Pommern Verlag in Starg. 9725.
Puhze 9736.
Ragoczy's U.-B. 9733 (2).
Reichel & Co. 9737.
Reichenbach'sche Vrlbh. 9723.
Ricker'sche U.-B. in Gieß. 9735.
Riecker's Bh. in Pforzh. 9736.
Robolsky 9736.
Röhrscheid 9734.
Sachse & H. 9736.
Sattig 9736.
Schäfer & Schönf. U 3.
Schaffnit Nchf. 9735.
Scheltema & H. 9736.
Schildberger, M., 9737.
Schmidtke in Saarbr. 9734
Schmidt in Remsch. 9733.
Schmidt'sche Bh. in Bamberg 9733.
Schneider in Düss. 9735.
Schneider, Fr., in Le. 9731.
Schöningh, F., in Osn. 9735.
Schreitmüller 9731.
Schrobsdorff 9735.
Schroeder in Hbst. 9736.
Schulze, A., in Brln. 9734.
Schultze & Velhagen 9735
Schulz in Brsl. 9699.
Schulze in Hannov. 9735.
Schuster & Loeffler 9719. 9720. 9721.
Schweitzer Sort. in Mü. 9735.
Schweitzer & M. 9737.
Seeber 9708.
Serig'sche Bh. 9735.
Serno I 4.
Siegels Musikalienhdlg. 9708.
Siemens 9707.
Simion Nf. 9698.
Simmel & Co. 9732.
Singer in Straßb. 9734.
Singer & Co. 9735.
Snowdon 9736.
Sperling & K. 9732.
Speyer & P. 9734.
Spiro 9732.
Sponholtz Nchf. 9732.
Springer in Brln. 9734.
Stahel in Würzb. 9731.
Stahl in Arnsb. 9736.
Steinkopff in Dr. 9723.
Stracke in Hag. 9735.
Strecker & Schr. 9713. 9730. 9732. 9736.
Stück & L. 9738.
Süddt. Volksbuchh. 9732.
Theissing'sche Buchh. in Münst. 9736.
Thomas, Th., in Le. 9735
Tietz in Brln. 9736.
Tonger U 1.
Töpelmann 9734.
Trewendt & Gr. 9731.
Verl. d. Bücherwurms 9707.
Verl. d. Chemiker-Ztg. 9735.
Verl. d. Christl. Welt 9715.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Eins. 9714
Verlagsanst. A. Koch 9722
Verlagsanst. v. Manz 9733.
Vieweg in Brln.-Licht. 9732.
Vobach & Co. 9709.
Vogel in Mainz 9737.
Volckmar 9735.
Wagner in Braun. 9735.
Weigel, A., in Le. 9704.
Weigmann 9736.
Wilder & Co. 9733.
Wildt, H., in Stu. 9699.
Winter's U.-B. in Hdlbg. 9732.
Xenien-Verl. 9713.

Hierzu zwei Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatsregister dazu.

(Fortsetzung zu Seite 9694.)

Kleine Mitteilungen.

Aufruf an junge Buchhändler aus Württemberg. — Das Städtische Stiftungsamt Stuttgart (gez. Gehring) erläßt im »Amts- und Anzeigeblatt der Stadt Stuttgart« 1913, Nr. 219 (19. Sept.) nachstehenden Aufruf:

Das verstorbene Fräulein Babette Neff von hier hat zum ehrenden Andenken an ihren verstorbenen Bruder, Herrn Buchhändler Paul Neff, ein Kapital gestiftet zum Zweck der Austeilung des Zinsertrags an gut prädizierte, talentvolle junge Leute aus Württemberg, welche eine Realschule, Gymnasium oder eine Lateinschule Württembergs besucht haben und sich dem Buchhandel widmen, um denselben die weitere wissenschaftliche Ausbildung für diesen Beruf durch Besuch von Privatstunden, Fortbildungsschulen, Handelsschulen oder von Vorlesungen auf einer Universität usw. möglich zu machen.

Bewerbungen um diese Stiftung wollen bis spätestens 30. September beim Stiftungsamt Stuttgart, Rathaus, Zimmer 54, eingereicht werden.

Beizuschließen sind:

1. ein Zeugnis des Prinzipals über die geistige Fähigkeit des Bewerbers überhaupt und insbesondere über die Fähigkeit als Buchhändler, über Treue, Fleiß und sittliches Verhalten;
2. ein Schulzeugnis über Fleiß und Betragen;
3. amtliche Zeugnisse über eigenes Vermögen und solches der Eltern.

In der Bewerbung ist auch der derzeitige Gehalt des Bewerbers anzugeben.

Zum allgemeinen Buchhandlungsgehilfentag Leipzig 1914 veröffentlicht der Presseausschuß nunmehr das vorläufig in Aussicht genommene Programm. Nach diesem soll die Tagung durch einen Besuch des Leipziger Ratskellers am Freitag, den 3. Juli abends eingeleitet werden. Am Sonnabend, den 4. Juli früh: Empfang der von auswärts eintreffenden Teilnehmer; nachmittags: Besichtigung und Führungen in der »Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik«; abends: Begrüßungsabend im Buchhändlerhaus-Saale. Am Sonntag, den 5. Juli früh: 8—11 Uhr Besichtigung der Ausstellung oder der Leipziger Sehenswürdigkeiten; um 11 Uhr: Beginn der Hauptverhandlungen im Kongreß-Saal der Ausstellung. Es sollen zwei größere Vorträge gehalten werden, wovon der erste wissenschaftlicher Natur, der zweite sozialpolitischen Inhalts sein wird. An den letzteren schließt sich eine Diskussion an. Die Verhandlungen sollen gegen 3 Uhr beendigt sein. Hierauf: Festtafel im Leipziger Palmengarten und im Anschluß daran Besichtigung des Völkerschlachtdenkmals. Montag, den 6. Juli vormittags: Besichtigung der Buchhändler-Bestellanstalt, sowie einiger buchhändlerischer Großbetriebe; nachmittags: Führungen durch die Ausstellung; abends Schlußtrunk in der Ausstellung. Für Dienstag, den 7. Juli ist noch die Besichtigung einer auswärtigen Papierfabrik geplant. — Der Hauptausschuß ist bemüht, eine Tagung vorzubereiten, die eine Hauptveranstaltung innerhalb der nächstjährigen Weltausstellung für das Buchgewerbe sein dürfte.

Die Ernennung des deutschen Schulinspektors für China ist kürzlich vollzogen worden. Oberlehrer Dr. Schmidt, der bereits früher eine Reihe von Jahren an deutschen Schulen in China beschäftigt und zuletzt im höheren Schuldienst in Berlin tätig war, ist zum Schulbeirat der deutschen Gesandtschaft in Peking ernannt worden. Seine Ernennung steht mit den Bestrebungen der Förderung des deutschen wirtschaftlichen Einflusses auf kulturellem Wege in Zusammenhang. Die Aufgabe des neuen Schulinspektors wird es sein, das deutsche Schulwesen in China dadurch zu fördern, daß zwischen den einzelnen Anstalten Einheitlichkeit und ein zielbewußtes Zusammenarbeiten hergestellt wird.

Der Kunstwart und Kulturwart schickt einer Abonnementseinladung an die Lehrerschaft die nachstehende Einleitung voraus:

Deutsche Lehrer!

Fast in allen Lehrerzeitungen, die in deutscher Sprache erscheinen, ist des Kunstwarts zu seinem Jubeltage mit fast überschwenglichem Dank und Lobe gedacht worden. Aber auch noch das ward so und mit andern Worten oft gesagt: »Der Kunstwart und Kulturwart der kommenden Jahre wird einer der mächtigsten Bundesgenossen sein, den die deutsche Lehrerschaft im Kampfe um ihre idealen Kulturziele finden kann.« Daran möchten heute wir erinnern. »Seine Ziele sind auch die unsern«, schrieben die Lehrer — »eure Ziele sind auch die meinen«, antwortet der Kunstwart. Jeder Lehrer weiß: er hat das durch die Tat bewiesen. Nicht zum wenigsten wegen der »Verbrüderung mit den Lehrern« wird gegen den Kunstwart, gegen den Dürerbund und gegen die Unternehmungen der beiden in gewissen einflußreichen Buchhändlerkreisen sogar ein heimlicher Boykott betrieben, in Wahrheit ein Boykott gegen das unabhängige Wort. Wir rufen unsern natürlichen Bundesgenossen zu: das geht gegen euch, wie gegen uns! Arbeitet ihr für den Kunstwart, so arbeitet ihr in der deutschen Kultur für euer eignes Mitwirken, so stärkt ihr ihn, so stärkt ihr euch!

Wie man über den Kunstwart außerhalb der Lehrerkreise spricht, davon mögen heut Stimmen aus den führenden Zeitungen und Zeitschriften aller deutschen Parteien sprechen.

(Folgen eine Reihe Urteile aus Zeitungen und Zeitschriften sowie ein Bestellzettel.)

Was es mit diesem sogen. »heimlichen Boykott« für eine Bewandtnis hat, geht aus der vom Vorstande des Börsenvereins herausgegebenen Broschüre Kunstwart — Dürerbund — Buchhandel hervor, die in Kürze zur Ausgabe gelangen wird (vgl. die Bekanntmachung an der Spitze der Nr. 219 des Bbl.). Wer sich ein vollständiges Bild der Verhältnisse machen will, lasse sich daher nicht nur von dem Kunstwart-Verlage in München die in seiner Abonnementseinladung empfohlene »Abrechnung des Kunstwarts mit seinen Gegnern« schicken, sondern vor allem von der Geschäftsstelle des Börsenvereins die erwähnte Broschüre. Sie steht Interessenten auf Verlangen kostenlos zur Verfügung, und wir bitten den Buchhandel, für ihre Verbreitung in den in Betracht kommenden Kreisen Sorge zu tragen. Er wird damit nicht nur der »Sache« dienen, sondern auch der Wahrheit, die in dieser Streitfrage in mehr als einem Punkte nicht Sache des Herrn Dr. Avenarius ist.

Zur Frage des Wiederverkäuferrabatts. — Über den sogen. Buchhändler- und Wiederverkäuferrabatt, der im Buchhandel üblich ist, hat sich die Handelskammer zu Leipzig vor einiger Zeit auf eine Anfrage eines Gerichts wie folgt ausgesprochen:

1. Die Höhe des den Sortimentsbuchhändlern gewährten Rabatts ist je nach der Literaturgattung und der Größe der Bezüge verschieden. Der Durchschnitt ist etwa 25—33⅓ %.

2. Im »Offiziellen Adreßbuch des deutschen Buchhandels« sind alle diejenigen Buchhändler verzeichnet, welche einen Kommissionär in Leipzig haben und dadurch ihre Zugehörigkeit zur Organisation des deutschen Buchhandels bekunden. Die neuere Entwicklung hat aber auch weitere Wiederverkäufer hervorgebracht, welche außerhalb dieser Organisation stehen. Das Verhalten der Verleger diesen gegenüber ist verschieden. Eine Anzahl Verleger erkennt im allgemeinen nur die in Leipzig durch einen Kommissionär vertretenen, also im Adreßbuch verzeichneten Wiederverkäufer als Buchhändler an und liefert nur diesen mit dem sogenannten Buchhändlerrabatt; andere wieder machen diesen Unterschied nicht und liefern jedem Geschäftsmann, der Bücher verkauft, mit demselben Rabatt wie den im Adreßbuch verzeichneten Buchhändlern. Ein einheitlicher Geschäftsgebrauch ist zurzeit nicht mehr vorhanden.

Dreißig oder fünfzig Jahre? — In dem unter dieser Überschrift erschienenen Artikel von Ernst Challier sen.-Gießen in Nr. 221 bitten wir zu berichtigen, daß die Werke von Johannes Brahms nicht 1926, wie dort angegeben, sondern erst am 1. Januar 1928 Gemeingut werden.

---

sk. **Crébillon der Jüngere: »Der Sopha«. Urteil des Reichsgerichts.** — Der Franzose Crébillon der Jüngere, einer der süßlich-sinnlichen Rokokopoeten der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts, hat in zahlreichen umfangreichen Bänden der Liebe Leid und Lust in schwülstiger, pedantisch umständlicher Manier beschrieben, wie es der Zeit der Schäferromantik und der Comédie larmoyante so überaus wohlgefiel. Verdientermaßen hat man seitdem Crébillon, dessen Tagesruhm bald erblaßte, längst vergessen. Als sein Hauptwerk gilt das Buch »Der Sopha, moralische Erzählungen«. Es spielt in einem orientalischen Milieu. Als Rahmenerzählung dient die Geschichte von dem Höfling des indischen Sultans Chazpahan, der seinem Herrscher und dessen Gattin seine Erlebnisse auf seiner ihm von Brahma als Strafe auferlegten Seelenwanderung erzählt. Der arme Höfling hatte nämlich das seltsame Schicksal gehabt, in ein Sopha — daher der Titel »Le Sopha« — gebannt zu werden, und wurde so zum Zeugen zahlloser intimen Liebesszenen, die er dem Sultan mit rührender Treue und in allen Details schilderte. Hierüber schmunzelte nicht nur der orientalische Märchenfürst, sondern auch Crébillons Pariser Publikum. 1756 wurde das 1741 erschienene Werk unter dem Titel »Der Sopha« in einer zwar unbeholfenen, aber wortgetreuen Übersetzung dem deutschen Leser zugänglich gemacht und ist dann allmählich verschollen. Erst vor kurzem führte die Entdeckerfreude des Kultur-

historikers den Wiener Verlag Brüder Rosenbaum wieder auf Crébillons »Sopha« zurück. Der Gymnasialprofessor H. in Berlin schrieb zu der alten deutschen Übersetzung eine streng wissenschaftliche Einleitung, und zum billigen Preise von drei und vier Mark wurde das Buch aufs neue dem deutschen Leserpublikum in Prospekten gleichzeitig mit anderen Werken angeboten. Am 9. November 1912 wurden 146 Exemplare des »Sopha« durch die Leipziger Kriminalpolizei beim Leipziger Kommissionär des Wiener Verlages beschlagnahmt, und am 5. Februar 1913 hat ein Urteil des Landgerichts Leipzig im objektiven Strafverfahren auf Grund des § 41 St.G.B. die Unbrauchbarmachung der beschlagnahmten Exemplare verfügt, auf Grund der Feststellung, daß »Der Sopha« unzüchtig, also geeignet sei, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl des normalen Menschen zu verletzen. Nach den Angaben der bedeutendsten Literaturgeschichten sei »Der Sopha«, in der üppigsten Epoche des ancien régime entstanden, durchaus sittenlos, habe wegen seines pikanten und geschlechtlichen Reizes schon im damaligen Frankreich auf mancher Seite Ablehnung gefunden, versetze, wenn es auch nicht grob sinnlich sei, den Leser in eine schwüle Stimmung und besitze gegenwärtig für die Allgemeinheit keinen literarischen oder künstlerischen Wert. Da es nicht nur für den kulturhistorisch interessierten Leser bestimmt, sondern infolge des billigen Preises auch dem großen Publikum zugänglich sei, habe unter Berücksichtigung dieses Umstandes unbedenklich der objektiv unzüchtige Charakter des Buches, ohne weitere Beachtung moderner Rezensionen, erfolgen können. Die hiergegen eingelegte Revision der Leipziger Kommissionsbuchhandlung als Einziehungsinteressentin, die die Verkennung des Begriffs der Unzüchtigkeit, mangelnde Feststellung der Verletzung des Schamgefühls in sexueller Hinsicht und falsche Auffassung der lediglich künstlerischen, nicht moralischen Urteile der Literaturgeschichten rügte, ferner das künstlerische Interesse an derartigen Publikationen hervorhob und bestritt, daß das Buch für das allgemeine Publikum bestimmt sei, ist gemäß dem Antrage des Reichsanwalts vom Reichsgericht als unbegründet verworfen worden. (Aktenzeichen 4 D. 451/13.)

Insel-Verlag G. m. b. H. in Leipzig. — Durch Beschluß der Gesellschafter vom 17. September 1913 ist das Stammkapital der Gesellschaft von 500 000 ℳ auf 700 000 ℳ erhöht worden.

Neuerungen im Postverkehr mit Österreich und Ungarn. — Im Verkehr zwischen Deutschland, Österreich und Ungarn dürfen die Aufschriften von Einschreibsendungen und Paketen ohne Wertangabe mit Tintenstift geschrieben sowie auf der Vorder- und Rückseite des Abschnitts der Postpaketadresse und Postanweisungen Zettel mit Mitteilungen, Geschäftsanzeigen, Abbildungen usw. aufgeklebt werden. Die Zustellung von Eilsendungen in den Nachtstunden von 10 Uhr abends bis 6 Uhr früh kann der Absender dadurch verlangen, daß er auf der Sendung den Vermerk »auch nachts« oder einen ähnlichen Vermerk anbringt. Ferner ist es im Verkehr zwischen Deutschland und Österreich (nicht auch Ungarn) statthaft, unentwertete oder entwertete Postfreimarken gegen das Drucksachenporto sowie Bücherzettel zu den im inneren deutschen Verkehr gültigen günstigeren Bedingungen zu versenden. Danach können Bücherzettel, die auf der Aufschriftseite als solche gekennzeichnet sein müssen, auch zur Abbestellung von Druckwerken usw. benutzt sowie auf dem linken Teile der Vorderseite und auf der Rückseite mit den im inneren Verkehr zulässigen handschriftlichen Vermerken versehen werden. Wertbriefe nach und aus Ungarn können unter den gleichen Bedingungen wie jetzt Wertbriefe des deutsch-österreichischen Verkehrs mit Nachnahme bis zum Höchstbetrage von 800 Mark oder 1000 Kronen belastet werden; solche Wertbriefe unterliegen dem Frankierungszwang.

Sämtliche Neuerungen treten am 1. Oktober in Kraft. Die Aufklebungen auf der Vorder- und Rückseite des Postpaketadressen- und Postanweisungsabschnitts werden gleichzeitig im inneren deutschen Verkehr zugelassen.

Personalnachrichten.

Julius Preuß †. — In der Nacht vom 22. zum 23. September ist nach längerem, schwerem Leiden Sanitätsrat Dr. Julius Preuß im 52. Lebensjahre verschieden. Der Verstorbene ist namentlich bemüht gewesen, dem Einfluß, den die griechische und römische Heilkunde auf die der alten Juden ausgeübt hat, nachzugehen. Im Laufe von mehr als 20 Jahren hat er zahlreiche Abhandlungen auf diesem Gebiete veröffentlicht, die er dann später kritisch in dem Werke »Biblisch-talmudische Medizin, Beiträge zur Geschichte der Heilkunde und der Kultur überhaupt« zusammenfaßte.

Ferdinand Blumentritt †. — In Leitmeritz in Böhmen ist kürzlich Dr. Ferdinand Blumentritt gestorben, der die historische, ethnographische und linguistische Erforschung der Philippinen und ihrer Bewohner zu seiner wissenschaftlichen Lebensaufgabe gemacht hatte. Im Jahre 1890 veröffentlichte er ein »Alphabetisches Verzeichnis der eingeborenen Stämme der Philippinen und der von ihnen gesprochenen Sprachen«, im Jahre 1900, nach verschiedenen weiteren Vorarbeiten, ein umfassendes Werk unter dem Titel »Die Philippinen«.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Offener Brief

an Herrn Friedrich Hofmeister, Leipzig, auf das Inserat im Bbl. vom 13. September 1913, Seite 9179.

Dortmund, den 17. Sept. 1913.

Wir können es Ihnen nachfühlen, wenn Sie ungehalten sind, daß Ihrem Zupfgeigenhansl so viele Nachahmungen erstanden sind, wie es ja leider so oft geschieht, wenn etwas eingeschlagen ist. Man möchte sich nur für die zuerst erschienenen Liederbücher verwenden, aber die Freude ist schnell vorbei, wenn man die Anzeige der Bundesgeschäftsstelle der Wandervögel in Osnabrück liest. (Sie liegt der Redaktion vor.)*)

Da heißt es:

Fischer, Wandervogel-Liederbuch 0.95 — kostet bei Ihnen 1.30,
Zupfgeigenhansl 1.25 — kostet bei Ihnen 1.50,
Österreich. Wanderv.-Liederbuch 1.40 — kostet bei Ihnen 1.70.

Da kann man doch die Lust verlieren, sich für Ihre Sachen zu verwenden, und wird lieber andere Liederbücher vertreiben, zumal auch noch diese anderen Liederbücher in dem offiziellen Verzeichnis der Wandervögel mit richtigen Preisen angekündigt werden, so daß der Buchhandel da nicht in Verdacht kommt, daß er nur teurer liefern kann als der Verband.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Dortmund.

Ich habe bereits einmal an dieser Stelle ausgeführt, daß ich vertraglich verpflichtet bin, an den Verband Deutscher Wandervögel, in dessen Auftrag und unter dessen Mitarbeit die drei offiziellen Liederbücher des Wandervogels:

Breuers Zupfgeigenhansl, Frank Fischers Liederbuch und Preiß, Unsere Lieder

herausgegeben sind, zu ermäßigtem Preise zu liefern. Der Verband Deutscher Wandervögel zählt noch nicht 30 000 Mitglieder, der Zupfgeigenhansl allein ist bis jetzt in 130 000 Exemplaren verbreitet, und wie meine genau geführte Statistik nachweist, sind davon noch nicht 25 000 Exemplare durch die Geschäftsstelle des Wandervogels abgesetzt worden. Durch den Buch- und Musikalienhandel sind mithin über 100 000 Exemplare verkauft worden, und der daraus gelöste Bruttogewinn ist, gering gerechnet, auf wenigstens 50 000 Mark zu veranschlagen. Da der Wandervogel mir unter der Bedingung den Verlag übertrug, daß seinen Mitgliedern Vorzugspreise eingeräumt würden, wäre der Buchhandel völlig ausgeschaltet worden, wenn ich nicht darauf eingegangen wäre, denn dann wäre das Werk, wie jetzt die Liederblätter, im Eigenverlag des Bundes erschienen und der erwähnte Gewinn wäre dem Buchhandel überhaupt nicht zugeflossen.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Dortmund befindet sich im Irrtum, wenn er angibt, daß in der Anzeige der Bundesgeschäftsstelle der Wandervögel in Osnabrück irgendwelche andere Wandervogel-Liederbücher aufgeführt seien. Es sind darin nur die Liederblätter der Wandervögel, ein Liedertextheft und einige Lautenliedersammlungen aus verschiedenen Verlagen, darunter auch dem meinigen, zum vollen Ladenpreise aufgenommen. Die direkten Nachahmungen der Wandervogel-Liederbücher sind niemals vom Wandervogel in irgendwelcher Form angezeigt oder empfohlen worden, im Gegenteil, sie haben die schärfste Verurteilung in den Besprechungen des Wandervogels gefunden.

Daß mir nichts ferner liegt, als eine Schädigung des Sortiments, geht wohl am besten daraus hervor, daß ich prinzipiell keine Bestellungen aus Privatkreisen ausführe, sondern jeden Auftrag, auch wenn der Betrag im voraus eingesandt wird, dem Sortiment überweise.

Auf weitere Erklärungen in der Angelegenheit verzichte ich.

Leipzig. Friedrich Hofmeister.

---

*) Wird bestätigt. Vgl. auch Bbl. Nr. 127. Red.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus).

◆ Klischeemarkt ◆

Klischees f. Zeitschriften, Lieferungswerke, Kal. u. Bücher aller Art lief. billigst u. prompt
Schäfer & Schönfelder, Leipzig
Klischee-Verlag und -Agentur.

Galvanos für Kalender, Jugend- u. Zeitschriften aus d. deutschen u. preuss. Geschichte
liefert **F. A. Berger** in **Leipzig.**
Sonderabzüge **1813-14** bitte bei Bedarf zu verlangen.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
Low's Exportgeschäft.
London

ETABLIERT 1809 — ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C., im Mittelpunkt der Londoner Verlegerwelt
Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN
PARIS und **KOPENHAGEN**

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oetinger. — Paris: H. Gaulon.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town, Toronto, Bath, Bristol, Dublin und Montreal.

Leipziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig-R.
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft
Berlin Schöneberg
Bahnstr. 29

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure
Lesemappen mit Stahlklemmrücken
Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für
handgebundene Bände
machen wir besonders aufmerksam.
Entwürfe erster Künstler stets
zu Diensten.

Hiermit bringen wir die im **Verlag des Börsenvereins** noch vorrätigen

Buchhändler-Bildnisse

in empfehlende Erinnerung, die zu den nachstehenden Barpreisen von uns bezogen werden können. Der Vorrat ist teilweise nur noch sehr gering
Die Bildnisse ohne nähere Bezeichnung sind in verschiedenen Größen vorhanden.

I. Lithographien.

Jedes Blatt in 8° 60 Pf., in 4° oder Folio 75 Pf.

Baedeker, Karl
Cotta, Georg von
Gerold, Carl (8°)
Göschen, Georg Joachim
Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich (Folio)
Rost, Adolf (Folio)
Sauerländer, Heinr. Remigius (Folio)
Schulz, Otto August (Folio)
Veit, Dr. Moritz (Folio)
Vieweg, Friedrich

II. Photogravüren, Radierungen usw.

Jedes Blatt in 8° 75 Pf., in Folio 1 M.

Abraham, Dr. Max
Bergstraesser, Arnold
Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph (Folio)
Gerold, Friedrich (8°)
Hallberger, Eduard von
Härtel, Dr. Hermann
Härtel, Raymund
Hertz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
Jügel, Karl Christian
Kaiser, Hermann (8°)
Keil, Ernst
Koehler, Franz
Koehler, Karl Franz (8°)
Kröner, Adolf von
Loescher, Hermann (8°)
Mittler, Ernst Siegfried
Müller-Grote, Carl
Oldenbourg, R. (8°)
(in Folio ohne Unterschrift)
Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg (Folio)
Ruprecht, Karl Aug. Adolf (Folio)
Seemann, Ernst (8°)
Springer, Ferdinand (Folio)
Springer, Julius (Folio)
Strauß, Emil (8°)
Tauchnitz, Bernhard von (Folio)
Trübner, Karl J. (Folio)
Trübner, Nicolaus (Folio)
Vieweg, Eduard (8°)
Volckmar, Friedrich (Folio)
Volkmann, Wilhelm (Folio)
Voerster, Carl (Folio)
Weber, Johann Jakob (Folio)
Westermann, George (Folio)
Wigand, Georg (Folio)
Wigand, Otto (8°)

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

SLUB
Wir führen Wissen.